

# Neues aus der Mainspitze

Zeitung für Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsburg

#070 // Do, 24.11.2022 // KW 47

Ellen Ribbe aus Bischofsheim – Künstlerin auf der ganzen Linie! \_\_\_\_\_ 6



Danke Mr. IGS! – Dieter Nerger ist mit 81 Jahren gestorben \_\_\_\_\_ 10



„Habe fertig“ – Stadtverordneter Udo Kraft aus GiGu legt Amt nieder \_\_\_\_\_ 19



Vereinsnachrichten, Kommunalpolitik, Leserbriefe und Aktuelles powered by »GiGu to go«

## Nikolausaktion der Generationenhilfe Mainspitze

Nach zwei Jahren Coronapause möchte dieses Jahr der Nikolaus der Generationenhilfe wieder gern am 5. oder 6. Dezember Kinder in Bischofs-



heim und Ginsheim-Gustavsburg besuchen. Eltern, die einen Nikolausbesuch wünschen, können sich hierzu bis Montag, dem 28. November, unter Telefon 06144-20250 (Anrufbeantworter) oder per Mail an info@gh-mainspitze.de melden. Wichtig ist neben der Adresse und der Zeitspanne des Besuchs auch eine Telefonnummer, um den Besuchszeitpunkt abstimmen zu können, weil der Nikolaus an diesen beiden Tagen natürlich viel zu tun hat.



von links nach rechts: Dennis Wildhirt, Matthias Thon, Julia Molter und Markus Späth

## Art-Vent im Kunst-Würfel

**Kunst-Würfel e.V.** – Am 03. und 04.12. ist es wieder soweit: Nachdem unser letzter Art-Vent coronabedingt ohne die Beteiligung von Glühwein und Grillwürstchen über die Bühne gehen musste, sind wir guten Mutes, euch dieses Jahr auch kulinarisch verwöhnen zu können. Es erwarten euch außerdem Waffeln, sowie Weihnachtsgebäck in gewohnter Qualität der Conditorei Schneider-Sauer aus Bischofsheim.

Der Autor Jochen Frickel ist am Sonntag von 16 bis 18 Uhr auf jeden Fall vor Ort, um seine Bücher zu signieren. Außerdem im Angebot: Keramik, Stahl, Holz, Silber, Leinwand, Karten und Leder. Das Team des Kunst-Würfels hat den Geist der Kunst und Kultur in 100 und 500 ml Flaschen abgefüllt (Brände von Williams Christ und Alter Pflaume) und bietet Bastelbögen für Kinder an. Lasst euch überraschen! Öffnungszeiten sind am Samstag, den 03.12., von 15 bis 20 Uhr, und am Sonntag, den 04.12., von 15 bis 19 Uhr oder bis die letzte Wurst gegessen ist. Wir freuen uns auf euch!

## Die Adventszeit in der Mainspitze beginnt

Die Admins der Facebook-Gruppe GiGu und Bischem freuen sich auf die Auswertung des »GiGu to go Adventskalenders«. Weiter gehts auf Seite 11.

Radio **hebel** Kompetenz in Service und Technik  
Bitte beachten Sie die Teilbeilage.

Weihnachtsmarkt **Ginsheim**  
Bitte um Beachtung zwischen Anker und der Vollbeilage. \*ausgewählter Kirche by SGG Ginsheim

## 600 Päckchen für den Weihnachtsmarkt Erste Pop-up-Laubspielplätze in Bischofsheim



**Alle Jahre wieder ...**  
... packt das Team des Sport- und Kulturbunds Gustavsburg Geschenktütchen für die jüngsten Besucher des Gustavsburger Weihnachtsmarktes.

Auch in diesem Jahr unterstützt REWE Christian Märker den Dachverband der Gustavsburger Vereine

mit Schokoweihnachtsmännern und all dem, was sonst so in eine Geschenktüte gehört. Infos über die Weihnachtsmärkte der Mainspitze findet ihr auf den Sonderseiten 11 bis 15.



**Gemeindeverwaltung Bischofsheim**  
Der Laubfall und dessen nachfolgende Entsorgung im Herbst, löst selten Begeisterung aus. Das wird ab sofort anders! Die Gemeinde Bischofsheim eröffnet zwei Pop-up-Laubspielplätze. Das einzige und äußerst umweltfreundliche Spielgerät: ein luftiger Haufen, bestehend aus bunten Blättern.

„Wer kennt das nicht? Kaum wird mühselig das Laub zusammengefegt und aufgetürmt, schon stehen Kinder davor, die am liebsten in den Blätterhaufen springen würden“, so die Beobachtung von Bauhofmitarbeiter und Facharbeiter Jens Hartwig. Jetzt wird ein Wunsch Wirklichkeit. Am Brunnen in der Böckler-Siedlung liegt ein Blätterhaufen zum Herumwühlen und Spaß haben bereit. Ein Schild weist auf die neue Spielmöglichkeit hin. „Wir häu-



So macht der Herbst richtig Spaß: Die ersten Kinder haben den neue Pop-up-Laubspielplatz neben dem Brunnen in der Böckler-Siedlung entdeckt.

Foto: Dr. Verena Kastrup

fen jeden Tag das Laub frisch auf und schauen nach, dass kein Unrat dazwischen rutscht“, betont Hartwig. Neben der Böckler-Siedlung wird ein weiterer Laubspielplatz auf der Klinker-Wiese zu finden sein. „Aber Achtung! Da es sich um einen Pop-up-Spielplatz handelt

und der Herbst nicht ewig dauert, kann der Blätterspaß nur in den nächsten Wochen, je nach Witterung, genossen werden. Dann werden die Laubhaufen der Kompostierung zugeführt“, empfiehlt der Bauhofmitarbeiter schnell vorbeizuschauen.

Bürgermeister Ingo Kalweit freut sich, dass die Idee eines Laubspielplatzes, die im Gespräch mit seiner Frau aufkam, vom Bauhof-Team aufgegriffen wurde. Er sagt: „Das Team war ganz begeistert von dieser Idee. Ich bedanke mich ganz herzlich bei den Kolleginnen und Kollegen, sowie bei der Firma Traffuum, die die dazugehörigen Schilder gespendet haben.“

Eine TV-Reportage über den Laubspielplatz gibt's am So, 27.11., um 19:15 Uhr in »GiGu to go« auf Rhein-Main TV.

**SSS SIEDLE**

Außen wachsam. Innen komfortabel.

Video-Sprechanlagen von Siedle. Mehr Sicherheit am Eingang.  
www.siedle.de

**Weihnachtsbaumverkauf!** ab sofort

Frische Nordmantannen aus eigener Kultur  
Mainzer Str. 41, Ginsheim  
+ an der Landstraße nach Bauschheim, ggü. Nato Pumpstation  
Mo bis So von 10 bis 18 Uhr

Zusätzliche Verkaufsstelle ist ab sofort von Mo bis Sa von 10 bis 18 Uhr für Sie geöffnet in Mainz auf dem Neubrunnenplatz

**GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU RUDOLF HILLEBRAND**  
Mainzer Straße 41 · GINSHEIM  
Tel. (06144) 3 27 98 · Fax 3 26 80  
www.rudisnordmantanne.de

Radio **hebel** Kompetenz in Service und Technik

Brillante Perspektiven.  
Wegavision UHD B  
43" | 50" | 55" | 65"

Atemberaubendes Bild in bestechender Ultra-HD-Qualität, Triple-Tuner und drehbarer Mittelstandfuß. **ab 629,-**

Radio Hebel · Schillerstraße 11 · 65462 Ginsheim  
Tel. 0 61 44 / 31 44 4 · www.radio-hebel.de

**W. S. ELEKTRO** GMBH  
Lessingstraße 17 · 65462 Ginsheim-Gustavsburg  
Telefon: 06144 33269 · www.wselektro.de



KIRCHEN IN DER MAINSPITZE



**Kath. Pfarrgruppe Mainspitze**

**Freitag, 25.11.2022**  
18.00 Uhr Eucharistiefeier (Bi)

**Samstag, 26.11.2022**  
18.00 Uhr Vorabendmesse, Ankommen im Advent (Gi)

**Sonntag, 27.11.2022**  
09.30 Uhr Hochamt (Bi)  
11.00 Uhr Kinderwortgottesdienst (Bi)  
11.00 Uhr Wortgottesfeier mit Jörg Heuser (Gi)  
11.00 Uhr Hochamt (Gu)

**Montag, 28.11.2022**  
18.15 Uhr Rosenkranz (Gi)  
19.00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)

**Dienstag, 29.11.2022**  
16.00 Uhr Tauferinnerungsfeier der Kommunionkinder mit ihren Familien (Bi)  
18.00 Uhr Eucharistiefeier (Gu)

**Mittwoch, 30.11.2022**  
16.15 Uhr Tauferinnerungsfeier der Kommunionkinder mit ihren Familien (Gu)

**Donnerstag, 01.12.2022**  
18.00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)

**Freitag, 02.12.2022**  
18.00 Uhr Eucharistiefeier (Bi)  
16.30 Uhr Tauferinnerungsfeier der Kommunionkinder mit ihren Familien (Gi)

**Samstag, 03.12.2022**  
18.00 Uhr Vorabendmesse (Bi)

**Sonntag, 04.12.2022**  
09.30 Uhr Wortgottesfeier mit Astrid Buchal (Bi)  
11.00 Uhr Hochamt mit anschließendem Kirchencafé (Gi)  
09.30 Uhr Hochamt (Gu)

**Montag, 05.12.2022**  
18.15 Uhr Rosenkranz (Gi)  
19.00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)

**Dienstag, 06.12.2022** Hl. Nikolaus  
06.00 Uhr Roratemesse mit anschließendem Frühstück (Gu)

**Mittwoch, 07.12.2022**  
06.00 Uhr Roratogottesdienst mit anschließendem Frühstück (Gi)



**Samstag, 26.11.2022**  
15.45 Uhr Adventskranz-Andacht vor der Kirche (Bau)  
16.00-20.00 Uhr Krippen-Ausstellung in der Kirche (Bau)  
17.00 Uhr „Ruf in den Advent“ mit der Ginsheimer Kantorei und dem Ev. Posaunenchor Ginsheim (Gi)  
18.00 Uhr Weihnachtsmarkt-Andacht, Pfrn. Meckbach (Bi)

**Sonntag, 27.11.2022**  
09.30 Uhr Gottesdienst „Brot für die Welt“, Pfrn. Meckbach (Bi)  
10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen, Pfrn. Christensen (Gi)  
10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen, Pfr. Bahnsen (Gu)  
14.00 Uhr ökum. Gottesdienst zum Weihnachtsmarkt auf dem Kerbepplatz, Pfrn. Schneider-Oelkers u. Pfr. Eich (Bau)  
14.00-18.00 Uhr Krippen-Ausstellung in der Kirche (Bau)

**Mittwoch, 30.11.2022**  
17.00 Uhr Adventsgeschichten in der Kirche (Bi)

**Donnerstag, 01.12.2022**  
17.30 Uhr Start des Lebendigen Adventskalenders vor dem Gemeindehaus der Ev. Kirchengemeinde, Pfadfinder (Gi)

**Samstag, 03.12.2022**  
18.00 Uhr Adventskranz-Andacht vor der Kirche (Bau)

**Sonntag, 04.12.2022**  
09.30 Uhr Prüfungs-Gottesdienst mit Gospelchor, Vikarin Haas (Bau)  
09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. Meckbach (Bi)  
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zur Goldenen Konfirmation des Jahrgangs 1958 mit dem Ev. Posaunenchor Ginsheim, Pfrn. Christensen (Gi)  
10.30 Uhr Gottesdienst, Präd. Kügler-Schüßler (Gu)  
14.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof, Pfrn. Meckbach (Bi)

**Mittwoch, 07.12.2022**  
17.00 Uhr Adventsgeschichten in der Kirche (Bi)

**Evangelische Kirchengemeinde Ginsheim**

Tafelausgabe ist in Ginsheim vor dem Gemeindehaus, Dammstraße 25, immer freitags ab 13.00 Uhr.

Die Guttempler (Gesprächsgruppe für Alkohol- u. Tablettensüchtige und deren Angehörige) treffen sich Donnerstag abends um 19.00 Uhr im Gemeindehaus, Dammstraße 25.

Bau = Bauschheim, Bi = Bischofsheim, Gi = Ginsheim, Gu = Gustavsburg



**Lebendiger Adventskalender Gustavsburg**

Ein Jahr neigt sich dem Ende zu. Bald beginnt wieder die Vorbereitung auf Weihnachten, die Adventszeit. Das Anzünden von Kerzen, der Duft von gebackenen Plätzchen, Erwartung der Kinder auf Weihnachten, das sind die Vorboten der Adventszeit. Die katholische und die evangelische Kirchengemeinde Gustavsburg sind auch in diesem Jahr der Träger des „Lebendigen Adventskalender“ 2022. In der Zeit vom 01. bis 24.12. werden täglich ab 17.30 Uhr festlich geschmückte und beleuchtete Fenster in den unterschiedlichen Straßen zu sehen sein. Schön wäre es, wenn am 24.12. alle Fenster ab 17.30 Uhr beleuchtet sind. Ein herzliches Dankeschön an alle, die ein Adventsfenster ausrichten. Wir wünschen Euch/Ihnen eine stressfreie Zeit, besinnliche Weihnachten und ein friedliches Jahr 2023.

Monika Rapp, Christine Motzko

**„Ruf in den Advent“**

Bereits in zehnter Folge laden der evangelische Posaunenchor und die Ginsheimer Kantorei im Rahmen der Ginsheimer Kirchenmusiken zu einem „Ruf in den Advent“ in die ev. Kirche Ginsheim ein. Am Vorabend des 1. Advents, am Samstag, 26.11., konzertieren um 17 Uhr ein Bläserensemble und der Kammerchor barocke, romantische und zeitgenössische Werke, u.a. von Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Josef Rheinberger (1839-1901), Paul Manz (1919-2009), Jean Francois Michel (\*1957) und Traugott Fünfgeld (\*1971). Bläser und Sänger wollen festlich in die Adventszeit begleiten und freuen sich auf regen Besuch. Der Eintritt ist frei.

Hans-Benno Hauf

**... nur ein tröstlicher Gedanke im Alltag – 69 ... über die alte Schuhwerkstatt von Onkel Georg, seinen Freund, den Bischof Franz, und die Frauenproteste im Iran ...**

Onkel Georg aus der Eifel ist den treuen Leserinnen und Lesern hier bereits bekannt. Als Meister im Schuhhandwerk und Menschenkenner hat er in seinem kleinen Dorf viele Facetten des Lebens kennengelernt. Abgewetzte Schuhe waren für ihn willkommene Arbeiten. Er vermochte alles zu reparieren. Onkel Georg galt schon in jungen Jahren als Autorität; nicht nur am Stammtisch, donnerstags im „Wirtshaus zum Adler“, direkt neben seiner geliebten Dorfkirche. Dort pflegte er gerne seine Weisheiten vorzutragen; in der Regel unaufdringlich: „Wer in die Fußstapfen der Großen tritt, fängt bald zu hinken an und braucht bessere Schuhe“, so klang einer seiner geflügelten Worte. Gerne benutzte er auch die Redewendung: „Wo drückt der Schuh?“ Dann wussten alle, Georg war wieder im Zuhörermodus. Das war gut für den Stammtisch im Adler. Dort gab es immer Sorgen und Einbrüche. Alle kamen gerne in den Adler, auch der Pfarrer. Dort fand er seine Predigtvorlagen.



Die Werkstatt von Onkel Georg war klein. Aber sie roch intensiv nach Kleber. Und in dem bis zur Decke gehenden wackeligen Eck-Regal befanden sich unendlich viele Schuhe. „Viele nicht abgeholt“, bemerkte er und wer barfuß geht, dem könne man weder die Schuhe besohlen oder irgendwas in die Schuhe schieben. Er war eben ein Lebenskenner. Zum Weihnachtsfest spendete er die Schuhe, denen sie gehörten. Er wusste genau wo die Armut im Eifeldorf hauste.



Symbol-Foto: Klaus Friedrich

Die Bettler, die damals noch von Haus zu Haus gingen, bat er an den kleinen Esstisch am Ende der Werkstatt. Das schien ihm wichtig. Eine Schnitte Brot oder eine Milchsuppe fand sich immer. Aber alle mussten sich an den Tisch setzen. „Man zwingt Menschen nicht, im Stehen zu essen. Du akzeptierst den Menschen viel eher, der am Tisch essen darf“, war der Kommentar von Onkel Georg. Er pflegte stets und immer seine Träume über die Geschwisterlichkeit und die soziale Freundschaft. Das war sein christliches Verständnis. Sein Vorbild ist bis zum heutigen Tag der emeritierte Bischof Franz Kamphaus (früher Limburg) geblieben. Dieser lebt mit behinderten Menschen im Vincenz-Stift Aulhausen bei Rüdesheim. Im vergangenen Februar wurde dieser an Bescheidenheit kaum zu übertreffende Altbischof 90 Jahre alt. Onkel Georg und der Sozialbischof haben viel gemeinsam. Besonders, wenn beide davon sprechen, dass sie nun „auf Gott zugehen“, „Wir werden erwartet“, sagen beide, auch wenn Onkel Georg 10 Jahre jünger ist. Noch hat er nicht alle Kamphaus-Bücher gelesen. Der fromme Schuhmacher braucht noch Zeit.

Soziale Schicksale waren für Onkel Georg nie ein Fremdwort. Auch nicht die jüngste Tragödie von Zhina Mahsa Amini aus der kurdischen Stadt Saqum im Iran: 22-jährig im Polizei-Gefängnis brutal getötet. Auch seine eigene bildhübsche, schwarz-haarige Tochter, kam 22-jährig bei einem Autounfall ums Leben. Trauer verbindet. Und Systeme, in denen die Menschen vollständig auf Willkür und Gnade anderer angewiesen sind, waren dem Onkel aus der Eifel von je her verdächtig. „Die Mullahs haben von Gott nichts verstanden“, klagt er und bewundert die Kraft und die Ausdauer der rührigen Frauenproteste: „Die schwachen Mullahs haben Angst vor der Meinung der starken und todesmutigen Frauen – das zieht ihnen die Stiefel aus“. Das schrieb er auch an die örtliche Zeitungs-Redaktion. Seine Frau bewundert ihn deshalb immer wieder wegen seiner klaren Gedanken. „Das habe ich von Bischof Kamphaus gelernt“, lächelt er verschmitzt und dreht in seine Werkstatt ab. Die beiden Männer könnten tatsächlich biologisch verwandt sein; menschlich sind sie es schon.

Dr. Peter A. Schult (Christ, Arzt, Psychotherapeut)

**Glockenschlag: Adventliche Gedanken: Aufbruch ins Neue und nach vorne**

Die Corona-Pandemie ist noch nicht ganz überwunden. Der russische Angriffskrieg auf die Ukraine hat durch Europa und die ganze Welt eine Schneise der Zerstörung, Verwüstung und des Todes gezogen und bereitet vielen Menschen große Sorgen. Die Folgen des Klimawandels sind allerorten sichtbar und spürbar wie nie zuvor. Die Bilanz der UN-Weltklimakonferenz im ägyptischen Sharm El-Sheikh, die am letzten Sonntag zu Ende ging, bleibt gemischt und der Erfolg mäßig. Wir sehnen uns danach, dass es wieder so wird wie vorher. Dass wir so leben können wie vor der Pandemie. Dass unsere Welt und unser Zusammenleben so aussieht wie vor Putins schrecklichen Überfall auf die Ukraine. Wir wollen und wünschen uns, dass Weihnachten wieder so wird wie es war: so anrührend, harmonisch, friedvoll mit so viel Freude

und Begegnung, mit so viel Gefühl und Rührung ... Wir sehnen uns, so scheint es mir, zurück; zurück in die guten alten Zeiten. Die Lateiner würden sagen: Wir wünschen uns den „Status quo ante“. Das klingt für mich sehr nachvollziehbar. Denn wir wünschen uns ja vor allem auch immer Sicherheiten. Gerade in Krisenzeiten sehnen wir uns nach dem, was vertraut ist, was wir kennen und was wir scheinbar überblicken können. Vieles an diesen Wünschen und Sehnsüchte ist verständlich und auch berechtigt. Und dennoch sollten wir uns damit nicht zufriedengeben. In den biblischen Texten, die die Adventszeit prägen, wird uns Johannes der Täufer als Vorbild hingestellt. Er ist der große Prediger der Umkehr. „Kehrt um! Denn das Reich Gottes ist nahe“, lautet seine Botschaft. Umkehr ist für Johannes nicht ein „Zurück“, keine Art

von „Rest“, kein Zurücksetzen“, sondern seine Umkehr ist der Beginn von etwas völlig Neuen: das Reich Gottes, wie er es nennt. Was könnte das „Neue“, zu dem wir aufgerufen werden, für uns bedeuten? Nur einige Hinweise: Vielleicht sollte diese vor uns liegende Adventszeit besinnlicher und stiller werden, als dies in der Vergangenheit der Fall war; weniger hektisch und weniger stressig. Wir haben es in der Hand, wie viel Termine wir tatsächlich wahrnehmen! Manchmal ist Weniger mehr! Vielleicht kann Besinnung in dieser Zeit auch bedeuten: Wir denken verstärkt darüber, welche Konsequenzen wir aus den Erfahrungen ziehen wollen, die wir während der Corona-Pandemie gemacht haben; was wir in Zukunft anders machen wollen. Und nicht zuletzt. Lassen wir uns die Vision von einer besseren, gerechteren und



friedlicheren Welt nicht nehmen. Arbeiten wir daran, so gut es geht, nicht nur in der Adventszeit.

Karl Zirmer, Pfarrer, Pastoralraum AKK-Mainspitze

**40 Jahre Ristorante Pizzeria VALENTINO**  
Inh. Mariano Ferrutini

**Öffnungszeiten** Dienstag bis Sonntag  
11.30 bis 14.30 Uhr und 17.00 bis 23.00 Uhr  
Rheinstrasse 47 · Ginsheim · Tel. 06144 / 32773

**SachWERT Immobilien**  
... erfrischend anders!

**Kennen Sie den Marktwert Ihrer Immobilie?**  
Verschenken Sie kein Geld beim Verkauf!

**Kostenfreier Service für Verkäufer:**  
· Wertermittlung · Energieausweis  
· Grundrisse · Finanzierungspartner

**Vereinbaren Sie ein unverbindliches Beratungsgespräch. Wir freuen uns auf Sie!**

Dipl.-Kfm. Thomas Bronner & Team  
Zertifizierter Immobilienmakler (IHK)  
Geprüfter Immobilienbewerter (PMA)  
Büro Gi-Gu 06134 – 56 68 511  
Büro Mainz 06131 – 49 44 774  
www.SachWERTimmobilien.de

Ihre Immobilienexperten vor Ort

**Weil wir lieben was wir tun!**

**HAIR DESIGN**  
by Felmer

www.hair-design-ginsheim.de · Tel. 0 61 44 / 63 48



## Einblicke in die Herstellung von Kaffee



**Gewerbeverein GiGu** – Zu einem besonderen Event hatte der Gewerbeverein Ginsheim-Gustavsburg am Mittwochabend (9.11.) seine Mitglieder eingeladen. Auf dem Programm stand der Besuch der „Mainzer Kaffeemanufaktur“ auf dem Flugplatz Mainz-Finthen. Da der Kaffee ein klassisches Getränk ist, das tagsüber vielfach konsumiert wird, kam das Angebot des Gewerbevereins sehr gut an. Das Interesse war groß, mehr über die Herstellung von Kaffee zu erfahren. Der Inhaber des Betriebs, Norbert Becker, führte die Mitglieder durch die Lager- und Produktionsräume und erläuterte ihnen die Abläufe der Herstellung. Die Teilnehmer erfuhren so interessante Details von der Anlieferung der Rohstoffe über die Verarbeitung in der großen Röstmaschine bis hin zur Vermarktung der verschiedenen Sorten. Im Anschluss an die Besichtigung hatten die Gewerbetreibenden aus

Ginsheim-Gustavsburg Gelegenheit, sich bei einem Imbiss und Wein, für den die Metzgerei Möck und das Café Rheingenuß gesorgt hatten, untereinander auszutauschen. „Längere Zeit war es aufgrund der Coronapandemie nur eingeschränkt möglich sich in größerer Runde zu treffen“, sagte der Vorsitzende des Gewerbevereins, Frank Blöcher. Dabei sei es sehr wichtig, von Zeit zu Zeit in entspannter Atmosphäre miteinander ein Gespräch zu kommen. Viele Geschäftsführer stehen in ihren Betrieben oftmals vor ähnlichen Herausforderungen. Im gemeinsamen Gespräch könne sich da die eine oder andere Lösung ergeben, die weiterhelfe, so Blöcher. Der Besuch der Kaffeemanufaktur war eine ideale Plattform für den Austausch untereinander. Aufgrund der guten Resonanz wird der Gewerbeverein solche Abende auch in Zukunft anbieten.

## Einladung zum Weihnachtskonzert



Die **Chöre des Gesangvereins Bischofsheim 1869 e.V.** laden alle Mitbürger und Mitbürgerinnen von Bischofsheim und aus der Umgebung zu ihrem Weihnachtskonzert am Vorabend des zweiten Adventssonntags, am Samstag, dem 03.12., in die evangelische Kirche in Bischofsheim ein. Der Gemischte Chor und die Happy Voices werden ein umfangreiches Repertoire moderner und älterer Chorsätze weihnachtlicher Lieder darbieten. Den Zuhörern wird dabei auch Gelegenheit zum Mitsingen bekannter Weihnachtslieder geboten. Die Liedtexte hierfür werden bereitgestellt. Das Konzert dauert ca. eine Stunde. Da die Kirche nicht geheizt ist, wird warme Kleidung dringend empfoh-

len. Der Eintritt ist frei; Spenden sind jedoch sehr willkommen. Im Anschluss an das Konzert wird zum Aufwärmen auf dem Kirchplatz gegen eine kleine Spende Glühwein und heißer Orangensaft angeboten. Einlass zum Konzert ist ab 16:30 Uhr. Die zum Zeitpunkt des Konzerts gültigen Covid-19-Schutzmaßnahmen müssen eingehalten werden. Wir wollen mit dem Konzert dazu beitragen, dass, wie es in einem der Lieder heißt: „Vom Flügel eines Engels berührt“, weihnachtliche Stimmung und Vorfreude sich auch in Bischofsheim verbreitet. Wir wünschen uns deshalb viele Zuhörer, die sich von uns auf Weihnachten einstimmen lassen.

## Ökumenischer Adventskalender Ginsheim

Advent, das heißt Weihnachtsmärkte und Glühweinfeste – Lebkuchen und andere Leckereien – Plätzchenduft und Zimtgerüche – besinnliche Zeit?! – Vorfreude auf „freie Tage“ – Ankunft des Herrn – bin ich schon bereit?

Es ist wieder soweit! In wenigen Tagen beginnt die Adventszeit und damit auch wieder unser Ökum. Lebendiger Adventskalender.

Tauchen Sie ein in Ihre eigene besinnliche Zeit, kommen Sie zur Ruhe und lassen Sie sich von schönen Texten, adventlichen Liedern und geschmückten „Fenstern“ inspirieren. Freuen Sie sich auf das allabendliche Zusammensein im Advent.

Wir danken den vielen Familien für ihre Bereitschaft, auch in diesem Jahr ein Fenster zu gestalten!

Ihr Team „Lebendiger Adventskalender“ **Monika Nachtmann** und **Andrea Nisch-Kappler**

## Restkarten für TTC Fastnachtsitzung 2023

**TTC Ginsheim** – Nach fast drei Jahren Fastnachts-Zwangspause, haben die Närrinnen und Narrhalesen wieder große Lust gemeinsam mit dem TTC Ginsheim die fünfte Jahreszeit zu feiern.

Das spiegelt sich auch im Kartenvorverkauf wider, der sehr gut angelaufen ist. Sichern Sie sich daher jetzt noch Ihre Karten zu unseren TTC Sitzungen am Fr., 27.01.2023 und Fr., 03.02.2023 und feiern mit uns unter dem Motto „Fastnachtsparty mit viel Schwung, beim TTC bleibt jeder jung“ die TTC Fastnachtskampagne 2022/2023. Es erwartet Sie erneut ein buntes Fastnachtsprogramm bekannter TTC Akteure und Mainzer Fastnachtsgrößen.

Bestellungen können über den Onlineshop der TTC Homepage ([www.ttc-ginsheim.de](http://www.ttc-ginsheim.de)) aufgegeben werden. Schnell sein lohnt sich!

## Gustavsburger „Konfis“ nehmen Podcast auf



Die **Konfirmanden der evangelischen Kirchengemeinde Gustavsburg** diskutierten am Mikrofon das „Vaterunser“. Das Gespräch zwischen **Julian, Kaylyn, Neo, Marlon und Philipp** ist ab kommenden **Mittwoch (30.11.) auf [www.gigutogo.de](http://www.gigutogo.de) in der Reihe „Gedanken am Mittwochmorgen“** zu hören.

oder gar erkennen? Diese und weitere Fragen stellten sich die Gustavsburger Konfirmanden vor wenigen Tagen. Mit musikalischen Einpielungen beleuchten sie in einem lockeren, sympathischen Gespräch einige Facetten um das wohl bekannteste Gebet des Christentums.



Was haltet ihr vom Vaterunser? Klingt es zu monoton? Ist es veraltet? Was könnte man anders machen? ... und würden es Menschen, die es schon lange beten, dann noch mögen

Online ab Mittwoch, den 30.11. » [www.gigutogo.de](http://www.gigutogo.de)

## Der Wünschebaum lässt Weihnachtswünsche wahr werden



Der Wünschebaum steht in der Bücherei. Leiterin **Doris Pichler** ist noch mit den Vorbereitungen beschäftigt. Sie wird den Baum mit den Wünschen der Kinder von Tafelbesuchern behängen. Foto: **Verena Kastrup**

**Gemeindeverwaltung Bischofsheim** – Mit Ihrer Hilfe und dem Wünschebaum ist es ganz einfach Kindern eine Weihnachtsfreude zu bereiten, ruft Bürgermeister Ingo Kalweit zu einer besonderen Geschenkaktion auf. Die Gemeinde Bischofsheim bietet gemeinsam mit der örtlichen Tafel e.V. Spendern die Möglichkeit den Kindern von Bischofsheimer Tafelbesuchern ein persönliches Geschenk zukommen zu lassen. Der Wünschebaum steht von Freitag, 25.11., bis Samstag, 10.12., im Erdgeschoss der Bischofsheimer Bücherei bereit. Daran hängen Wunschzettel mit dem Vornamen des Kindes, dessen Alter und der Angabe eines Wunsches, der bis zu 30 Euro Wert haben darf. „Es ist für Sie als Spenderin oder Spender ganz einfach: Wunschzettel aussuchen, an der Theke der Bücherei abgeben und den Spendenbetrag zahlen“, beschreibt Kalweit den

schnellen Weg, der zu einer guten Tat führt. Um alles andere kümmern sich die Gemeinde Bischofsheim gemeinsam mit der örtlichen Tafel, versichert er. Zu vor wurde in der Ausgabestelle der Tafel in Bischofsheim von den Eltern oder deren Kinder bis 18 Jahren der Wunschzettel ausgefüllt. Am letzten Ausgabetermin der Tafel wird Bürgermeister Kalweit die schön verpackten Geschenke direkt vor Ort an die jeweiligen Kinder oder deren Eltern übergeben. „Jedes Kind, das einen Wunschzettel abgegeben hat, wird ein Geschenk erhalten“, verspricht Kalweit. Der Wünschebaum im Erdgeschoss der Bücherei, Schulstraße 32, ist zu den folgenden Öffnungszeiten zugänglich: dienstags, von 15 bis 18 Uhr, donnerstags, von 15 bis 19 Uhr, freitags, von 15 bis 18 Uhr und samstags, von 10 bis 13 Uhr.

## Nikolausumzug 2022

Der **Verein Freiwillige Feuerwehr Ginsheim/Rhein e.V.** lädt nach drei Jahren Unterbrechung am Dienstag, 06.12., wieder zu seinem traditionellen Nikolausumzug ein. Beginn ist um 17:30 Uhr am Feuerwehrhaus in der St.-Florian-Straße. Der Umzug selbst startet um 18 Uhr. Der Nikolaus wird mit den Kindern und Erwachsenen durch die Ginsheimer Straßen ziehen, begleitet von der Jugendfeuerwehr mit Fackeln. Zum Ausklang gibt es die Möglichkeit, sich mit warmen und kalten Getränken sowie gegrillten Würstchen zu stärken. Der evangelische Posaunenchor sorgt vor und nach dem Umzug für den musikalischen Rahmen. Wir freuen uns auf viele kleine und große Besucher!

## Senioren:innen zu Gast beim ASV

**Angelsportverein Ginsheim** – Am Do, 27.10. trafen sich Senioren und Seniorinnen aus Ginsheim-Gustavsburg im Vereinsheim des Angelsportvereins Ginsheim zu einem leckeren Backfisch Essen mit selbstgemachten Kartoffelsalat. Es hat allen sehr viel Spaß gemacht, so dass man beschloss, dies zu wiederholen. Ein Fahrdienst war eingerichtet, wobei mir die Fahrer sehr leid taten, weil sie diese unmögliche Holperstrecke unserer Zufahrt mehrmals zurück legen mussten. Übrigens: Am 28.01.23 beginnt der ASV sein 100-jähriges Jubiläumsjahr mit einer Glühweinparty im und am Vereinsheim.

*Harald Müller, 1. Vorsitzender*



## Verstärkung gesucht!

**Fahrer/in (m/w/d)**

**Haben Sie Interesse am Autofahren (PKW und Kleinbus)? Sie befördern gerne behinderte Kinder, Jugendliche oder Erwachsene innerhalb des Rhein-Main-Gebietes? Sie sind Hausfrau oder Rentner? Dann rufen Sie an oder mailen Sie uns Mobil: 0170-3400462 Mail: [helmut.hauf@haufundscholz.de](mailto:helmut.hauf@haufundscholz.de)**

**Barrierefreier Fahrservice**

**H. Helmut Hauf** · Weinbergstrasse 7 · 65462 Ginsheim Tel./Fax 06144-3 33 32 · [helmut.hauf@haufundscholz.de](mailto:helmut.hauf@haufundscholz.de)

**Franz Scholz** · Kastanienweg 26 · 55270 Ober-Olm Tel. 0170-340 04 65 · [franz.scholz@haufundscholz.de](mailto:franz.scholz@haufundscholz.de)

### Lebendiger Adventskalender Gustavsburg

Ab 17.30 Uhr (\*hier ist nur das Fenster geschmückt)

Do, 01.12., Fam. Motzko, Auf dem Maiddamm 19  
 Fr, 02.12., Caritas „Bebel 13“, Bebelstraße 13  
 Sa, 03.12., Fam. Zimmerer, Kettelerstraße 10\*  
 So, 04.12., Fam. Fassbender, Kettelerstraße 9  
 Mo, 05.12., Messdiener, Kettelerhaus  
 Di, 06.12., Katholische Kirche, Schwedenschanze 3  
 Mi, 07.12., Evangelische Kirche, Wilhelm-Leuschner-Straße 10  
 Do, 08.12., Buchhandlung Villa Hermann, Mozartstraße 3  
 Fr, 09.12., Fam. Welniak, Cramer-Klett-Platz 9  
 Sa, 10.12., Fam. Pfeifer, Münstener-Straße 10  
 So, 11.12., Fam. Kern, Königsberger Straße 9  
 Mo, 12.12., Haus Mainblick, Bebelstraße 36  
 Di, 13.12., Fam. Kottwitz, Weizengewann 13  
 Mi, 14.12., Kommunionkinder, Kettelerhaus  
 Do, 15.12., Fam. Fleckenstein, Breslauer Straße 8\*  
 Fr, 16.12., Fam. Teichmann, Dr.-Kitz-Straße 33  
 Sa, 17.12., Fam. Siehr, Gustav-Adolf-Straße 14  
 So, 18.12., Fam. Scheinhütte, Königswarterstraße 19  
 Mo, 19.12., Gustav-Brunner-Schule, Rudolf-Diesel-Straße 22  
 Di, 20.12., Fam. Kremser, Wilhelm-Leuschner-Straße 26\*  
 Mi, 21.12., Fam. Gitter, Gustav-Adolf-Straße 20  
 Do, 22.12., Fam. Scheche/Arvidson, Pfarrer-Haus-Straße 22  
 Fr, 23.12., Fam. Rapp, Wilhelm-Leuschner-Straße 26\*  
 Sa, 24.12., Krippenspiel, Katholische Kirche

### Lebendiger Adventskalender Bischofsheim

um 18.00 Uhr  
(Bitte warm anziehen und eine Tasse mitbringen)

Do, 01.12., Fam. Maschke, Am Himmelspfad 10  
 Fr, 02.12., Fam. Fam. Gülicher, Schillerstraße 29  
 Sa, 03.12., Fam. Dunkl, Auf dem Goern 10a  
 So, 04.12., Fam. Diehl, Schulstraße 18  
 Mo, 05.12., Kita Klinker, Georg-Fischer-Straße 21  
 Di, 06.12., Kommunionkinder, Untergasse 12  
 Mi, 07.12., Kita Birkenweg, Birkenweg 9  
 Do, 08.12., Feuerwehr, Ginsheimer Straße  
 Fr, 09.12., Fam. Groß, Ginsheimer Straße 10a  
 Sa, 10.12., Fam. Hespig, Schulstraße 23  
 So, 11.12., Fam. Bappert, Auf dem Farrweg 8  
 Mo, 12.12., Rathaus, Schulstraße 13 (gegenüber Rosengarten)  
 Di, 13.12., ASB Tagespflege, Schulstraße 8-10  
 Mi, 14.12., Schulkinderbetreuung, Im Attich 1  
 Do, 15.12., Fam. Thon-Steingötter, Friedrichstraße 19  
 Fr, 16.12., Fam. Wildhirt, Im Pfeifersgrund 5  
 Sa, 17.12., Fam. Gaudron, Bahnhofstraße 1  
 So, 18.12., Generationenhilfe, Trafohaus, Am Alten Gerauer Weg 28  
 Mo, 19.12., Kita Schulstraße, Schulstraße 53  
 Di, 20.12., Sound of Musicals, Fenster am Bürgerhaus  
 Mi, 21.12., Fam. Kleber, Hessenring 60  
 Do, 22.12., Fam. Zwick, Platanenstraße 10  
 Fr, 23.12., Fam. Batz Huyer, August-Bebel-Straße 19  
 Sa, 24.12., Gottesdienste in den Kirchen

### Ökumenischer Adventskalender Ginsheim

Beginn jeweils um 17.30 Uhr  
(Unter Einhaltung der allg. Hygiene- und Abstandsregeln.)

Do, 01.12., VCP ev. Pfadfinder Ginsheim, Ev. Gemeindehaus, Dammstr. 25  
 Do, 02.12., Fam. Erhardt, Gerhard-Hauptmann-Straße 23  
 Sa, 03.12., Fam. Nachtmann, Magdeburger Straße 12  
 So, 04.12., Fam. Strahl, Ludwigstraße 7  
 Mo, 05.12., Fam. Puttnins-von Trotha, Abfahrt Fähre Johanna zur Nonnenau  
 Di, 06.12., Fam. Schäfer, Dammstraße 55  
 Mi, 07.12., Fam. Nikolic, Neckarstraße 8 a  
 Do, 08.12., Fam. Focke, Friedrich-Ebert-Straße 43  
 Fr, 09.12., Fam. Schult/Eder-Schneider, Münchener Straße 4  
 Sa, 10.12., besuchen Sie den Ökumenenstand auf dem Weihnachtsmarkt  
 So, 11.12., Fam. Oberhaus-Funding, Rheinstraße 4b  
 Mo, 12.12., Fam. Libbertz, Mainzer Straße 14  
 Di, 13.12., Fam. Luffy, Magdeburger Straße 4  
 Mi, 14.12., Fam. Beitz, Waldstraße 5  
 Do, 15.12., Sonjas Blumengarten, Neckarstraße 52  
 Fr, 16.12., Erstkommunionkinder, Kath. Pfarrheim/Ringstraße  
 Sa, 17.12., Fam. Lechner/Fröhlinger, Simone-de-Beauvoir-Straße 22  
 So, 18.12., Fam. Schmidt/Rauhe, Ringstraße 13  
 Mo, 19.12., Fam. Martin, Frankfurter Straße 8  
 Di, 20.12., Fam. Gütlich, Werner-von-Siemens-Straße 7  
 Mi, 21.12., Fam. Benning/Fam. Bender, Zwerggewann 34  
 Do, 22.12., Fam. Wiechert, Spessartweg 2  
 Fr, 23.12., Fam. Reuter, Ludwigstraße 3  
 Sa, 24.12., Katholische Kirche, Mainzer Str. 23

**16 Uhr** Krippenfeier der Kinder, **22 Uhr** Christmette



**Verena Billhardt** (geb. Hengstler)  
\*28.11.1944 †12.11.2022



*Niemals geht man so ganz,  
irgendwas von mir bleibt hier,  
es hat seinen Platz immer bei dir.*  
(Trude Herr)

Meine Vreni, unsere Mamutschka, große Schwester, Cousinchen, rheinische Frohnatur und tiefsinnig Fragende.

Du hattest viele Namen, aber stets ein großes Herz. Leider hat es jetzt aufgehört zu schlagen.  
Doch in unseren Herzen wirst du weiterklopfen - erst traurig, dann munter und immer kunterbunter.

Deine drei Herzchen Oswald, Manfred und Sonja.

Wir begrüßen alle Anteilnehmenden bei der Beerdigung am Montag, den 28. November 2022 um 13 Uhr  
auf dem Friedhof in Gustavsburg. Es kann gerne auf schwarze Kleidung verzichtet werden.

Anstelle von Blumen, Kränzen oder Karten bitten wir, im Sinne der Verstorbenen, um eine Spende an die  
Deutsche Parkinson Vereinigung e.V. IBAN: DE34 3016 0213 0555 5555 55 (Volksbank Neuss/Düsseldorf),  
Kennwort: In Erinnerung an Verena Billhardt

*Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.*

**Astrid Parche**

vormals Astrid Dieter, geb. Riebe

\* 31. März 1939 † 08. November 2022



Traurig nehmen wir Abschied.

Im Namen aller Angehörigen  
**Günther Parche mit Familie**  
**Astrid Dieter mit Familie**

Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im Kreis der Familie.  
Traueranschrift: Günther Parche, Dr. Kitz-Straße 8, 65462 Ginsheim-Gustavsburg



**Ich bin nicht tot, ich tausche nur die Räume,  
ich bin in Euch und geh 'durch Eure Träume.**

**Herzlichen Dank**

möchten wir allen sagen, die sich in stiller Trauer  
mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme  
auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck  
brachten.

**Rudi Spitaler**

\* 19.08.1933 † 21.10.2022

In stiller Trauer  
Inge Spitaler  
und Angehörige

Ginsheim, im November 2022



**Herzlichen Dank**

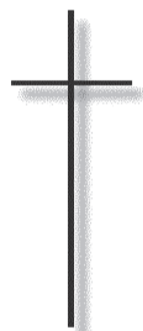
allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden  
fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise  
zum Ausdruck brachten.

**Ute Seibel**

geb. Schad  
† 29.10.2022

**Tobias Seibel**  
**Julia Seibel**

Bischofsheim, im November 2022



Wir nehmen Abschied von meinem Mann, unserem Vater, Schwiegervater und Opa

**Michael Zerjeski**

\*25.11.1943 † 07.11.2022

In stiller Trauer:  
**Monika**  
**Reiner, Beate**  
**Olaf, Beate, Daniel und Pascal**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag den 24.11.2022, um 14:30 Uhr  
auf dem Friedhof in Bischofsheim statt.  
Von Beileidsbekundungen bitten wir Abstand zu nehmen. Eine Kondolenzliste liegt aus.

*Mit dem Tod eines Menschen verliert man vieles,  
niemals die gemeinsam verbrachte Zeit.*

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen herzlich bedanken, die uns beim Heimgang  
unserer geliebten Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante



**Emilie Döß**

geb. Embach

\* 09.02.1924 † 31.10.2022

ihre überwältigende Anteilnahme und Verbundenheit in vielfältiger Weise bekundet und  
sie bei ihrem letzten Weg zu ihrer Ruhestätte begleitet haben. Allen die ihr Mitgefühl  
durch Wort, Schrift und Geldspenden zum Ausdruck brachten, gilt ebenfalls unser Dank.

Im Namen aller Angehörigen

**Berthold Döß**  
**Helmut Döß**  
**Dr. Axel Döß**

Bischofsheim, im November 2022

*Du bist nicht mehr da, wo Du warst,  
aber Du bist überall, wo wir sind.*  
(Victor Hugo)



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir  
Abschied von meinem geliebten Mann,  
Vater und Schwiegervater

**Pasqualino Tersigni**

\*05.01.1954 † 25.10.2022

In stiller Trauer  
**Beate Tersigni**  
**Claudia und Claudio Interbartolo**

Traueranschrift: Beate Tersigni, Mainstr. 18, 65474 Bischofsheim

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung fand im engsten  
Familienkreis auf dem Friedhof Bischofsheim statt



## Trauer & Erinnerung



Es ist egal zu welchem Zeitpunkt man einen geliebten Menschen verliert -  
es ist immer zu früh und es tut unglaublich weh.

**Johanna Bersch**

\* 25.04.1930 † 16.10.2022

Herzlichen Dank allen, die uns in den schmerzlichen Stunden des  
Abschieds begleitet haben und zur Seite standen.  
Für die tröstenden Worte, mitfühlenden Texte,  
Geldspenden und jeden stummen Händedruck.

Herzlichen Dank Frau Dr. Töpfer und ihrem Team  
den Pfarrerinnen Frau Christensen und Frau Meckbach  
meiner Nichte Beate Rauch  
Herrn Gutwin  
Herrn Schneider und dem Friedhofsteam

Es war uns ein großer Trost, die Freundschaft und Achtung zu spüren,  
die meiner geliebten Hanni, meiner Mutti, unserer Oma und Uroma  
erwiesen wurde.

In tiefer Trauer und Dankbarkeit

**Roland Bersch**  
**Marion + Gerhard Heidacker**  
**Enkel + Urenkel**



Der Jahrgang 1940 gedenkt  
seiner in diesem Jahr verstorbenen Mitglieder

**Ilse Dalisda**  
**Ernst Gomoll**  
**Jutta Lutsch**  
**Brigitte Brüll**

Bischofsheim im November 2022



**Herzlichen Dank**

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns  
verbunden fühlen und Ihre Anteilnahme auf so  
vielfältige Weise zum Ausdruck brachten  
sowie allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleiteten.

**Walter Dörr**

† 14.09.2022

Im Namen aller Angehörigen  
**Astrid Osten, geb. Dörr und Familie**

Bischofsheim, im November 2022



**Herzlichen Dank**

allen, die sich in stiller Trauer mit uns  
verbunden fühlten und ihre  
Anteilnahme auf vielfältige Weise  
zum Ausdruck brachten.

**Inge, Beate, Thomas, Fabian und  
Marie-Christin**

**Günter Prozeller**

† 18.10.2022

Ginsheim, im November 2022



### Neuer ehrenamtlicher Stadtrat

Zum ehrenamtlichen Stadtrat wurde bei der letzten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung das CDU-Mitglied, Dr. Gerhard Frick-Loth, ernannt. Er ersetzt damit den kürzlich aus dem Magistrat ausgeschiedenen Stadtrat Albrecht Marufke (Freie Wähler).



Stadtverordnetenvorsteher Torsten Reinheimer (Bild: rechts) und Bürgermeister Thorsten Siehr (Bild: links) überreichten Dr. Gerhard Frick-Loth (Bild: Mitte) die Ernennungsurkunde und wünschten ihm viel Erfolg für dieses wichtige Amt.

### Neue Onlineservices der Stadtverwaltung

Bürger\*innen können ab sofort drei neue Onlineservices über die Homepage der Stadt nutzen. Neben der An- und Abmeldung von Hunden ist es nun möglich, SEPA Lastschriftmandate online zu beantragen. Zu finden sind die neuen Services auf der Internetseite [www.gigu.de/onlineservice](http://www.gigu.de/onlineservice).

### Bundesweiter Warn-Tag am 8.12.

Zur Sensibilisierung der Bevölkerung sowie zur Überprüfung der Übertragungswege und der Funktionsfähigkeit der Sirenenanlagen wurde im September 2020 der erste bundesweite Warn-Tag eingeführt. Auch in diesem Jahr wird der Warn-Tag wieder stattfinden und zwar am Donnerstag, 8. Dezember. Dann werden in ganz Deutschland die zur Verfügung stehenden Warnmittel erprobt. Die Probewarnungen umfassen auch Warnmedien, wie zum Beispiel Rundfunksender und Warn-Apps. Der Probetrieb der Sirenen wird von etwa 11.00 bis 11.30 Uhr mit einem eine Minute andauernden, auf- und abklingenden Heulton durchgeführt. Die Bedeutung des Signaltons im Ernstfall ist: „Rundfunk einschalten, auf Durchsagen achten!“

### Initiative „Nachhaltigkeit und gerechter Handel GiGu“ lädt ein

Am 18.10.2022 wurde im Rahmen der Gründung der Steuerungsgruppe „GiGu auf dem Weg zur Fairtrade-Town“ auch die Initiative „Nachhaltigkeit und gerechter Handel GiGu“ ins Leben gerufen. Sie verfolgt das Ziel, Ginsheim-Gustavsburg im Bereich der Nachhaltigkeit maßgeblich voranzubringen und dabei über die reine Zertifizierung zum Erhalt des bekannten Fairtrade-Town-Siegels hinauszugehen.

Entsprechend hat sie sich erste Themenschwerpunkte, unter anderem Nachhaltigkeit, Klimaschutz, lokale Nahrungsmittelherzeugung, gesetzt, die sie in ihrer nächsten Sitzung, am Mittwoch, 30. November, 18.30 Uhr, im Obergeschoss des alten Feuerwehrgerätehauses in Ginsheim, diskutieren möchte. Als Gast wird der Spre-

cher der Bischofsheimer Fairtrade-Gruppe, Wolfgang Bleith, erwartet, der über die entsprechenden Erfahrungen der Nachbargemeinde berichten wird.

Die Initiative freut sich auf zahlreiche Gäste, die sich für das wichtige Thema interessieren, ihre Ideen einbringen und aktiv mitwirken möchten. Für weitere Informationen steht Patrick Pfannschmidt, städtischer Koordinator des Fairtrade-Projektes, zur Verfügung: 06144/20-201, 0151/22954058, [pfannschmidt@gigu.de](mailto:pfannschmidt@gigu.de).

### Vollsperrung der Rheinstraße in Ginsheim

Die Rheinstraße im Stadtteil Ginsheim wird in der Zeit vom 28. November bis voraussichtlich 14. Dezember zwischen der Ringstraße und der Mainzer Straße zur Herstellung eines Hausanschlusses voll gesperrt. Der Verkehr wird über die Stuttgarter Straße umgeleitet.

Die Bushaltestellen „Heimatmuseum“ und „Neckarstraße“ der Linien 23 und 60 in der Haupt- und Stegstraße entfallen. Die Endhaltestelle „Neckarstraße“ wird in die Münchener Straße verlegt.

### Wunschbaumaktion erfüllt Kinderwünsche

Mit Beginn des kommenden Jahres (2023) wird das Kinder- und Jugendhaus Gustavsburg in das Obergeschoss der ehemaligen Georg-August-Zinn-Schule einziehen. Um den Umzug für die Kinder und Jugendlichen positiv zu gestalten, haben sich die Mitarbeiter\*innen gemeinsam mit den Kindern etwas überlegt. In diesem Jahr soll die Wunschbaumaktion, die schon in den letzten beiden Jahren durchgeführt wurde, etwas abgeändert werden und den neuen Räumlichkeiten zugutekommen.

Bisher funktionierte die Wunschbaumaktion so: Kinder und Jugendliche hatten die Möglichkeit, einen Wunschstern zu erstellen, der einen persönlichen Wunsch im Wert von bis zu 10 Euro beinhaltete. Engagierte Bürger\*innen konnten sich einen Stern vom Wunschbaum nehmen und den Wunsch erfüllen. In diesem Jahr wollen sich die Kinder und Jugendlichen einen Wunsch für die neuen Räumlichkeiten erfüllen lassen, damit sie etwas bekommen, womit sie vor Ort spielen und sich beschäftigen können.



Die Wunschsterne können ab sofort von Kindern und Jugendlichen erstellt werden. Dazu können sie zu den Öffnungszeiten (täglich von 15.00 – 17.30 Uhr, montags, mittwochs und freitags auch länger) in das Kinder- und Jugendhaus kommen. Auch Kinder, die zukünftig gerne kommen wollen, dürfen einen Wunschstern ausfüllen.

Bürger\*innen, die einen Wunsch erfüllen möchten, können ab Montag, 28. November, in beiden Kinder- und Jugendhäusern einen Wunschstern abholen. Der erfüllte Wunsch, als Geschenk verpackt, muss die Jugend-

häuser bis Montag, 19. Dezember, erreichen. Wer dies nicht selbst machen möchte, kann den Einkauf und das Verpacken von den Mitarbeiter\*innen des Kinder- und Jugendbüros erledigen lassen. Dazu können ab sofort Geldspenden im Kinder- und Jugendhaus Ginsheim, Vorm Anthaupt 6, abgegeben werden.

Darüber hinaus freut sich das Kinder- und Jugendbüro über gut erhaltene Sachspenden. Benötigt werden zum Beispiel Legosteine, Playmobil, ein Kinderkaufladen und Sitzmöglichkeiten wie eine Couch.

Bei Fragen stehen die Mitarbeiter\*innen des Kinder- und Jugendbüros per E-Mail ([kiju@gigu.de](mailto:kiju@gigu.de)) oder unter der Rufnummer 06144/20-256 zur Verfügung.

### Glascontainer an neuem Standort

Im Stadtteil Ginsheim wurden die Glascontainer von dem ehemaligen Standort Ringstraße/Ecke Immanuel-Kant-Straße (Friedrich-Ebert-Platz) dauerhaft versetzt. Sie stehen nun in der Ringstraße auf der gegenüberliegenden Seite, etwa 100 Meter weiter in Richtung Mainzer Straße.

### Verkehrshinweise zum Weihnachtsmarkt

Am kommenden 1. Adventswochenende laden die Gustavsburger Vereine und der Sport- und Kulturbund Gustavsburg e.V. zum Weihnachtsmarkt auf dem Cramer-Klett-Platz in Gustavsburg ein. Aufgrund des zu erwartenden hohen Besucheraufkommens bittet die Stadtverwaltung die Besucher mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen oder die Parkplätze am REWE-Markt und am Gustavsburger Bürgerhaus zu nutzen.

Wer mit öffentlichen Verkehrsmitteln den Markt besucht, kann an der Bushaltestelle „Dr.-Kitz-Straße“, welche sich in unmittelbarer Nähe zum Weihnachtsmarkt befindet, aussteigen.

### Workshop „Bewerbung 4.0“ für Frauen

In Zusammenarbeit mit dem Familienzentrum Ginsheim-Gustavsburg und der Stadtverwaltung bietet das Frauenzentrum Rüsselsheim einen Workshop zum Thema „Bewerbung 4.0“ für Frauen vor Ort an. Die Teilnehmerinnen lernen die neuesten Trends im Bewerbungsverfahren kennen und erhalten Tipps und Anregungen, um der fortschreitende Digitalisierung im Bewerbungsprozess kompetent zu begegnen. Der Workshop findet an zwei Vormittagen am Dienstag, 29. November, und Donnerstag, 1. Dezember, jeweils von 9.30 bis 11.30 Uhr, im Familienzentrum, Kindergarten II, 1. Stock, Bebelstraße 21, in Gustavsburg statt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Für eine Anmeldung oder Fragen steht das Frauenzentrum Rüsselsheim unter der Rufnummer 06142/965757 oder per E-Mail ([info@frauenzentrum.de](mailto:info@frauenzentrum.de)) zur Verfügung. Anmeldungen sind auch direkt im Familienzentrum Ginsheim-Gustavsburg bei Martina Rück unter der Rufnummer 06134/540004 möglich.

**Impressum:**  
Herausgeber: Magistrat der Stadt Ginsheim-Gustavsburg  
Redaktion: Öffentlichkeitsarbeit, Rathaus Ginsheim, Schulstraße 12, 65462 Ginsheim-Gustavsburg, 06144/20-185, E-Mail: [internet@gigu.de](mailto:internet@gigu.de), Homepage: [www.gigu.de](http://www.gigu.de)



**Fr 25.11. 20 Uhr** | Im Westen nichts Neues  
**So 27.11. 16 Uhr** | Meine Chaosfee & ich  
**So 27.11. 19 Uhr** | Im Westen nichts Neues  
**Di 29.11. 20 Uhr** | Freibad  
**Fr 02.12. 20 Uhr** | Dont' Worry Darling  
**So 04.12. 16 Uhr** | Lyle – Mein Freund, das Krokodil  
**So 04.12. 19 Uhr** | Dont' Worry Darling  
**Di 06.12. 20 Uhr** | Die Zeit, die wir teilen  
**Fr 09.12. 20 Uhr** | Da kommt noch was  
**So 11.12. 16 Uhr** | Die Mucklas ... und wie sie zu Pettersson und Findus kamen  
**So 11.12. 19 Uhr** | Da kommt noch was  
**Di 13.12. 20 Uhr** | Der Gesang der Flusskrebse

Weitere Infos: [burglichtspiele-gustavsburg.com](http://burglichtspiele-gustavsburg.com)

### VERANSTALTUNGEN | Burg-Lichtspiele



**Do 24.11. 20 Uhr** (15 €, erm. 12 €)  
**JAZZ IM KINO** | Stephan Völker meets Sebastian Laverny and friends  
**Do 15.12. 20 Uhr** (15 €, erm. 12 €)  
**JAZZ IM KINO** | Jens Bunge & Andreas Hertel Band  
**Sa 21.01. 20 Uhr**  
**MainSpitzenKlassik** | LAFINESSE „Grenzenlos“  
**Do 26.01. 20 Uhr**  
**JAZZ IM KINO** | Juliana Da Silva Quartett featuring Andy Hunter Trombone  
**Sa 04.02. 20 Uhr** (22 €, erm. 19 €)  
**KONZERT** | Paddy goes to Holyhead 35-jähriges Bühnenjubiläum

**Veranstaltungsort:**  
Burg-Lichtspiele, Darmstädter Landstraße 62, Gu  
**Kartenvorverkauf:**  
Bürgerbüros Ginsheim-Gustavsburg, 06144/20211  
[tickets.gigu.de](http://tickets.gigu.de) oder [burglichtspiele-gustavsburg.com](http://burglichtspiele-gustavsburg.com)  
Tages-/Abendkasse 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn  
**Veranstalter:**  
Kulturbüro, Rathaus Gustavsburg, Dr.-Herrmann-Straße 32, 65462 Ginsheim-Gustavsburg, 06134/585-315

Telefon 06134 / 75 77 66  
Tag & Nacht erreichbar



Sie möchten die **Trauerfeier** individuell und **ohne Zeitdruck** gestalten?

Wir bieten die **passende Räumlichkeit**.

**Niklaus·Burkl**  
BESTATTUNGEN

65462 Ginsheim-Gustavsburg  
Darmstädter Landstraße 23  
[www.niklaus-bestattungen.de](http://www.niklaus-bestattungen.de)

## „Die Unbeugsamen“ – Frauen spüren im Bundestag den Geist der sexuellen Diskriminierung

Am **Mittwoch (9.11.)** zeigten die **Grünen Ginsheim-Gustavsburg in Kooperation mit der Grünen Alternativen Liste Bischofsheim (kurz: GALB)** den Film **„Die Unbeugsamen“** in den **Burg-Lichtspielen Gustavsburg**. Der **Eintritt war frei und rund 70 Zuschauer schauten den Film**.

Der Dokumentarfilm „Die Unbeugsamen“ beschreibt ein Stück Zeitgeschichte der 1950er Jahre bis zur Wiedervereinigung. Eine Adenauer-Ära, in der die Politik in Bonn von Männern „gemacht“ wurde. In dieser Bonner Republik hatten es weibliche Abgeordnete äußerst schwer, das vermeintlich stärkere Geschlecht im Hohen Haus von politischen Statements nachhaltig zu überzeugen. Für die Mehrzahl der deutschen Volksvertreter gehörten nach gängiger Lesart die Frau in die Küche und durften seinerzeit nur mit Genehmigung des Ehemanns einer beruflichen Tätigkeit nachgehen.

Am 3. Mai 1957 beschloss der Deutsche Bundestag das „Gesetz über die Gleichberechtigung von Mann und Frau auf dem Gebiet des bürgerlichen Rechts“, und beendete damit rein juristisch gesehen die bis dato geltende Unmündigkeit der dem Manne treu zu dienenden Frau. Ein vermeintlicher Fortschritt für nun im Arbeitsleben stehende Frauen, aber noch in den 1970er Jahren gab es die so genannten Leichtlohngruppen, was darin gipfelte, dass Frauen für ihre Arbeit weniger Geld bekamen als die Männer. Mit dieser neuen Frauenbewegung mussten sich die Herren Volksvertreter erstmal annähern. Ein sprichwörtlicher Annäherungsprozess, der mit sexuell-verbalisierten Anspielungen einherging gleichwohl aber auch von körperlichen Übergriffen geprägt war. Da führte das Macho-Gehabe so manches Bundestagsabgeordneten zu Anzüglichkeiten der besonderen Art. In dem Dokumentarfilm gibt das Mitglied des Bundesvorstandes der

Frauen-Union in einem Interview zu, dass sie sich in den 1970er Jahren oft fragen musste, was sie bei einer Rede im Bundestag anziehen sollte. Dies vor dem Hintergrund, dass so mancher Abgeordneter sich zu sehr auf das möglicherweise nicht passende Outfit fokussierte statt dem sachlich vorgetragenen Redebeitrag zu lauschen. Für junge Journalistinnen war der Bundestag ein Treibhaus für Chauvinismus und sexuelle Übergriffe. Erst im Jahr 1994 wurde eine sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz unter Strafe gestellt. Da verwundert es nicht, dass die von der Grünen-Politikerin Waltraud Schoppe geforderte „Bestrafung bei Vergewaltigung in der Ehe“ Schenkellopfen und höhnisches Gelächter auslöste, verbunden mit dem Zuruf, dass „Mann es ihr besorgen müsste“ und anzügliche Bemerkungen, wonach Mann ihr es mal „besorgen sollte.“ Eine Sprachregelung, der sich der Jesuiten-Kolleg-Schüler Heiner Geißler aufgrund seiner christlichen

Gesinnung nicht annahm. Gleichwohl ließ sich der CDU-Generalsekretär süffisant zu der Bemerkung hinreißen, dass „manche von den jungen Frauen eigentlich ganz nett aussehen.“ Das klassische Anbaggern würde eine Parlamentarierin heute nicht mehr zulassen. Und schon gar nicht eine Berührung ihres Körpers. Gerüchten zufolge hatten zwei Fraktionskollegen gewettet, ob die weibliche Rednerin einen BH trägt. Beim Verlassen des Rednerpultes testete der Gewinner die Rückenpartie.

Sexuelle Übergriffe und demütigende Bemerkungen finden in der heutigen Zeit nicht mehr statt. Auf kommunaler Ebene liegt der Anteil der weiblichen Stadtverordneten in Ginsheim-Gustavsburg bei 43,2 Prozent, sagt Veranstalterin Heike Pockrandt (Die Grünen GiGu). Im Bischofsheimer Parlament bemisst sich die Frauenquote auf 38,7 Prozent.

Norbert Fluhr

**Bestattungsvorsorge**  
– eine Sorge weniger!

Sprechen Sie mit uns, wie man mit einem Bestattungsvorsorgevertrag seine eigenen Wünsche absichert und Angehörige entlastet.

Bestattungen  
**Böhmer**  
In der Nachtweid 8  
65462 Ginsheim-Gustavsburg  
[www.boehmer-bestattungen.de](http://www.boehmer-bestattungen.de)

Telefon (06144) 31969

**Beate Müller – Die Haardompteurin**

**Mobile Friseurin**

Tel. 0 61 44 / 32 374 Mobil 0 157 / 824 36 395

**Aufs Dach nur einen vom Fach!**

**WEGLING**  
Dachdeckermeister

Mario Wegling  
Niersteiner Straße 1  
65462 Ginsheim-Gustavsburg  
Telefon 0 61 44 / 27 69

[www.wegling-dachdeckermeister.de](http://www.wegling-dachdeckermeister.de)





## Künstlerin – auf der ganzen Linie!

Die Bischofsheimerin Ellen Ribbe zeichnet, malt, näht und kreiert auf ihre schöpferische Weise eine einzigartige Bildsprache. Im Zentrum ihrer Kunst stehen Linien – in Szene gesetzt durch Dimensionen. Manche lässt die Künstlerin in den Raum ragen, andere bettet sie liebevoll in rund einhundert Jahre alte – teils handschriftliche – Dokumente ein. Am Wochenende öffnete sie ihr Atelier in der Bischofsheimer Gutenbergstraße 40 für Besucher.

Wenn Ellen Ribbe über Flohmärkte spaziert, sucht sie keine Schnäppchen, sondern Inspiration. „Alte Papiere haben es mir angetan. Sie sind wunderbar individuell und ich liebe den morbiden Charme von Material, das gelebt und somit eine Geschichte hat“, schwärmt die Künstlerin wenn sie über ihre Arbeitsweisen berichtet. Dass Ellen bereits bedruckte Werkstoffe nur als Stilmittel einsetzt

wird schnell klar, wenn man durch ihre Ausstellung schreitet. Ihr Respekt vor Vergangenen hält sie nicht davon ab, bei jedem ihrer Werke neu und auf gewisse Art und Weise mit einem weißen Blatt Papier zu beginnen. Die Unterschiedlichkeit ihre Arbeiten fällt schnell ins Auge, eine Verwandtschaft der Bilder entdeckt man, wenn man die Werke länger betrachtet oder sich mit der Künstlerin

unterhält. Der Weg durch ihre Ausstellung wirkt wie das Kennenlernen einer Großfamilie, bei der man ähnliche Wesenszüge bei Verwandten feststellt, deren Geburtsdaten um 20 Jahre auseinander liegen. Manche Bilder erinnern aber auch an Zwillinge, die man zwar auf den ersten Blick erkennt, aber dann ihren unterschiedlichen Charakter wahrnimmt. Über ihre Werke, die bei ihr und in

Galerien zum Kauf angeboten werden, sagt Ellen „ich liebe sie alle – aber sie dürfen alle auch gehen.“

### „Für diese Bilder habe ich 20 Jahre gebraucht“

Schon als Kind kreierte Ellen Kunstwerke mit Stift und Papier. Zudem sang sie für ihr Leben gerne. „Ich erinnere mich daran, dass ich auf der Schaukel so lange tagesaktuelle Schlager zum besten gab, bis ein Nachbar genervt rief »sei endlich still, ich kann's nicht mehr hören«. Ob ihr Nachbar seine Meinung zu ihren Gesangeskünsten revidierte, ist zwar nicht belegt, aber die Vermutung liegt nahe, dass er wenige Jahre später statt „sei endlich still“ „Zugabe“ rief. Mit der Band „Ellen & friends“ und später „Trick Bag“ wur-

ren handwerklichen Fertigkeiten und kreativen Visionen erarbeitete sie sich in diesem Zeitraum. „Ohne diese Erfahrung wären meine Werke nicht das, was sie sind“, ist sich Ellen sicher.

### Der Linie treu bleiben

Oberflächlich betrachtet fallen Besuchern ihres Ateliers mit Sicherheit die unterschiedlichen Techniken auf, mit denen die Werke erstellt wurden. So enthalten Bilder Malereien, Drucktechniken und sogar Nähte mit einem roten Faden. Fragt man Ellen nach ihrem künstlerischen Leitfaden, erzählt sie ausschließlich von einem Gestaltungselement: Der Linie. „Sie ist das elementarste Element der Kunst. Es handelt sich um Punkte, die miteinander verbunden sind. Auch eine Naht ist für mich nichts anderes, als eine Fadenlinie. Es ist das intensivste Mittel“, sagt die Künstlerin, die ihren Werken teilweise dreidimensionale Linien verlieh, die in den Raum hineinragen.

### Erster Preis für „Aufgegabelt“

Mit ihren neun Interpretationen der Ausschreibung des Melderfer Kulturpreises gewann Ellen Ribbe in diesem Jahr den ersten Platz. „Aufgegabelt“ lautete das Motto, das Ellen umsetzte und die Jury überzeugte.

### Nicht gegenständlich

Obwohl Ellen Ribbe auch gegenständlich und akkurat zeichnen könnte, schließt sie dies für ihre Kunst aus. „Dann könnte ich auch ein Foto machen. In meinen Arbeiten will ich ganz frei sein“, so die Künstlerin. Mittlerweile stellte die Bischofsheimer Künstlerin Ellen Ribbe bereits in Deutschland, Dänemark und Frankreich aus. Für die Zukunft wünscht sie sich eine noch stärkere Anerkennung von Galleristen, um auf dem Kunstmarkt noch stärker wahrgenommen zu werden. „Das wäre ein Ritterschlag für mich“, so Ellen Ribbe abschließend.

Axel S.



de die Sängerin über die Mainspitze hinaus bekannt.

Ihre Affinität zur bildenden Kunst schlummerte bis 1999. „Nach der Geburt meiner Kinder Johanna und Maximilian begann ich mit ihnen zu zeichnen. Kurz darauf lernte ich Inge Besgen kennen und besuchte ihre Malschule in Rüsselsheim zehn Jahre lang“, erinnert sich Ellen, die ihre Kunst mittlerweile zum Hauptberuf erklärte und für alle, die sie fragen, wie lange sie denn für ein Werk gebraucht habe, die Antwort „für dieses Bild habe ich 20 Jahre gebraucht“ parat hält. Die Kombination aus ih-

## Die letzte Blutsverwandte von Johannes Gensfleisch, genannt Gutenberg

Neues vom Stadtschreiber Hans-Benno Hauf



Elisabeth Freifrau von Hugel<sup>1</sup>, geborene Freifrau von Molsberg, stirbt mit fast hundert Jahren am 17. Juni 1960 auf der Nonnenau. Johann Molsberg, weltlicher Richter zu Mainz, heiratet 1424 in Mainz Grede zur Laden, eine leibliche Cousine von Johannes Gutenberg.

Sie bringt die Insel Langenau als sogenanntes Kunkel-lehen<sup>2</sup> in die Ehe<sup>3</sup>. Mit dem Eintritt der Tochter Dorothea Molsberg ins Mainzer Altmünsterkloster erhält diese als Mitgift den nördlich gelegenen Teils der Langenau, der seit dem den Namen Nonnenau trägt. Der größere Teil bleibt jahrhundertlang im Familienbesitz und wird, seit 1510 Erblehen, Molsberger Aue genannt. Durch den von 1487 bis 1512 als Richter in Mainz tätigen Johann Molsberg kommt es zu einer weiteren ehelichen Verbindung mit den Gensfleisch, nämlich 1484 mit Margarethe von Sorgenloch, genannt Gensfleisch, Tochter des Jakob Gensfleisch, einem entfernten Vetter von Johannes Gutenberg. Nach Aufhebung des Altmünsterklosters 1781 wird die Nonnenau Besitz der Mainzer Universität. 1890 erwirbt Heinrich von Molsberg<sup>4</sup> die Nonnenau, erweitert den ehemaligen Sommersitz der Altmünsterinnen um weitläufige Wirtschaftsgebäude und betätigt sich als Landwirt. Nach dem Tod Heinrichs 1909 erbt dessen einzige Tochter

Elisabeth, verheiratet mit Otto von Hugel, die Nonnenau. Seit 1928 verwitwet, führt sie das Hofgut durch schwierige Zeiten mit strengen Wintern und zahlreichen Hochwasserschäden und verschafft dem Hof als Lehrgut hohes Ansehen. Die Baronin verkauft die Erzeugnisse an die Gastronomie der Umgebung und beliefert wöchentlich in Mainz u.a. die Traditionsgaststätte Heilig Geist. Sie nimmt regen Anteil am kulturellen Leben in Mainz, erhält zahlreiche Ehrungen und ist Mitglied der Gutenberg-Gesellschaft<sup>5</sup>.



<sup>(1)</sup> geboren am 27.08.1862

<sup>(2)</sup> Lehen, das der Erbfolge der Mutter folgend vererbt wird (Wikipedia)

<sup>(3)</sup> Am 08.11.1357 belehnen die Grafen Adolf und Johann von Nassau den Petermann zum Gensfleisch und seinen Schwager Petermann zum Jungen

<sup>(4)</sup> Generaladjutant des Königs von Württemberg und Leiter der Hauptmann

<sup>(5)</sup> Quellen: Brigitta von Hugel in Das evangelische Mainz, Gemeindeblatt vom 30.06.1940; Marlene Hübel: Gutenberg-Molsberg: die letzten Namensträger der weit verzweigten Familie in Vierteljahressheft 4 Mainz 20. Jahrgang, beide Bilder mit frdl. Genehmigung von Ute von Graevenitz

## Fulminantes Ordensfest der Woi-Geister

Woi-Geister - Das Ordensfest der Woi-Geister legte am 12.11. genau um 19.11 Uhr einen Bilderbuchstart hin. Der festliche Akt, wurde durch den vierfarbunten Einmarsch der Ranzengarde eröffnet. In der festlich geschmückten Narrhalla kam sofort Stimmung auf.

Erneut bewiesen die Woi-Geister, dass sie viele Freunde an beiden Ufern des Rheins und weiteren nährischen Regionen besitzen. Unter den Ehrengästen der Bürgermeister GIGU: Thorsten Siehr und die Kostheimer Vereinsrings Vorsitzende Anegret Kracht. Abordnungen vieler Garden und Vereine sozusagen das Who is Who der karnevalistischen Freunde der Woi-Geister gaben sich ein Stelldichein. Der Präsident Udo Wiedmann sprach Grußworte und verwies nochmals auf die vergangenen Großereignisse der Woi-Geister. Die Comedy Shows im September im Schloß Biebrich. Der Feier zum 11.11. im Ramon Chormann Theater mit der Formation Doppelbock der Bockius-Brüder, den Hübsche Bübsche und natürlich Ramon Chormann und Woody Feldmann. Diese Veranstaltung abends nach der Proklamierung am Schillerplatz wurde von den Woi-Geistern in Verbindung mit Ramon Chormann veranstaltet.



Präsident Udo Wiedmann

Danach wurde es Zeit für die nächste Einlage, bekannte Stimmungsband der Rhein-Mainzer ließ es sich nicht nehmen in Gustavsburg vorbei zu kommen um den Woi-Gestern und ihren Gästen mit ihren Stimmungsliedern die Ehre zu erweisen. Bei überschäumender Stimmung kam nach den tristen Corona-Jahren Vorfreude auf die kommende Kampagne, und die Sitzung im Kasteler Bürgerhaus auf. Viel Beifall war der Lohn für eine hervorragende Leistung. Besonders die fastnachtlichen Mundartinterpretation „Das is mir so egal“

begeisterte den Saal, stehende Ovationen waren der Dank Nach einer Jubilären Ehrung, die Orden wurden schon beim Einlass vergeben, begann das gemütliche Beisammensein bei fetziger Musik und entsprechenden Getränken. Zudem gab es noch viele vierfarbunte Koalitionsgespräche in gemütlicher Runde. Fazit: Nun ist man zur Kampagne 2023 gerüstet. Die erste Sitzung der Woi-Geister steigt übrigens am Samstag dem 11. Februar 2023.

Peter Diez

**SLIMYONIK-AIR BODYSTYLER**

**PROBLEMZONEN bekämpfen leicht gemacht**

**EFFEKTIVE FETTVERBRENNUNG**

**GEGEN CELLULITE**

**GEZIELTE UMFANGSREDUKTION**

**Jetzt Beratungstermin vereinbaren!**

**ab 35,- € pro Behandlung**

**KOSMETIK POINT**  
DAS BEAUTY INSTITUT

Kosmetik Point • Rheinstr. 124 • 65462 Ginsheim • 06144 - 4682904 • [www.kosmetikpoint-ginsheim.de](http://www.kosmetikpoint-ginsheim.de)

### IMPRESSUM

Neues aus der Mainspitze erscheint zweiwöchentlich und wird an alle Haushalte in Bischofsheim, Ginsheim und Gustavsburg verteilt.

**Herausgeber:** Mainspitze Verlag, Ginsheimer Straße 1, 65462 Ginsheim-Gustavsburg

**Verlagsleitung:** Frauke Nussbeutel

**Anzeigenleitung:** Andrea Engler

**Redaktionsleitung:** Axel Schiel | Axel S. (Vi.S.d.P.)

**Druck:** Pressehaus Stuttgart GmbH

**Anzeigenannahme:**

[anzeigen@neuesausdermainspitze.de](mailto:anzeigen@neuesausdermainspitze.de)

[trauer@neuesausdermainspitze.de](mailto:trauer@neuesausdermainspitze.de)

**Redaktionsannahme:**

[redaktion@neuesausdermainspitze.de](mailto:redaktion@neuesausdermainspitze.de)

[presseeinladung@neuesausdermainspitze.de](mailto:presseeinladung@neuesausdermainspitze.de)

Neues aus der Mainspitze

Ginsheimer Straße 1, 65462 Ginsheim-Gustavsburg

Telefon 0 61 34 / 507 96 99

WhatsApp 0179 / 42 7 42 42

**Erscheinungstag:** jeden zweiten Donnerstag.

**Nächste Ausgabe:** 08.12.2022

**Anzeigenschluss:** Freitag, 02.12.2022, 16 Uhr

**Redaktionsschluss:** Montag, 05.12.2022, 16 Uhr

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.06.2022

Namentlich gekennzeichnete Artikel oder Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Texte, Bilder oder Vorlagen übernehmen wir keine Haftung. Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit Genehmigung der Redaktion möglich. Alle Beiträge, Fotos und die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind – soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften nichts anderes ergibt – urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung weiterverwendet werden. Die Auswahl der Redaktion sowie der Veranstaltungshinweise bleibt ausschließlich der Redaktion vorbehalten. Ein generelles Abdrucksrecht kann nicht reklamiert werden. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe und Texte zu kürzen. Terminangaben sind ohne Gewähr.

[www.neuesausdermainspitze.de](http://www.neuesausdermainspitze.de)



Frauke Nussbeutel



Axel Schiel | Axel S.



Andrea Engler

Viel Freude beim Lesen! wünschen ...





# GEMEINDE Bischofsheim

f gemeinde.bischofsheim  
@ gemeinde\_bischofsheim  
www.bischofsheim.de

## Bischofsheim tritt „Charta Friedhofskultur“ bei

Die Gemeinde Bischofsheim ist jetzt offiziell der „Charta Friedhofskultur“ beigetreten. „Wir wollen ein deutliches Zeichen für den Erhalt und die Weiterentwicklung von Friedhöfen setzen. Wir haben dabei selbstverständlich unseren Bischofsheimer Friedhof besonders im Blickfeld“, sagt dazu Bürgermeister Ingo Kalweit.



Der erste Leitsatz der „Charta Friedhofskultur“ lautet: „Jeder Mensch hat das Recht auf eine würdevolle Bestattung auf dem Friedhof und ein anerkennendes Gedenken.“ In insgesamt elf Leitsätzen wird beschrieben, wie vielschichtig und kulturell bedeutend das Spektrum der Friedhöfe ist. Sie sind nicht nur eine Ruhestätte, sondern auch ein Skulpturenpark und gleichzeitig eine Grünanlage mit hoher Biodiversität.

„Der Friedhof ist ein Ort der Lebenden, der sich an den Bedürfnissen der Menschen heute ausrichten und weiterentwickeln muss“, ergänzt Pfarrerin Katharina Meckbach. Der Beitritt erfolgte auf ihre Initiative. „Mit der Änderung der Friedhofssatzung werden auf unserem Friedhof zukünftig muslimische Bestattungen möglich sein“, nennt der Bürgermeister eine erste wichtige Weiterentwicklung.

## Mit der Adventszeit startet der Bischofsheimer Weihnachtsmarkt

Der Bischofsheimer Weihnachtsmarkt findet am 26. und 27.11., mit einigen Neuerungen statt! Nicht nur das Veranstaltungsteam, bestehend aus der Gemeinde Bischofsheim und dem Vereinsring Bischofsheim, ist neu.

Ebenfalls neu ist der Standort des Weihnachtsmarkts rund um die evangelische Kirche, in der Weisenauer Gasse und dem anschließenden Parkplatz. Geplant sind 15 Stände mit einem vielfältigen Angebot an Speisen, Getränken, Weihnachtsdeko und Geschenkanregungen. Ein Kinderkarussell steht für die Kleinen bereit. Im benachbarten Museum wird es ebenfalls weihnachtliche Angebote und Geschenkideen geben.

An beiden Tagen ist ein kleines musikalisches Programm geplant. Ebenfalls neu: Die evangelische Kirchengemeinde verlegt ihren Weihnachtsmarkt auf den Kirchenvorplatz.

Mit der räumlichen Zusammenlegung findet zum ersten Mal am Samstag und Sonntag ein gemeinsamer Weihnachtsmarkt statt. Die katholische Kirchengemeinde öffnet erneut ihren Hof in der Untergasse für den sehr beliebten Flohmarkt. Die Öffnungszeiten des Weihnachtsmarkts sind am Samstag, von 15 bis 21 Uhr, und am Sonntag, von 13 bis 19 Uhr. Am Sonntag findet, um 10.30 Uhr, der Gottesdienst in der evangelischen Kirche statt.

## Bundesweiter Warn-Tag am 08. Dezember 2022

An diesem Tag werden in ganz Deutschland die zur Verfügung stehenden Warnmittel erprobt. Die Probenwarnungen umfassen auch Warnmedien, wie zum Beispiel Rundfunksender und Warn-Apps.

Der Probebetrieb wird von circa 11.00 bis 11.30 Uhr mit folgendem Signal durchgeführt: Eine Minute andauernder, auf- und abschwellender Heulton, die Bedeutung: Rundfunk einschalten, auf Durchsagen achten!

Der Kreis Groß-Gerau verfügt über die elektronischen Warnsysteme von KATWARN und hessenWARN, welche mit erprobt werden.

## Verteilung des Abfallkalenders 2023

Die Verteilung des Abfallkalenders und der Sperrmüllkarten für das Jahr 2023 an alle Haushalte ist am 18.11. gestartet. Die Verteilung der Umschläge erfolgt schrittweise über mehrere Wochen.

Bitte unbedingt beachten: Die Umschläge sind mit folgender Aufschrift versehen: „An sämtliche Haushalte – Wichtige Informationen zum Abfallsystem der Gemeinde Bischofsheim“.

## Die Jugendpflege bietet einen Graffitiworkshop an

Für Kurzentschlossene: In einem Wochenend-Workshop, am 26. und 27. November, jeweils von 13 bis 17 Uhr, im Jugendhaus der Gemeinde Bischofsheim, können Teenies und Jugendliche ab 12 Jahre erleben, was Graffiti ausmacht. Angeleitet werden sie von Simon Jung, einem professionellen Graffiti-Künstler.

Die Teilnehmenden lernen die grundlegenden Fertigkeiten des Sprayens. Dann wird es konkret: Welche Message und welches Motiv sollen an den Wänden des Windfangs des Jugendhauses realisiert werden?



Die Anmeldung ist noch am Freitag, 25.11., zwischen 15.30 und 18.30 Uhr, im Jugendhaus, Schulstraße 55, möglich. Die Jugendpflege ist unter der Telefonnummer 06144-8750 oder unter der E-Mailadresse jugendpflege@bischofsheim.de erreichbar. Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro.



## Orgelbesichtigung in der Kirche St. Kilian, Mainz-Kostheim

Ev. Stiftung Bischofsheim – Nachdem der Jahresausflug der Stiftung in den Rheingau im Sommer stattfand, war noch ein Termin mit einer „Orgelführung“ geplant. Am 04.11. kamen gut 20 Stifterinnen und Stifter in der Kirche St. Kilian an und wurden von der Küsterin Frau Veith herzlich begrüßt. Die wichtigsten Daten zur Kirche und die Historie stellte sie in einem interessanten Vortrag vor während Domkapitular Klaus Forster, Pfarrer von Maria Hilf und St. Kilian die Geschichte erzählte, nach der Pfarrer Rössler eine Bittschrift an Napoleon übergibt. Er wünscht die Befreiung von Steuern und Abgaben für 15 Jahre, um die zerstörte Gemeinde wieder aufbauen zu können. Napoleon gewährt dies per Dekret mit Datum vom 02.10.1809. Die aktuelle Orgel, der eigentliche Grund für den Besuch in St. Kilian, stammt von der Orgelbaufirma Fischer&Krämer aus Endingen am Kaiserstuhl und wurde am 21.07.2005 eingeweiht. Der Organist Lopes Ginja erläuterte dazu, dass die neue Orgel akustisch speziell für den

vorhandenen Raum konzipiert wurde. Ein französisch-symphonisches Klangbild ist für diese Orgelgröße in der Umgebung einzigartig. Von den insgesamt 2217 Orgelpfeifen ist die größte ca. 5 Meter lang, die kleinsten Zungenstimmen nur wenige Millimeter groß. Mit den „Variationen über ein Thema von Corelli“ von Johann Christian Heinrich Rink (1770-1846) konnte er den ganzen Klangreichtum vorstellen. Rink war u.a. Kammermusiker und Hoforganist von Großherzog Ludwig I. in Darmstadt und galt bereits früh als „Rheinischer Bach“. Er war nicht zuletzt ein Enkelschüler des Thomaskantors von Leipzig. Die Orgel ist nach vorne offen, was den Aufbau als Resonanzkörper besonders zur Geltung bringt. Alle Fragen wurden, nach der musikalischen Darbietung, noch am Spieltisch ausgiebig beantwortet und die Funktion der verschiedenen Register demonstriert. Mit vielen neuen Eindrücken bedankte sich Stiftungsvorstand Reinhard Bersch bei Frau Veith, Pfarrer Forster und Organist Lopes Ginja.

## Garagenflohmarkt zum Weihnachtsmarkt

Der nächste Garagenflohmarkt im Kath. Gemeindehaus Bischofsheim in der Untergasse 12 steht an, wiederum zeitgleich mit den beiden Weihnachtsmärkten der Ev. Gemeinde und der politischen Gemeinde am Samstag, 26.11., von 15 bis 19 Uhr und am Sonntag, 27.11., von 13 bis 19 Uhr. Der Abstecher vom Ev. Kirchplatz in die Untergasse lohnt sich diesmal umso mehr. Wie immer kann man im unerschöpflichen Fundus aus Haushaltsauflösungen und Sachspenden Altes, Neues, Antikes, Nützliches, gut Erhaltenes und Kurioses entdecken. Viel Advent- und Weihnachtliches hat sich angesammelt: Wir bieten unseren Besuchern ein Stück nostalgischen Adventszauber, wie er schon fast verloren scheint. An zwei zusätzlichen Ständen im Hof gibt es weihnachtlich romantische Holzkunst und selbstgemachte Plätzchenvarianten oder Marmeladen.

Dank großzügiger Spenden der lokalen Geschäftswelt wie Edeka Luccese, Globus Bauschheim, den örtlichen Bäckereien wie dem Backhaus Schröder und Werners Backstube können diesmal heiße Fleischwurst, Schmalzbrot oder Kartoffel-Schinken-Waffeln angeboten werden. Dazu gibt es den schon legendären Glühwein von Helga und Ekki. Die Kommunionkinder bieten in ihrer Teestube frische Waffeln sowie heißen Tee an. Zum Erlös: wir stehen in Kontakt mit verschiedenen Organisationen, die den Wiederaufbau im Ahrtal koordinieren. Hier wollen wir mit dem Geld wiederum unkompliziert helfen.

## St. Martin in Gustavsburg

FC Germania – Bunt leuchtende Laternen, strahlende Kinder, ein großes Feuer und der rote Mantel zu Pferd – ein Anblick, den es in diesem Jahr endlich wieder geben durfte. Am 10.11. veranstaltete der FC Germania nach zwei Jahren coronabedingten Ausfalls wieder den traditionellen St. Martinsumzug. Wie die Jahre zuvor stellte der Schulhof der Gustav-Brunner-Schule den Startpunkt dar. Hier wurden zunächst alle Teilnehmer offiziell vom 1. Vorsitzenden Guido Froitzheim begrüßt und danach die Martinsgeschichte vorgelesen. Ein besonders schönes Detail, welches dieses Jahr erstmals gemeinsam vom evangelischen Pfarrer Marcus Bahnsen mit Christa Witting von der katholischen Kirchengemeinde Herz Jesu übernommen wurde. Begleitet von einem bunten Lichtermeer an selbst gebastelten Laternen, einem Bläserchor in der Mitte und der mit Fackeln bestückten, freiwilligen Feuerwehr, führte der St. Martin hoch zu Ross den Zug über das Altersheim, an Dammentlang bis hinunter auf die Ochsenwiese. Lichterloh brannte hier bereits das Martinsfeuer und die aufgeheizten Glühweinkessel warteten auf die dankbaren Abnehmer. Alle kleinen Teilnehmer bekamen hier eine Martinsbrezel geschenkt und durften sich den St. Martin nochmal aus der Nähe betrachten. Bestens verköstigt fand sich Groß und Klein so zum gemütlichen Beisammensein ein, wozu auch das sehr milde Wetter bestens einlud. Einen Kinderpunsch in der linken, eine Martinsbrezel in der rechten Hand, wird der



Abend besonders für die mehr als 400 Kinder sicherlich in schöner Erinnerung bleiben. Nach den knapp 3 Jahren Pause freut sich der FC Germania besonders über den sehr hohen Zuspruch und die zahlreichen Familien, die an diesem Donnerstag den Umzug begleiteten und anschließend auf der Ochsenwiese am Feuer eintrafen. Mit am Ende geschätzten ca. 800 Teilnehmern war es vermutlich der bislang größte Umzug. Ein ganz besonderer Dank gilt demnach natürlich den Sponsoren, die das ganze Event ermöglicht haben. Von der Organisation des Brennholzes, der Martinsbrezel, über Zugordnung, die Musikbegleitung bis hin zum Bedienen an Grill- und Glühweinstand, braucht es auch viele helfende Hände, ohne die der Abend für alle Teilnehmer sicher nicht halb so schön geworden wäre. „Alle Beteiligten freuen sich über den gelungenen Abend und darauf, im nächsten Jahr wieder an die neu gewonnenen Erfahrungen anknüpfen zu können.“ zieht Thorsten Frey, Geschäftsführer der Germania und Hauptorganisator des St. Martinsumzuges, stolz Bilanz.

## Tolle Atmosphäre bei Ü45-Party



SV 07 Bischofsheim – Beim Herbstevent der Ü45 Party der SV 07 gab es wieder reichlich freudige Gäste, die beim Tanzen so richtig auf ihre Kosen kamen. Alle Anwesenden freuen sich bereits auf die nächste Party am Fassenachtssamstag.

## Abschied nach drei Jahrzehnten



Die TSV Ginsheim hat am 16.11. zwei langjährige Übungsleiterinnen in den wohlverdienten „Ruhestand“ aus dem Trainingsbetrieb verabschiedet. Bärbel Rubio stand der Turnabteilung der TSV Ginsheim sage und schreibe 31 Jahre als Übungsleiterin zur Verfügung, Sabine Dinges immer-

hin 17. Bei beiden bedankt sich der Verein noch einmal herzlich für die langjährige Tätigkeit und wünscht ihnen alles Gute in der Zukunft. Zwei neue Übungsleiterinnen übernehmen die Turngruppe 1./2. Schuljahr ab sofort, Diana Ritter-Brabänder und Caro Bürger.



Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 - 12.30 Uhr & 15 - 18 Uhr · Mi 8 - 12.30 Uhr · Sa 7.30 - 13 Uhr

Rheinstraße 16 · 65462 Ginsheim-Gustavsburg · Telefon 06144-2164

Die TTC Ballschule

Infos unter: [www.ttcginsheim.de](http://www.ttcginsheim.de)

Renate Schneider  
Mainzer Straße 51 · 65462 Ginsheim

Öffnungszeiten  
täglich 10:30 – 14:00 Uhr · 17:00 – 24:00 Uhr · Donnerstag Ruhetag  
[www.altrheinschaenke.info](http://www.altrheinschaenke.info) · 061 44/3 11 19



## U15 an der Tabellenspitze

**VfB Ginsheim - Jugendabteilung** – Die Ergebnisse vom 16.11. bis 20.11.: **A-Junioren Verbandsliga:** Die U19 verliert auch das Kellerduell und bleibt Tabellenletzter mit jetzt 7 Punkten Rückstand auf einen Nichtabstiegsplatz: U19/A1 TuS Hornau – U19/A1 3:1

**A-Junioren Kreisliga Gruppe II:** Das Team von Coach Fred Bak kam mit aggressivem Kombinationsspiel zu einem klaren Sieg und verteidigt souverän die Tabellenführung: U18/A2 – U18/A2 Concordia Gernsheim 9:0 (Tore: Yakodad (2), B. Yedigocmen, L. Schollmayer, N. Kröller, J. Schäfer, S. Hieronymus, S. Goraya, O. Alibese)

**B-Junioren Gruppenliga:** Die U17 kann die kurzfristigen Ausfälle von sechs Stammspielern nicht kompensieren, und verliert mit der glatten Niederlage den Anschluss an die Tabellenspitze: U17/B1 VfR Groß-Gerau – U17/B1 4:0

**C-Junioren Gruppenliga:** Das Team vom Trainergespann Marco Englisch/Sasa Savić ist seit Wochen in Topform, und holte in der Höhle des Löwen beim Spitzenspiel in Walldorf den vierten Sieg in Folge. Cayan Toraman schnürte den Doppelpack und schoss die U15 an die Tabellenspitze: U15/C1 SV Rot-Weiß Walldorf – U15/C1 0:2

**C-Junioren Kreisliga:** Die U14 unterliegt dem Spitzenreiter und fällt auf den 5. Tabellenrang zurück: U14/C2 – U14/C2 SV Rot-Weiß Walldorf 1:4

**D-Junioren Kreispokal-Viertelfinale:** U13/D1 SKG Bauschheim – U13/D1 2:3

**D-Junioren Gruppenliga:** Die U13 hatte leichtes Spiel mit dem Tabel-



erfolgreiche U15-Junioren

lenvorletzten und siegt auch in der Höhe verdient: U13/D1 JSG Sandbach/Hainstadt – U13/D1 0:10

**D-Junioren Kreisliga:** Die U12 kasierete die erste Niederlage und fällt in der Tabelle auf Rang 5 zurück: U12/D2 – U13/D1 SKV Mörfelden 1:5

**E1-Junioren Kreisliga:** U11/E1 – U11/E1 SV 07 Bischofsheim 6:0 (Tore: L. Zimmermann, I. Aoussim (je 2), I. Tapuc und E. Ruts)

**E1-Junioren Kreisklasse 1:** Mit einer spielerisch sehr guten Leistung kam die E2 zu einem deutlichen Sieg: U11/E2 – U11/E2 SV 07 Bischofsheim 9:3 (Tore: A. Alshiqi (4), M. Brabänder (3), G. Hück (2))

**E2-Junioren Kreisklasse 1:** Die E2 hatte das Lokalderby nach Toren von L. Dragon (3) und G. de Rogatis zunächst klar im Griff, ehe durch unnötige Fehler das Match nochmal spannend wurde: U10/E3 SV 07 Bischofsheim – U10/E3 3:4

**E2-Junioren Kreisklasse 2:** Torwart Levin Nilius hielt sein Team zu Beginn mit zwei Superparaden im Spiel, ehe seine Mannschaftskameraden mit tollen Spielzügen den klaren Erfolg sicherstellten: U10/E4 SV 07 Bischofsheim – U10/E4 1:9 (Tore: P. Fraszczak (4), I. Taracki (2), A. Arslan, M. Wald, M. Durna)

## RSG-Quintett bleibt erstklassig



**Radsporgemeinschaft Ginsheim** – Nichts für schwache Nerven, war der abschließende Spieltag der 5er Radball-Bundesliga am Samstag, den 19.11. in Ginsheim. Am Ende waren die RSG-Radler auf die Schützenhilfe aus Schiefbahn angewiesen, um ganz knapp die Liga zu halten und damit

auch in der Saison 2023 im Oberhaus starten zu können. Zwei Niederlagen zum Start und der Sieg im letzten Spiel verhalfen den RSG 5er-Radballern den Klassenerhalt zu sichern. Somit startet die RSG Ginsheim auch im Jubiläumsjahr 2023 im 5er Radball-Oberhaus.

## 2. Herrenmannschaft behauptet 2. Tabellenplatz

**TTC Ginsheim** – Die 2. Herrenmannschaft des TTC Ginsheim konnte mit einem hart erkämpften 9:7-Auswärtserfolg beim SVA Königstädten V den 2. Tabellenplatz in der Kreisliga behaupten. Die TTC-Herren ließen sich auch von einem 2:6-Rückstand nicht aus der Ruhe bringen und konnten nach insgesamt 3 ½ -Stunden Spieldauer den Sieg durch einen Erfolg im Schlussdoppel (Thorsten Maid und Pascal Jertz setzten sich knapp im 5. Satz durch)

bejubeln. Insgesamt mussten die TTC-Akteure sechsmal in den Entscheidungssatz und setzten sich dort viermal durch. Das spricht für Kampfgeist und Nervenstärke. Pascal Jertz war an 4 der 9 Punkte beteiligt und somit der 'Vater des Sieges': TTC: Thorsten Maid/Pascal Jertz (2:0), Jonas Töppler/Fabian Schmenger und Michael Wacker/Rainer Gütlich (je 0:1), Maid, Töppler (je 1:1), Jertz (2:0), Schmenger, Wacker und Gütlich (je 1:1)

## TSV Ginsheim Turnerinnen erfolgreich



**TSV Ginsheim** – Insgesamt gingen 17 Turnerinnen bei den Herbst Gauischen Einzelmeisterschaften in Weiterstadt an den Start. Mila Moser erkämpfte sich mit 46,150 Punkten den 1. Platz, auf Platz 3 folgte Käthe Lehmann mit 44,350 Punkten. Zoe Beisiegel erreichte mit 43,100 Punkten den 9. Platz. Das Foto zeigt Mila und Käthe bei der Siegerehrung. Weiter ging es mit den Turnerinnen Jahrgang 2014 und jünger (P3). Von insgesamt 48 Turnerinnen erreichte Tiffany Thomas mit 50,100 Punkten einen tollen 4. Platz, Lisa Voth turnte mit 48,350 Punkten auf den 18. Platz und Theresa Breiten mit 47,750 Punkten den 30. Platz. Zuletzt starteten die Jahrgänge 2013 und jünger (P4/5). Pia Moser konnte

sich mit 52,750 Punkten ein tollen 5. Platz sichern, Luna Koch erreichte mit 50,700 Punkten Platz 9 und Jule Rauch belegte mit 48,250 Punkten Platz 14. Nach der Siegerehrung ging es direkt weiter in die 2. Runde des Wettkampfes mit den Jahrgängen 2012 und jünger (P4/5). 42 Turnerinnen gingen an den Start, darunter Lou-Ann Nachtmann, Emma Guckes und Greta Volz vom TSV Ginsheim. Nach einer tollen Leistung an allen Geräten erzielte Lou-Ann Nachtmann mit 52,550 Punkten den 7. Platz, Emma Guckes erreichte mit 49,500 Punkten den 19. Platz und Greta Volz mit 47,800 Punkten den 26. Platz. Ein sehr erfolgreicher Tag für die jungen Turnerinnen der TSV Ginsheim.

## Container-Kindergarten Bischofsheim



Seit Anfang September steht in der Schulstraße 55a in Bischofsheim ein Container Kindergarten. Geleitet von Haticce Özcimen und ihrem Team bietet der Kindergarten Platz für bis zu 100 Kinder. Am 12.11.2022 luden sie, nach Anfrage von Eltern, aber auch von allen möglichen anderen Bürgern, dazu ein sich einen ersten Eindruck über das Container Gebilde zu verschaffen.

und ihr Team nur etwa zwei Monate brauchten um den „Rohbau“ in einen vollwertigen Kindergarten zu verwandeln. Alle seien sehr motiviert und sähen gute Chance für dieses



Konzept. Der einzige Nachteil sei aktuell noch, so Frau Özcimen, dass sie noch keinen Außenbereich hätten. Dieser würde aber aktuell auch schon erbaut werden und bald für die Kinder frei zur Verfügung stehen. Nach aktueller Planung soll die KiTa noch etwa drei Jahre in den Container bleiben, die Frist soll danach höchst wahrscheinlich noch einmal verlängert werden bevor der Kindergarten wieder in ein „normales“ Gebäude einziehen kann. Jedoch wirkten alle an diesem Tag noch sehr zufrieden mit ihrer jetzigen Unterkunft.

Julia Zalto, 12 Jahre

## 2. Damenmannschaft beendet ‚Heimfluch‘

**TTC Ginsheim** – Die 2. Damenmannschaft konnte in dieser Woche ihren 'Heimfluch' von 3 Niederlagen in Folge beenden. Gegen die Reserve von Eintracht Frankfurt gelang ein 9:1 Kantersieg. Andrea Baier gab beim Stand von 5:0 den einzigen Zähler ab, holte aber wenig später den letzten Punkt zum klaren Gesamterfolg der TTC-Damen. TTC: Monika Jungmann/Rosita Frank und Hildegard Hennig/Andrea Baier (je 1:0), Frank, Hennig und Jungmann (je 2:0), Baier (1:1). Schon einen Tag später musste das Team erneut an die Platten. Beim Tabellennachbarn SC Steinberg unterstrich das Team seine derzeitige Auswärtsstärke und gewann knapp mit 6:4 Zählern. In Steinberg entwickelte sich von Beginn an eine spannende Partie in der die TTC-Damen immer in Front lagen. Wichtig war sicherlich, dass beide Eröffnungsdoppel gewonnen werden konnten. Nach der knappen 2:3-Niederlage von Rosita Frank

sorgten Hildegard Hennig und Monika Jungmann für den beruhigenden 4:1-Zwischenstand. Nach der Niederlage von Andrea Baier zog auch Hildegard Hennig in ihrem 2. Einzel den Kürzeren. So führte man nur noch 4:3. Rosita Frank holte dann den 5. Punkt wodurch ein Unentschieden schon gesichert war. Andrea Baier verlor dann ihr 2. Einzel knapp mit 8:11 im 5. Satz bevor Monika Jungmann ungeschlagen aus der Halle ging und mit ihrem 2. Einzelerfolg den Sieg perfekt machte. Die 1. Damenmannschaft hatte den ungeschlagenen Tabellenersten der Bezirksoberliga am Rande eines Punktverlustes. Letztlich setzte sich der TSV Langstadt V aber doch knapp mit 6:4 Zählern durch. Bis zum Stand von 4:4 war für die TTC-Damen noch alles drin. Doch die beiden letzten Einzel gingen dann klar an die Gäste Spielerinnen. Susanne Schuller gewann beide Einzel und war auch im Doppel erfolgreich.

## Repair-Café Mainspitze

Das Repair-Café Mainspitze hat am Samstag, 03.12., von 13 bis 17 Uhr zum letzten Mal in diesem Jahr geöffnet. Mit einem Angebot von recycelten Kleinigkeiten ist es auf dem Ginsheimer Weihnachtsmarkt vom 09. bis 11.12. im Rahmen der Aktivitäten des Vereins Lebensalter e.V. finden. Neustart im Jahr 2023 ist Samstag, 14.01.23, von 13 bis 17 Uhr, gefolgt vom Donnerstag, 26.01.23, 16 bis 19 Uhr. Um Anmeldung bei folgenden Ansprechpersonen wird gebeten: Jürgen Schaffner-Möller, Tel.: 06144-41245, Rita Tillinger, Tel.: 06144-4024609, Rainer Sponel, Tel.: 06144-1700 oder per E-Mail an repair-mainsp.rsp@t-online.de. Repair-Café, Am Gerberhaus 1, Gustavsburg, www.verein-lebensalter.de.

## Neuer Fitnesskurs für Mädchen

**TV Bischofsheim** – Ab Ende November erweitern wir unser Angebot mit einem weiteren, fortlaufenden Sport- und Fitnesskurs für Mädchen. Wenn ihr die erste bis fünfte Klasse besucht, haben wir ein abwechslungsreiches, neues Sportangebot für Euch. Wir freuen uns, euch jeden Montag um 17 Uhr in der Halle zu sehen. Wir werden gemeinsam Sport machen und Spaß zu haben. Ziel ist es, eine bessere Kondition und ein sicheres Körpergefühl zu entwickeln. Dies erreichen wir durch Sportübungen in Kombination mit Ausdauertraining und Gruppenspielen. Da es sich um ein Dauerangebot des TV 1883 Bischofsheim handelt, könnt Ihr jederzeit einsteigen. Wir freuen uns auf Euch.

Autolackierererei Smart-Repair  
**TM COLOR**  
Autolackierererei  
**TM COLOR**  
Tel.: 06144 - 44392  
Kfz Meisterbetrieb Unfallinstandsetzung  
Lackierung Leasingrückläufer Smartrepair  
Heinrich-Hertz-Str. 2-4 65482 Ginsheim

KRAFTFAHRZEUG GEWERBE  
Meisterbetrieb der Kfz-Innung  
Anerkannter Prüfstützpunkt  
Fachbetrieb für Kfz-Klimaanlagen-Service  
Fachbetrieb für Hybrid- und Elektrofahrzeuge  
Abgasuntersuchung anerkannte Werkstatt  
Inspektion nach Herstellervorgaben  
Haupt- und Abgasuntersuchung im Haus  
Klimaservice  
Reifenservice  
Bremsenservice  
Hybrid- und Elektrofahrzeuge  
Fa. Robert Itzel KFZ  
Rheinstraße 79  
65462 Ginsheim-Gustavsburg  
Telefon: 06144-2390  
Fax: 06144-92238  
E-Mail: hubergrh@web.de  
Instagram #kfz.itzel

**Mittagstische in GiGu**  
Burgküche  
Darmstädter Landstr. 41  
Gustavsburg  
Tel.: 06134-5716315  
Um Vorbestellung bis 10 Uhr wird gebeten. Mindestbestellwert 4,80 € + 1,50 € Lieferung  
Do, 24.11. Jägerhackbraten, Salzkartoffeln, Wirsinggemüse 7,00 €  
Fr, 25.11. Seelachsfilet mit Remoulade und warmen Kartoffelsalat 7,00 €  
Sa, 26.11. Putensteak mit Soße, Reis und Salat 7,00 €  
So, 27.11. Gulaschsuppe und Brötchen 5,95 €  
Mo, 28.11. Spießbraten mit Bratkartoffeln und Krautsalat 7,00 €  
Di, 29.11. Sahneschnitzel, Pommes oder Reis und Salat 6,90 €  
Mi, 30.11. Omelette mit Pilzfüllung und Salat 7,00 €  
Do, 01.12. Hacksteak mit Salzkartoffeln und Möhrengemüse 7,00 €  
Fr, 02.12. Alaska Seelachsfilet mit Remoulade und warmen Kartoffelsalat 7,00 €  
Sa, 03.12. Königsberger Klopse mit Reis und Salat 7,00 €  
So, 04.12. Kartoffelsuppe mit Wienerle und Brötchen 5,95 €  
Mo, 05.12. Schlachtplatte mit Püree und Sauerkraut 7,00 €  
Di, 06.12. Pfefferrahmschnitzel mit Pommes oder Reis und Salat 7,00 €  
Mi, 07.12. Kohlrouladen mit Salzkartoffeln 7,00 €

Öffnungszeiten  
Mo - Fr 8 - 18.30 Uhr  
Sa 8 - 14 Uhr  
So 9.30 - 11.30 Uhr  
**Blumenhaus**  
Kirschbaum  
inh. K. Schulz  
Berlinerstr. 2  
Bischofsheim  
Tel.: 06144/8228

**HAUS**  
Malermeister & Restauratoren  
erhalten & gestalten  
www.malermeister-haus.de · Tel. 06144.7519



## Jagd auf Matchpunkte abgeschlossen



**TC Gustavsburg** – Mit Tennis-Wettkampfspiel „Punktejäger“ wurde für die Kids des TC Gustavsburg ein Sportangebot geschaffen, das Tennis spielen mit Mannschafts- und Trainingspartnern durch die Freiluftsaal organisiert und betreut. Ziel des Spiels ist es so viel wie mögliche Spielpunkte mit verschiedenen Spielpartnern über die Sommermonate zu sammeln. Notiert werden die gewonnenen Spiele in einer eigenen Spielkarte und am Ende addiert. Der fleißigste Spieler

heißt in dieser Saison Nikola, der mit 86 Matchpunkten hauchdünn vor Miro mit 85 und Alexander mit 64 gewonnenen Spielen zum Punktekönig gekürt wurde. Alle Kinder spielen in der U10 Mannschaft und wurden mit einem besonderen Preis ausgezeichnet. Der Trainingsbetrieb für Anfänger, Fortgeschrittene und Mannschaften findet ab sofort in der Gustav-Brunner-Halle immer samstags und sonntags statt. Auskünfte hierzu erteilen alle Trainer des TC Gustavsburg.

## Sportfreunde erobern Tabellenspitze

**Sportfreunde Bischofsheim** – Was wohl keiner gedacht hätte ist nun Wirklichkeit. Nachdem man am letzten Sonntag Auswärts gegen Olympia Biebesheim II mit 4:1 gewann hatte man Sagenhafte 41 Punkte auf der haben Seite. Da Gencler Bischofsheim gegen SV 07 Raunheim II Verlegt wurde und der Nachbar SV 07 Bischofsheim überraschend gegen die SSV Raunheim mit 0:4 verlor, war man erstmals Tabellenführer in der B-Liga. Als Aufsteiger ist dies bestimmt nicht Alltäglich. Doch die Mannschaft um Spielertrainer Mustafa Koc, beweist Woche für Woche das man jedes Spiel gewinnen

möchte, und falls man mal ein Spiel verlieren sollte wie die einzige unglückliche 4:1 Niederlage gegen den Nachbarn SV 07 Bischofsheim geht es weiter. Der Schlüssel zum Erfolg ist auch sicherlich die tolle Kameradschaft der Spieler um Mannschaftskapitän Turgu Can. Am Samstag bestreiten die Sportfreunde ihr letztes Punktspiel vor der langen Winterpause. Gegner ist an diesem Tag Trebur/Astheim II. Anstoss ist um 14:30 Uhr. Es wäre schön wenn an diesem Tag noch einige Fans der Sportfreunde die Mannschaft unterstützen würde, denn das haben die Spieler verdient.

### Sitzung des Ausschusses für Kultur, Umwelt, Bauen und Soziales

Datum **Dienstag, 29. November 2022**  
Uhrzeit **19:30 Uhr**  
Ort **Palazzo, Sitzungssaal 1, Schulstraße 34, 65474 Bischofsheim**

#### Tagesordnung

TOP	Titel
1	Eröffnung der Sitzung, Begrüßung der Anwesenden, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2	Vereinsförderung 2022 für Sport-, Kultur- und soziale Vereine (DS-301/2022) – Unterlagen werden nachgereicht –
3	Sportanlage der Gemeinde Bischofsheim, Umbau Tennenspielfeld in ein Kunststoffrasenspielfeld (DS-289/2022)
4	Bebauungsplan Hessenring; Ausgleichsfläche AF2; Entscheidungsvorlage Einzäunung, (DS-18/2022) – Unterlagen werden nachgereicht –
5	Folgeantrag Verschönerung des Brunnens in der Böcklersiedlung, Antrag der Fraktion GALB-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 04.07.2022 (DS-139/2022)
6	Lichtverschmutzung, Antrag der Fraktion GALB-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 09.06.2022 (DS-140/2022)
7	Wiedereinrichtung des Kinder- und Jugendparlamentes, Antrag der Fraktion GALB-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 15.05.2022 (DS-141/2022)
8	Antrag der Fraktion GALB-Bündnis 90/Die Grünen - Antrag Tempo 30 Durchfahrtsstraßen, (DS-161/2022) Antrag vom 09.06.2022, eing. 21.06.2022
9	Nutzung Anbau Bürgerhaus, Antrag der BFW-Fraktion vom 16.08.2022 (DS- 221/2022)
10	Planungs- und Auftragsstand „Kunst am Bau“, Antrag der BFW-Fraktion vom 19.08.2022 (DS-225/2022)
11	Wiedereinführung eines Shuttle-Buses für den Transport älterer Menschen aus der Böckler-Siedlung zu Einkaufsmöglichkeiten und Friedhof, Antrag der Fraktion GALB-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 20.09.2022 (DS-248/2022)
12	Digital im Alter - Di@-Lotsen, (DS-267/2022) Antrag der Fraktion GALB-Bündnis 90/Die Grünen vom 22.09.2022
13	Transparente Verwaltung, Antrag der BFW-Fraktion vom 10.10.2022 (DS-Nr. 271/2022)
14	Ausbau des Carsharing-Angebots in der Gemeinde, Antrag der Fraktion GALB-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 14.10.2022 (DS-Nr. 273/2022)
15	Ganztagesplätze im Familienzentrum, Antrag der Fraktion GALB-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 14.10.2022 (DS-Nr. 274/2022)
16	Sachstandsbericht Kinder- und Jugendpflege, Antrag der Fraktion GALB - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 14.11.2022 (DS-306/2022)
17	Sammelstelle für Blumenzwiebeln, Antrag der Fraktion GALB - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 14.11.2022 (DS-307/2022)
18	Beitritt zur Bürgerenergiegenossenschaft Mainspitze, Antrag der Fraktion GALB - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 14.11.2022 (DS-308/2022)
19	Mitteilungen/Anfragen

Bischofsheim, den 18.11.2022 Gez. Sabine Bächle-Scholz, Vorsitzende

### Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Datum **Donnerstag, 01. Dezember 2022**  
Uhrzeit **19:30 Uhr**  
Ort **Palazzo, Sitzungssaal 1, Schulstraße 34, 65474 Bischofsheim**

#### Tagesordnung

TOP	Titel
1	Eröffnung der Sitzung, Begrüßung der Anwesenden, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2	Einrichtung eines zentralen Fördermittelmanagements im Kreis Groß-Gerau (DS-295/2022)
3	Vereinsförderung 2022 für Sport-, Kultur- und soziale Vereine (DS-301/2022) – Unterlagen werden nachgereicht –
4	Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Bildung eines örtlichen Verwaltungsbehördenbezirkes „Überwachung von Gaststättenrecht“ im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit, (DS-303/2022) – Unterlagen werden nachgereicht –
5	Erwerb von Grundbesitz (ehemaliges Lehrstellwerk) (DS-304/2022) – Unterlagen werden nachgereicht –
6	Änderung der Friedhofsordnung der Gemeinde Bischofsheim (DS-298/2022) – Unterlagen werden nachgereicht –
7	Änderung der Gebührensatzung zur Friedhofsordnung (DS-309/2022) – Unterlagen werden nachgereicht –
8	Mitteilungen/Anfragen

Bischofsheim, den 18.11.2022 Gez. Christian Weinerth, Vorsitzender

## Öffentliche Bekanntmachungen Gemeindeverwaltung Bischofsheim



### Sitzung der Gemeindevertretung

Datum **Donnerstag, 15. Dezember 2022**  
Uhrzeit **18:00 Uhr** **Achtung: geänderte Uhrzeit!**  
Ort **Palazzo, Sitzungssaal 1, Schulstraße 34, 65474 Bischofsheim**

#### Tagesordnung

##### TEIL A

TOP	Titel
1	Eröffnung der Sitzung, Begrüßung der Anwesenden, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

##### TEIL B

TOP	Titel
2	Haushaltssatzung 2023 DS-Nr. 296/2022 – Einbringung Haushalt – (DS-296/2022)
3	Bebauungsplan Hessenring; Ausgleichsfläche AF2; Entscheidungsvorlage Einzäunung, (DS-18/2022)
4	Sportanlage der Gemeinde Bischofsheim, Umbau Tennenspielfeld in ein Kunststoffrasenspielfeld (DS-289/2022)
5	Einrichtung eines zentralen Fördermittelmanagements im Kreis Groß-Gerau, (DS-295/2022)
6	Änderung der Friedhofsordnung der Gemeinde Bischofsheim (DS-298/2022)
7	Änderung der Gebührensatzung zur Friedhofsordnung (DS-309/2022)
8	Vereinsförderung 2022 für Sport-, Kultur- und soziale Vereine (DS-301/2022)
9	Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Bildung eines örtlichen Verwaltungsbehördenbezirkes „Überwachung von Gaststättenrecht“ im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit (DS-303/2022)
10	Erwerb von Grundbesitz (ehemaliges Lehrstellwerk) (DS-304/2022)
11	Umsetzung Beschlüsse/Statusbericht (DS-240/2018)
12	Folgeantrag Verschönerung des Brunnens in der Böcklersiedlung, Antrag der Fraktion GALB - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 04.07.2022 (DS-139/2022)
13	Lichtverschmutzung, Antrag der Fraktion GALB-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 09.06.2022 (DS-140/2022)
14	Wiedereinrichtung des Kinder- und Jugendparlamentes, Antrag der Fraktion GALB-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 15.05.2022 (DS-141/2022)
15	Antrag der Fraktion GALB-Bündnis 90/Die Grünen – Antrag Tempo 30 Durchfahrtsstraßen, (DS-161/2022) Antrag vom 09.06.2022, eing. 21.06.2022
16	Nutzung Anbau Bürgerhaus, Antrag der BFW-Fraktion vom 16.08.2022 (DS-221/2022)
17	Planungs- und Auftragsstand „Kunst am Bau“, Antrag der BFW-Fraktion vom 19.08.2022 (DS-225/2022)
18	Wiedereinführung eines Shuttle-Buses für den Transport älterer Menschen aus der Böckler-Siedlung zu Einkaufsmöglichkeiten und Friedhof, Antrag der Fraktion GALB-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 20.09.2022 (DS-248/2022)
19	Digital im Alter - Di@-Lotsen, (DS-267/2022) Antrag der Fraktion GALB-Bündnis 90/Die Grünen vom 22.09.2022
20	Transparente Verwaltung, Antrag der BFW-Fraktion vom 10.10.2022 (DS-Nr. 271/2022)
21	Ausbau des Carsharing-Angebots in der Gemeinde, Antrag der Fraktion GALB-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 14.10.2022 (DS-Nr. 273/2022)
22	Ganztagesplätze im Familienzentrum, Antrag der Fraktion GALB - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 14.10.2022 (DS-Nr. 274/2022)
23	Sachstandsbericht Kinder- und Jugendpflege, Antrag der Fraktion GALB-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 14.11.2022 (DS-306/2022)
24	Sammelstelle für Blumenzwiebeln, Antrag der Fraktion GALB - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 14.11.2022 (DS-307/2022)
25	Beitritt zur Bürgerenergiegenossenschaft Mainspitze, Antrag der Fraktion GALB - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 14.11.2022 (DS-308/2022)
26	Mitteilungen/Anfragen

Bischofsheim, den 18.11.2022 Gez. Rolf Maixner, Vorsitzender



Die Gemeinnützige Baugenossenschaft Mainspitze eG errichtet, bewirtschaftet und verwaltet rund 1.100 Wohnungen in Ginsheim-Gustavsburg. Das Unternehmen wurde 1912 gegründet.

Zur Unterstützung unseres Regiebetriebes suchen wir ab sofort in Vollzeit eine/n

### Mitarbeiter/-in Regiebetrieb (w/m/d)

#### Schwerpunkt: Maler- & Tapezierarbeiten

##### Ihre Aufgaben

- Täglich wechselnde Arbeitsaufgaben und Einsatzbereiche im eigenen Firmenfahrzeug
- Aufträge durch den technischen Bereich entgegennehmen und selbstständig abwickeln
- Instandsetzung von z.B. Wänden, Decken, Brandschutztüren oder Treppenhäusern
- Kleinere Trockenbau- und Fliesenarbeiten
- Renovierungs- und Sanierungsarbeiten im Gebäudebestand
- Allgemeine Hausmeister Tätigkeiten
- Dokumentation der erbrachten Leistungen
- Bereitschaft zur aktiven Unterstützung von anderen Gewerken
- Behebung von Kondensatschäden
- Kontrollen der Einhaltung der Hausordnung durchführen
- Kontrolle der Sperrmüllbeseitigung in Abstimmung

##### Ihre Qualifikationen

- Bestenfalls abgeschlossene Berufsausbildung als Maler- und Tapezierer\*in
- Gute Kenntnisse im Trockenbau- und Fliesenbereich wünschenswert
- Grundkenntnisse im Bereich Gebäudetechnik erwünscht

##### Im besonderen Maße werden daher folgende Eigenschaften erwartet:

- Führerscheinklasse B
- Teamfähigkeit und selbstständiges Arbeiten
- Hohe Motivation und Engagement
- Zuverlässigkeit
- Mieterorientierung und gute Umgangsformen

Neben einer 37- Stundenwoche erwarten Sie 30 Tage Urlaubsanspruch sowie 13,6 Monatsgehälter.

Haben wir Ihr Interesse geweckt und passt Ihr persönliches Profil zu den Anforderungen und Perspektiven der Position? Dann senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bitte an die

**Gemeinnützige Baugenossenschaft Mainspitze eG**  
Bouguenais Allee 8 · 65462 Ginsheim-Gustavsburg  
Tel. 06144/33479-0 · Mail: info@bg-mainspitze.de

[www.gigutogo.de](http://www.gigutogo.de)



**NEUE FOLGE**

**Sonntag, 27.11.**  
**um 19:15 Uhr**  
**auf Rhein-Main TV**



## Achterbahn – die Weihnachtsshow

Am Samstag, den 10.12.2022 startet um 20 Uhr der Achterbahn-Show-Looping zu seiner rasanten Adventsfahrt. Rund zehn Künstler aus dem Bereich Akrobatik, Comedy, Jonglage, Musik und Luftartistik bieten ein abgefahrenes Programm. Mit dabei: Lisa Theissl (Hula Hoop & Kontorsion), Charlotte Fischer (Flying Pole), Costa Meronianakis (Comedy), Markian Stroitsiak (Jonglage), Bruno Barnaby (Comedy), Chris Laufts (Singer- & Songwriter), Lina & Andrew (Akrobatik) und Dietmar Bertram (Gemüsekrimi). Moderiert wird der

Showmix von Mr. van Dee und Axel S. Rest-Tickets für die Liveshow am 10.12. gibt's unter [www.achterbahnshow.de](http://www.achterbahnshow.de). Das Event findet in den „Achterbahn“ Burg-Lichtspielen, Darmstädter Landstraße 62 in 65462 Gustavsburg statt.

Auf Rhein-Main TV: Ausschnitte der Achterbahn-Weihnachtsshow gibt's am Dienstag, den 13.12., um 20 Uhr in der Sendung „Achterbahn – Show-Looping aus der Mainspitze“ auf Rhein-Main TV und in der Mediathek unter [www.achterbahnshow.de](http://www.achterbahnshow.de)



## Danke Mr. IGS! – Dieter Nerger mit 81 gestorben



**Lehrer Dieter Nerger fragte bei seinen Schülern nie Lösungen ab. Er begleitete sie auf dem Weg, Antworten für anfallende Aufgaben zu finden. Dabei ging er nicht nur weit über seine Fächer Physik und Mathe hinaus, sondern erschuf in der Ginsheimer Gesamtschule ein Ökosystem für die Entwicklung von Lebensperspektiven junger Menschen, womit er andere Schulen inspirierte. Vor wenigen Tagen starb Dieter Nerger, der die IGS-Mainspitze und das dortige Lehrerkollegium in den ersten 30 Jahren mit seiner DNA ausstattete.**

Dieter erblickte am 29.11.1940 in Lampersdorf (Schlesien) das Licht der Welt. Durch Krieg und Vertreibung gelangte er mit seiner Mutter, seinen Großeltern mütterlicherseits

und zwei Onkel ins Sauerland. Sein kleiner Bruder starb in dieser Zeit im Alter von sechs Monaten. Zusammengeführt wurde die Familie in Darmstadt, wo Dieters Vater inzwischen in einem Lazarett ankam. 1949 bekamen seine Eltern einen weiteren Sohn.

### Elektroingenieur oder Lehrer?

Obwohl der Beruf des Lehrers in der damaligen Zeit weniger angesehen war, entschied sich Dieter Nerger für ein Lehramtsstudium. Kurz vor seinem Abitur soll er „ich werde Elektroingenieur oder Volksschullehrer“ gesagt haben. Daran, dass seine handwerklichen Fertigkeiten in seinem Lehrerberuf eine wichtige Rolle spielen würden, dachte er vermutlich nicht.

### IGS-Mainspitze

Rosenmontag 1973 übernahm Dieter Nerger als erster Schulleiter die integrierte Gesamtschule. Er unterrichtete vorher an der Mittelpunktschule in Goddelau und sehnte sich danach, Hauptschüler, die beispielsweise in Mathe sehr talentiert waren, in gezielt diesem Fach auf einem höheren Niveau zu fördern. Bis heute gehört das Kurssystem, bei dem Schüler einer Klasse in ausgewählten Fächern Kurse für unterschiedliche Leistungslevel besuchen, zum Konzept der IGS. Neben regulärem Unterricht ermutigte Dieter Nerger seine Schüler auch zu handwerklichen Dingen, zu denen ihn seine Beobachtungen inspirierten. Er fragte

sich stets: Was brauchen die Schüler und die Schule? Und wenn es das, was gebraucht wurde, nicht gab, schuf er es gemeinsam mit Schülern und Lehrern in Projekten einfach selbst. Ideen von Kollegen begegnete er mit Neugier und öffnete dafür notwendige Türen, so dass sich aus den Aktivitäten neben dem Unterricht zahlreiche schulinterne Arbeitsgemeinschaften (kurz: AGs) entwickelten. Diese AGs waren es, die dem Schulgebäude die Atmosphäre einer kleinen Stadt verliehen. Es gab eine schulinterne Bank, eine Schülerzeitung, eine Theatergruppe, die Traumwerkstatt, eine Cafeteria, ein Stehcafé, einen Chor, eine Video-AG, ein Team für Veranstaltungstechnik und vieles mehr. „Durch die Aktivitäten neben dem Unterricht bekam ich wieder Lust auf Schule“, hörte Dieter Nerger diesen Sommer oft von ehemaligen Schülern, als er beim 50-jährigen Jubiläum seine alte Heimat besuchte.

Auch Bedürfnisse des Lehrerkollegiums nahm er ernst. So entstand im Schulgebäude u.a. die „Krabbelstube“, in der Lehrerinnen ihren Nachwuchs beherbergt wussten, während sie ihrem Beruf nachgingen. Es gab sogar eine Schülerin, die von dieser Einrichtung profitierte. Sie wurde in jungen Jahren schwanger und man verwies sie ihrer Schule. Dieter Nerger bot ihr in der IGS-Mainspitze eine Perspektive und ermutigte sie, ihr Kind in die Krabbelstube zu bringen, um gleichzeitig Schülerin und Mutter zu sein. Im Rückblick sagt sie: „Dieter Nerger rettete mein Leben“.

Bis heute steht die IGS-Mainspitze dafür, neben Unterrichtsfächern, wie Deutsch, Mathe und Englisch auch ein Urvertrauen in die eigenen Fähigkeiten zu lehren. Auch ich besuchte die IGS-Mainspitze und erinnere mich gut

an die Botschaft Dieter Nergers: „Es gibt immer einen Weg“, sagte er, „und wenn du etwas brauchst, das es nicht gibt, schaffe es einfach selbst“.

In zahlreichen Nachrichten bekundeten ehemalige Schülerinnen und Schüler ihre Anteilnahme und betonten seine Verdienste für uns in der IGS. Auch ehemalige Lehrerkolleginnen melden sich zu Wort. „Herr Nerger gehörte zu meinen Lieblingsmenschen“, sagte Karin Flohr-Wondra. „Er setzte sich überzeugend für die ambitionierten Ziele einer integrierten Gesamtschule ein“, betont Birgit von Stern.

Nach seinem Ruhestand 2002 entdeckte er das Bootfahren für sich. Er kaufte ein gebrauchtes Boot und entwickelte es, wie die IGS-Mainspitze. Er führte Buch darüber, was gut war und was geändert werden müsse – und hakte das Erledigte ab.

Dieter Nerger hinterlässt zwei Töchter, einen Sohn, vier Enkelkinder und einen Urenkel. Bis zuletzt lebte er mit seiner Lebensgefährtin Heidrun Bechtel in Ginsheim. Am kommenden Dienstag wäre Dieter Nerger 82 Jahre alt geworden.

Kurz vor seinem Tod las er „Der Knabe im Brunnen“ von Stefan Andres. Eine Erzählung aus Sicht eines Jungen, der sein Spiegelbild im Brunnenwasser sieht. „Genau so ist es richtig. Wir müssen uns in die Kinder hineinversetzen und ihre Fragen verstehen“, sagte Dieter Nerger voller Überzeugung.

Axel S.

**Die Trauerfeier findet am Mi, den 30.11. um 13 Uhr auf dem Ginsheimer Friedhof statt.**

## Vorlesestag am Freitag, den 18.11.



Die **Kita Mainpiraten in Gustavsburg** hat den Vorlesestag genutzt, um den Kindern vielfältige Bücher und Geschichten zu präsentieren. Vorlesen ist ein wichtiger Grundpfeiler in der pädagogischen Arbeit. Das Vorlesen vermittelt den Kindern neues Wissen, das ihnen dabei hilft, die Welt besser zu verstehen. Kinder erleben beim Vorlesen die Welt durch die Figuren der Geschichten und gewinnen so an Einfühlungs-

vermögen. Insgesamt verbessern sich ihre sozialen und emotionalen Fähigkeiten. Und nicht zuletzt bringt es großen Spaß, Geschichten und Bücher von unterschiedlichen Erwachsenen präsentiert zu bekommen. Wir haben uns sehr darüber gefreut, dass unser Bürgermeister Thorsten Siehr und Elternteile die Aktion traditionsgemäß auch in diesem Jahr unterstützt haben. Herzlichen Dank dafür!

## 108. Mitgliederversammlung mit gutem Ergebnis

**Gemeinnützige Baugenossenschaft Mainspitze eG** – Die Genossenschaft hat ihre Mitgliederversammlung nach über zwei Jahren nun endlich wieder in Präsenz im Bürgerhaus Ginsheim abgehalten. Den Mitgliedern konnte ein Jahresüberschuss von 645.000 Euro im Geschäftsjahr 2021 präsentiert werden. Davon werden 505.450 Euro in die Rücklagen eingestellt, der Rest wird für eine Dividende an die Mitglieder in Höhe von drei Prozent auf ihre dividendenberechtigten Guthaben verwendet. Die Bilanzsumme erreicht nun ein Volumen von 93 Millionen Euro und ist durch die Modernisierungs- und Neubaumaßnahmen angestiegen. Die Genossenschaft hat 1,9 Millionen Euro in die Instandsetzung ihrer Wohnobjekte investiert. Auch in den anstehenden Jahren wird die Genossenschaft trotz steigender Kosten in die Erneuerung und Optimierung der



Vlnr: Norbert Kühn, Heinz Niedermeier, Annette Bungert, Gerhard Hang, Nina von Neumann, Jürgen Köhler

Heizungssysteme und der Gebäudehülle investierten. Die Genossenschaft verwaltet derzeit 1.050 Wohnungen. Hiervon sind 250 Wohnung barrierearm und 430 Wohnungen öffentlich gefördert. Die durchschnittliche Grundmiete liegt bei 6,49 Euro pro qm Wohnfläche und Monat. Im Vergleich zum freien Markt mit Mieten von 13,00 €, sind die zuvor genannten Kosten als bezahlbar einzuordnen. Auch die Betriebskosten, die bei 2,58 Euro pro qm Wohnfläche und Monat liegen,

sind im Schnitt deutlich unter den Kosten auf dem freien Markt. Dort werden bei anderen Vermietern teilweise über 3,00 Euro pro qm Wohnfläche und Monat abgerechnet. Der Wohnungsbedarf in Ginsheim-Gustavsburg ist deutlich angestiegen. Nicht alle Wohnungsbewerbungen können berücksichtigt werden. Darüber hinaus können nur noch Mitglieder mit Wohnsitz, Arbeitsstelle oder Familienbezug aus Ginsheim-Gustavsburg aufgenommen werden. Wohnungswünsche für Vier-Zim-

merwohnungen können wir kaum noch erfüllen, wenn nur mit sehr langen Wartezeiten. Noch größere Wohnungen mit fünf und mehr Zimmern können gar nicht angeboten werden.

Die Zahl der Mitglieder lag zum 31.12.2021 bei 2.225, diese halten 22.649 Geschäftsanteile.

Der Vorstand und auch der Aufsichtsrat wurden einstimmig entlastet. In den Aufsichtsrat sind erneut Maren Wilkening-Nickel und Holger Hübner gewählt worden.

Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurden Annette Bungert, Heinz Niedermeier und Gerhard Hang persönlich geehrt. 40 Jahre als Mitglied des Aufsichtsrates der Genossenschaft und über 23 Jahre als Aufsichtsratsvorsitzender war Gerhard Hang aktiv. Als Ehrenaufsichtsratsvorsitzenden nimmt er noch heute an den Sitzungen der Genossenschaft teil.

**FRITZ RAUCH GMBH**  
MALER UND STUKKATEURMEISTER  
RINGSTRASSE 24 65462 GINSHEIM-GUSTAVSBURG

VERPUTZ-WÄRMESCHUTZ-TROCKENBAU-ANSTRICH  
LACKIERUNG-TAPEZIERUNG-BODENBELAG  
DEKORATIVE TECHNIK-VERGOLDUNG

TELEFON 06144/2377

**Bodenbeläge Rößler**

Wir schließen unsere Ausstellung zum 31.10.2022.  
Die Arbeiten laufen weiter! Termine nur noch telefonisch und per E-mail.  
Beratung bei Ihnen zu Hause!

Fertigparkett · Laminat · Tapeten  
Verlegeservice · Parkettschleifen  
Design (Vinyl)-Beläge

Am Flurgraben 22 · Bischofsheim  
Tel. 0 61 44 / 401 42 20  
E-mail: bodenbelaege.roessler@freenet.de

Tore – Geländer – Treppen – Überdachungen  
Edelstahl- und Aluminiumverarbeitung

**Metallbau Ralf Richter**

Alte Mainzer Str. 14 A 64569 Nauheim  
Tel. 0 61 52 / 6 20 10  
metallbau-r.richter@t-online.de

Privat: Konrad-Adenauer-Allee 28  
64569 Nauheim  
Tel. 0 61 52 / 85 89 322

**SCHÜCO** Fenster - Türen - Bauelemente  
**HORMANN** Bauelemente

SCHREINERMEISTER

**RIBBE**

Meisterbetrieb seit 1992

Erneuerung von Rollläden, Fenster und Türen in Holz und Kunststoff | Reparatur- und Wartungsservice | Möbel, Innenausbau und Glasarbeiten

Wilhelmstrasse 12 · 65474 Bischofsheim  
Tel. 0 61 44/72 79 · info@ribbe.info · www.ribbe.info

**LOHRUM & REPKEWITZ**  
RECHTSANWÄLTE

Ihre Berater für Verwaltungsrecht,  
Bauen und Wohnen

Gustavsburger Straße 4 | 65474 Bischofsheim  
Telefon 06144 3349780 | Fax 06144 3349782  
anwaelte@loh-rep.de | www.loh-rep.de

**Hermann Meierle GmbH**  
Fenster, Türen, Rollläden  
und mehr...

Rheinstr.- 1  
65462 Ginsheim  
Tel. 06144/32281  
Fax 06144/2281  
meierle@ginsheim.info

•Fliegengitter  
•Markisen  
•Glasarbeiten  
•Reparaturservice





# EINE SCHÖNE ADVENTSZEIT IN DER MAINSPITZE

## Es weihnachtet sehr in Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsburg

Die Menschen der Mainspitze freuen sich auf eine Weihnachtszeit, wie früher. Besonders die Rückkehr der lokalen Weihnachtsmärkte sorgt bei vielen für Glücksgefühle. Während die Vereinsaktiven die Märkte in Bischofsheim, Gustavsburg und Ginsheim planen, arbeiten Kunsthandwerker vor. In wenigen Stunden ist es soweit: Die Adventszeit beginnt – und nach zwei Jahren wieder mit allem, was in der Mainspitze dazu gehört.

Mit drei lokalen Weihnachtsmärkten tauchen die engagierten Menschen in der Mainspitze drei Plätze in Adventsstimmung.

**Weihnachtsmarkt Gustavsburg**  
Den Anfang macht der „Lichterglanz“ in der Cramer-Klett-Siedlung, der in

diesem Jahr neben den bekannten Attraktionen seine neue LED-Lichterkette präsentiert. Der Markt öffnet am Freitag um 17:30 Uhr und bietet das gesamte erste Adventswochenende einen stimmungsvollen Einstieg in die weihnachtliche Zeit.  
Mehr auf Seite 14 und 15.

**Weihnachtsmarkt Bischofsheim**  
Einen Tag später – am Samstag – öffnet der Bischofsheimer Weihnachtsmarkt sein Pforte. Am neuen Standort an der Evangelischen Kirche erwartet die Besucher das bekannte und beliebte Weihnachtsangebot. Auch das nahegelegene Heimatmuseum und der Adlersaal werden weihnachtlich bespielt. Mehr auf Seite 12 und 13.

**Weihnachtsmarkt Ginsheim**  
Am dritten Adventswochenende laden die Ginsheimer Vereine auf ihren

Weihnachtsmarkt am Altrheinufer ein. Erst vor zwei Jahren zog der Ginsheimer Weihnachtsmarkt vom Platz um die Katholischen Kirche an den Altrhein. Mehr Infos gibt es im beiliegenden Flyer und in der nächsten Ausgabe von »Neues aus der Mainspitze«.

Eine schöne Adventszeit wünschen  
Frauke, Andrea und Axel



Das Team der Firma Mario Wegling wünscht eine besinnliche Weihnachtszeit.

### Advents KALENDER

TÄGLICH UM 19 UHR AUF  
[WWW.GIGUTOGO.DE/ADVENT](http://WWW.GIGUTOGO.DE/ADVENT)

**Türchen 01**

**Türchen 02**

**Türchen 03**

**Türchen 04**

**Türchen 05**

**Türchen 06**

**Türchen 07**

**Türchen 08**

**Türchen 09**

**Türchen 10**

**Türchen 11**

**Türchen 12**

**Türchen 13**

**Türchen 14**

**Türchen 15**

**Türchen 16**

**Türchen 17**

**Türchen 18**

**Türchen 19**

**Türchen 20**

**Türchen 21**

**Türchen 22**

**Türchen 23**

**Türchen 24**

### GiGu to go Adventskalender Ratespaß für alle

Jeden Tag bis Heiligabend begrüßt euch »GiGu to go« per Video in einem Geschäft der Mainspitze und öffnet ein Adventstürchen. Dahinter verbergen sich jeweils drei attraktive Preise (Wert ab 20 €). Um diese zu gewinnen, muss eine Schätzfrage beantwortet werden. Die Teilnahme ist für jeden über die Website [www.gigutogo.de](http://www.gigutogo.de) möglich. Voraussetzung ist eine E-Mailadresse.

Beim »GiGu to go Adventskalender« öffnet sich täglich per Videoclip ein virtuelles Adventstürchen mit Geschenken der Unternehmen aus Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsburg. In den letzten Jahren war eine Teilnahme ausschließlich über Facebook möglich. Dies ist ab sofort anders:

- Alle Video-Adventstürchen öffnen sich unter [www.gigutogo.de/advent](http://www.gigutogo.de/advent)
- Die Teilnahme ist über das Online-Formular unter dem Video (für jeden über 18) möglich
- Angegeben werden muss der Name, die E-Mailadresse und eine Lösung

Die Türchen öffnen sich täglich um 19 Uhr. Eine Teilnahme ist bis 24 Uhr möglich.

Auch über Facebook und Instagram Selbstverständlich führt auch der bisherige Weg über Facebook und Instagram zum Adventstürchen.

**Unterstützt von den Facebook-Gruppen der Mainspitze**  
Nicht möglich wäre diese umfangreiche Adventskalender-Aktion ohne die Unternehmen aus Ginsheim, Gustavsburg und Bischofsheim, sowie die Administratoren der Facebook-Gruppen Ginsheim-Gustavsburg und Bischofsheim. Sowohl Julia und Markus (Facebook-Gruppe GiGu) als auch Matthias und Dennis (Facebook-Gruppe Bischem) kümmern sich täglich um die Auswertung der Antworten und informieren die Preisträger. Auch sie freuen sich sehr auf den weihnachtlichen Ratespaß, wie man auf dem Foto oben rechts sieht (von links: Dennis Wildhirt, Matthias Thon, Julia Molter, Markus Späth).

Offiziell befürwortet wird diese Aktion vom Weihnachtsmann, der auch die Schirmherrschaft übernimmt.

Die Türchen sind direkt über die QR-Codes (links) oder unter der Webadresse [www.gigutogo.de/advent/01.../02.../03](http://www.gigutogo.de/advent/01.../02.../03) usw. erreichbar.



### Weihnachten werden Wünsche wahr

„Mit Ihrer Hilfe und dem Wünschebaum ist es ganz einfach Kindern eine Weihnachtsfreude zu bereiten“, ruft Bürgermeister Ingo Kalweit zum Mitmachen auf.

**Der Wünschebaum steht von Freitag, 25.11., bis Samstag, 10.12., im Erdgeschoss der Bischofsheimer Bücherei bereit.**

Daran hängen Wunschzettel mit dem Vornamen des Kindes und der Angabe eines Wunsches. Wunschzettel aussuchen, an der Theke der Bücherei abgeben und den Spendenbetrag zahlen.

Um alles andere kümmert sich die Gemeinde Bischofsheim gemeinsam mit der örtlichen Tafel e.V. Die Geschenke kommen Kindern und Jugendlichen von Tafelbesuchern der Ausgabestelle in Bischofsheim zugute.

Die Öffnungszeiten der Bücherei, Schulstraße 32, sind:  
dienstags, von 15 bis 18 Uhr,  
donnerstags, von 15 bis 19 Uhr,  
freitags, von 15 bis 18 Uhr und  
samstags, von 10 bis 13 Uhr.



**Dienstag - Samstag** 17 - 22 Uhr  
**Sonntag** 12 - 16 Uhr  
**25.12.** (1. Weihnachtsfeiertag) 17 - 22 Uhr  
**26.12.** (2. Weihnachtsfeiertag) 12 - 22 Uhr  
**31.12.** (Silvester) 18 - 22 Uhr

*unser Winterangebot für Sie:*

3-5 Gänge Menüs an den Weihnachtsfeiertagen und an Silvester  
Speisen mit Wild aus eigener Jagd von der Ginsheimer Aue  
Wechselnde Tageskarte mit saisonalen Produkten

*Das Boothaus-Team wünscht Ihnen eine schöne und gemilliche Adventszeit.*

**Yachthafen Boothaus Haupt**  
Dammstrasse | 65462 Ginsheim-Gustavsburg  
[www.boothaus-haupt.de](http://www.boothaus-haupt.de) | Tel. 0 61 44 33 55 53





# WEIHNACHTSMARKT



## Neuer Standort zum ersten Mal an der evangelischen Kirche

Nach zweijähriger Pause freuen sich die Bischofsheimer auf die Fortsetzung ihrer Adventstradition: So lädt am Samstag und Sonntag des ersten Adventwochenendes der Bischofsheimer Weihnachtsmarkt zu Glühwein, Leckereien und Kunsthandwerk ein. Vor wenigen Tagen trafen sich Dietmar Zaia von der Gemeindeverwaltung und Christian Weinerth vom Vereinsring (siehe Polaroid oben links) um letzte Einzelheiten zu besprechen.

Gemeinsam gestalten die Gemeinde Bischofsheim und der Vereinring den beliebten Weihnachtsmarkt in der Eisenbahngemeinde. „Für den diesjährigen Markt greifen wir auf ein Konzept zurück, dass wir schon für letztes Jahr geplant hatten“, berichtet Christian Weinerth. Um den damaligen Corona-Bedingungen gerecht zu werden entschied man sich für den Standort um die evangelische Kirche. „Dort wären Einlasskontrollen möglich gewesen“, erklärt Christian. Da der Markt in 2021 schließlich wegen dem erhöhten Infektionsgeschehen abgesagt wurde, freut sich der Vorsitzende des Vereinsrings jetzt besonders auf die Rückkehr der leuchtenden Weihnachtsstände nach Bischofsheim. „Alle haben »Juhu« gesagt, als wir fragten, wer sich am Weihnachtsmarkt

beteiligen möchte. Als sehr schön empfinde ich, dass sich der Kindergarten im Klinker und Kinder der Kita in der Gutenbergschule mit einem weihnachtlichen Gesangsprogramm für Adventsstimmung sorgen“, so Christian.

**Gemeinde ist Veranstalter**  
Tatkräftige Unterstützung erfährt der Vereinsring als Organisator auch von der Gemeindeverwaltung Bischofsheim, die als Veranstalter auftritt. Dietmar Zaia, der seit diesem Jahr Events, wie den Bischemer Kultursommer und das Weindorf an der Kerb managed kümmert sich in Zusammenarbeit mit dem Bauhof um Wasserleitungen, die Stromlogistik, Beschilderungen, Lichterketten und vieles mehr. „Obwohl ich bisher mit Veranstaltungen weniger zu tun hatte, kann ich nach den umfangreichen Events diesen Sommer bereits auf einige Erfahrungen zurückgreifen. Die Zusammenarbeit mit Christian empfinde ich als sehr unkompliziert und ich hoffe sehr, dass alle Beteiligten nach dem ersten Adventswochenenden sagen »es hat sich gelohnt«, so Dietmar Zaia. Weitere Unterstützung erhält der Vereinsring von Lisa Gößwein (Altkerweborsch), Marco Constanzo (bekannt von seiner Bruzzelwerkstatt) und Mechthild Rühl (vom Heimat- und Geschichtsverein, kurz: HGV).

**Rund 15 Kunsthandwerker**  
Neben Ständen mit Glühwein, Kinderpunsch, frischen Backwaren, Crepes, Waffeln, Bratwurst und Pommes bieten in diesem Jahr rund 15 Kunsthandwerker ihre Weihnachtsdekorationen und Geschenke an. „Ein Großteil der Aussteller präsentiert sich im Heimatmuseum. Ich finde es toll, dass der HGV seine nahegelegenen Räumlichkeiten zur Verfügung stellt. Gerade der Ratssaal bietet sich für die Ausstellung von Gemälden gera-

dezu an“, berichtet der Vorsitzende des Vereinsrings zufrieden.

**Viele Vereine mit dabei**  
Da es sich beim Bischofsheimer Weihnachtsmarkt um eine zweitägige Veranstaltung handelt, ist der Zuspruch der Vereine nach, wie vor hoch. „Die Einsatzzeiten sind im Vergleich zur Bischemer Kerb überschaubar. Zudem setzen Dietmar und ich uns dafür ein, dass der Aufbau ab Freitag morgen und der Abbau bis Montag möglichst ist“, erklärt Christian, der in einem entspannten Ablauf einen großen Magneten für künftiges Engagement der Vereine sieht. Vereinsarbeit sei in den letzten Jahren nicht einfacher geworden und jeder könne einen Beitrag dazu leisten, das Vereinsleben der Gemeinde Bischofsheim aktiv zu halten. Selbstverständlich gibt es auch Stimmen von Leuten, die einem Umzug des Weihnachtsmarktes vom Rosengarten vor die evangelische Kirche kritisch gegenüberstehen. „Wir tun unser Möglichstes, damit alles gelingt und hoffen, dass die neue Location gut von den Machern, Besuchern und der Bevölkerung angenommen wird“, wünscht sich Dietmar Zaia, der auch zur Information der Anwohner einen Brief verfasst und verteilt hat.

**Dank an Sponsoren**  
Glücklich sind Dietmar und Christian vor allem über den Zuspruch der Sponsoren. „Es ist uns gelungen, die Volksbank Main Spitze wieder als Hauptsponsor zu gewinnen. Die Volksbank unterstützt uns nicht nur beim Programm, sondern stiftete Überraschungen, die unser Nikolaus am Sonntag um 17:30 Uhr an die Kinder verteilt. Zudem danken wir der Kreissparkasse, der ÜWG und EDEKA Lucchese“, so die Ausrichter des Weihnachtsmarktes.

Axel S.

### Bischofsheimer Carneval Verein

Bratwurst und Steak + Glühwein, Bier, Getränke

### Hochzeitstortenbäcker Sauer

frische Backwaren und Waffeln

### Weingut Bott

Glühwein und Sekt

### Schaustellerbetrieb Biebel

Kinderkarussell, Süßkram, Fisch & Baguette

### Bruzzelwerkstatt

Pommes mit Toppings, Kartoffelchips, Crêpes

### SPD OV Bischofsheim

Glühwein, Kinderpunsch, Fruchtweine und Wildsuppe

### Turnverein 1883

Glühwein und Kinderpunsch

### Heimat- und Geschichtsverein

Glühwein und Kinderpunsch + Lebkuchen



### SV 07 Bischofsheim

Bratwurst und Glühwein

### Bastian Michel

Crêpes

### Barroca's wine

Portugisisches Essen, Getränke, Honig + Öl

### BFW (Freie Wähler Bischofsheim)

Chilli con Carne + Glühwein

### Evangelische Kirche

Glühwein- und Bratwurststand, Waffeln der Pfadfinder, Suppenküche

### Katholische Kirche

Kartoffel-Waffeln und süße Waffeln



**VR-ImmobilienGmbH**  
Eine Gesellschaft der Volksbank Main Spitze eG

Eine besinnliche Adventszeit wünschen  
Ihre VR-Immobilien GmbH



Das Team der KSM Umweltdienste  
wünscht eine unterirdisch und  
oberirdisch gute Weihnachtszeit.



SCHREINERMEISTER

**RIBBE**

Schöne Weihnachtsmomente in  
Ginsheim, Gustavsburg,  
Bischofsheim und darüber hinaus  
wünscht das Ribbe-Team.

Dankeschön  
zum Jahresausklang

an allen Adventssamstagen

Geöffnet von **08.00 - 18.00 Uhr**  
Mit Winzersekt und leckeren Überraschungen.

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch!



Inh. Inge Tschetschel

Mainstrasse 9  
65474 Bischofsheim  
Tel: 06144/1569  
www.tschetschel-dessous.de

Blumenhaus Krichbaum

Wir wünschen Ihnen eine schöne  
Zeit auf den Weihnachtsmärkten!

inh. K.Schulz  
Fon: 06144/8228

Berlinerstr. 2  
Bischofsheim



SA, 26. UND  
SO, 27. NOVEMBER



**Samstag, 26. November 2022**

- 15:00 Uhr Öffnung des Bischofsheimer Weihnachtsmarktes
- 16:00 Uhr Eröffnung durch Bürgermeister Ingo Kalweit  
Grußworte Vorsitzender der GVE Rolf Maixner  
Grußworte Vorsitzender Vereinsring Christian Weinerth
- 16:30 Uhr Singen KITA Gutenbergstraße
- 18:00 Uhr Weihnachtsmarkt-Andacht mit Musik in der Kirche
- 19:00 Uhr Singen mit den Happy Voices
- 21:00 Uhr Ende

**Sonntag, 27. November 2022**

- Gottesdienst der evangelischen Kirche  
danach (ca. 10:30 Uhr) Öffnung  
Weihnachtsmarktes der evangelischen Kirche
- 13:00 Uhr Öffnung des Weihnachtsmarktes an der  
evangelischen Kirche
- 15:00 Uhr Singen der Klasse 4c der Georg-Mangold-Schule
- 16:00 Uhr Singen KITA-Im Klinker
- 17:00 Uhr Nikolaus/Bischof für die Kleinen mit Auftritt  
des Evangelischen Posaunenchores  
auf dem Kirchplatz
- 18:00 Uhr Herbert Jack - Drehorgelmusik
- 19:00 Uhr Ende



**Liebe Besucher des  
Bischofsheimer Weihnachtsmarktes,**

mit der Gemeinde Bischofsheim als Veranstalter und dem Vereinsring Bischofsheim als Organisator können wir gemeinsam unseren Weihnachtsmarkt zukunftsfähig in die kommenden Jahre lenken. Der Lichterglanz, das beschauliche Ambiente der evangelischen Kirche und dem benachbarten historischen Heimatmuseum tragen dazu bei, eine Atmosphäre aus feierlicher Besinnlichkeit, Gesang, Brauchtum, vermischt mit dem Duft von Glühwein und Punsch zu vermitteln. Im Museum wird das Kleinkunsthandwerk beherbergt, die dem nasskalten Wetter trotzen müssen und in der Spelzengasse lädt die katholische Kirche in ihrem Hof zum Verweilen ein. Und auch unsere Kleinen kommen nicht zu kurz. Neben einem Kinderkarussell können die Kinder vielleicht auch den Nikolaus am Sonntagnachmittag antreffen.  
Mein Dank gilt allen Mitwirkenden für das Engagement und ihre Bereitschaft, sich für Gemeinwohl und Gemeinschaft in unserer Gemeinde Bischofsheim ehrenamtlich einzubringen. Dieses Zusammenwirken ist von großer Bedeutung in einer Zeit, in der das menschliche Miteinander manches Mal zu kurz kam. Lassen Sie die Hektik des Alltags und auch die Pandemie, die uns viele Monate und Jahre intensiv beschäftigte und leider immer noch allgegenwärtig erscheint, hinter sich und verbringen Sie mit Ihren Familien, Freunden und Bekannten einen besinnlichen ersten Advent an der evangelischen Kirche in der Weisenaugasse auf unserem Bischofsheimer Weihnachtsmarkt.

Ihr Christian Weinerth  
1. Vorsitzender Vereinsring Bischofsheim

**Liebe Bischofsheimerinnen  
und Bischofsheimer,**

ein ereignisreiches Jahr mit glücklichen und traurigen, aufregenden und ruhigen Momenten liegt bei- nahe hinter uns.

Den Beginn der festlichen Zeit können wir endlich wieder gemeinsam auf unserem Weihnachtsmarkt feiern. Hierauf können wir uns alle freuen. Ich bin mir sicher, dass Ihnen der neue Standort an der evangelischen Kirche und weitere Neuerungen gefallen werden. Die Atmosphäre wird sicherlich ganz besonders stimmungsvoll sein. Dazu beitragen wird, dass wir räumlich näher zusammenrücken: Die evangelische Kirchengemeinde verlegt ihren Weihnachtsmarkt auf den Kirchenvorplatz, die katholische Kirchengemeinde öffnet erneut ihren Hof in der Untergasse und zusätzlich hält unser Museum weihnachtliche Angebote bereit.  
Unser Weihnachtsmarkt bietet uns zusammen mit dem Lebendigen Adventskalender die Möglichkeit in dieser hektischen Zeit Kraft zu tanken, Freunde zu treffen und sich auf das Weihnachtsfest einzustimmen.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich alles Gute in der Adventszeit, wunderbare Feiertage und viel Freude mit den Angeboten auf dem Weihnachtsmarkt 2022.

Ihr Ingo Kalweit  
Bürgermeister



Der Tennisclub Gustavsburg  
1929 e.V. wünscht eine  
frohe Weihnachtszeit und  
einen guten Rutsch  
ins neue Jahr!

Ihnen und Ihren Familien  
wünschen wir  
friedliche Adventstage und  
frohe Weihnachten.



**Warme Socken helfen im Winter. Der Hausnotruf das ganze Jahr.**

Verschenken Sie zu Weihnachten Sicherheit mit dem Geschenkgutschein des ASB Hausnotruf.

Weitere Infos unter Telefon 06151 - 505-69 oder auf [www.asb-suedhessen.de](http://www.asb-suedhessen.de)

Nur zu Weihnachten: Zwei Monate Hausnotruf für € 45,00\* statt € 90,00

Wir helfen hier und jetzt.

ASB Arbeiter-Samariter-Bund

Management System ISO 9001:2015  
Der Hausnotruf des ASB Hessen ist durch den TÜV Rheinland nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert.

Anfang 2023 öffnet die ASB Tagespflege Bischofsheim ihre Türen!  
Weitere Informationen oder Voranmeldungen gerne telefonisch Telefon 06144 - 4056525 oder per Mail an [tagespflege-bischofsheim@asb-suedhessen.de](mailto:tagespflege-bischofsheim@asb-suedhessen.de)

RE/MAX in Bischofsheim, Mainz und Hofheim  
Buschlinger Immobilien V&V GmbH

Schulstraße 21a · 65474 Bischofsheim 06144 / 337 470  
Alicenplatz 6 · 55116 Mainz 06131 / 276 718 0  
Wilhelmstraße 15 · 65719 Hofheim 06192 / 958 66 0  
[www.remax-sb.de](http://www.remax-sb.de)

BELLEVUE Best Property Agents 2022

ivd

**Eine schöne Adventszeit**

... viel Freude in der Weihnachtsbäckerei



# WEIHNACHTSMARKT

## GUSTAVSBURG

### Kinderprogramm am Sonntag

Selbstverständlich vergisst das Team des Sport- und Kulturbunds Gustavsburg (kurz: SKB) auch die jüngsten Weihnachtsmarktbesucher nicht.

Am Sonntag heißt es kurz nach 14 Uhr Bühne frei für ein buntes und weihnachtliches Kinderprogramm. Mit dem Turnverein Gustavsburg, der TSV Ginsheim sowie der Kita Kastanienburg wird es musikalisch und tänzerisch. Um 15 Uhr lädt der Veranstalter zu einem Mitmachkonzert mit Oliver Mager ein. Er ist dem Publikum nicht nur

durch seine Prominenz in der regionalen Fastnacht, sondern auch von Auftritten bei den letzten Weihnachtsmärkten des SKB bekannt. Unter dem Motto „von Kindern – für Kinder“ bietet der Musiker Adventsstimmung und Highlights in einem.

Auch das Angebot an den Ständen der Vereine richtet sich mit Kinderpunsch, Kakao mit Marshmallows, Crêpes, Würstchen, Pommes, Waffeln und vielem mehr auch an Kinder.



### Liebe Besucherinnen und Besucher des Gustavsburger Weihnachtsmarktes,

nach der kurzfristigen Absage im letzten Jahr, freuen wir uns in diesem Jahr umso mehr auf unseren Weihnachtsmarkt inmitten der bezaubernden Weihnachtskulisse des historischen Cramer-Klett-Platzes. War im letzten Jahr noch Corona das alles bestimmende Thema, sind wir dieses Jahr durch den Ukraine-Krieg und seine Auswirkungen überrascht worden, die unter anderem in eine Energie- und Wirtschaftskrise mündete.

Am 1. Advent verwandelt sich die Gustavsburger Ortsmitte dann wieder in eine bezaubernde Weihnachtskulisse und der romantische Cramer-Klett-Platz erstrahlt im Glanz der Weihnachtsbeleuchtung und der Weihnachtsbuden unserer ausrichtenden Vereine und Kirchen.

Ganz im Zeichen der Zeit haben wir die komplette Beleuchtung an den Häusern und des Lichterdaches über der Platzmitte auf LED-Beleuchtung umgerüstet.

Besinnliche Momente, leckere Naschereien, deftige Mahlzeiten, liebevoll gebastelte Weihnachtsdekoration sowie Glühwein und Waffelduft stimmen wieder in wunderbarer Weise auf die Vorweihnachtszeit ein. Auch unser Weihnachtsmann und der Kindernachmittag werden für viele strahlende Kinderaugen sorgen.

Neben altbekanntem wird es in diesem Jahr eine kleine Besonderheit am Stand der TAFEL geben. Gebäcktüten mit sieben verschiedenen Plätzchen aus sieben Ländern verführen uns Einblick in die Welt der Backkünste anderer Nationen. Damit dieser Einblick nachhaltig bleibt, gibt es auch eine kleine Rezeptsammlung dazu.

Im Namen des SKB-Vorstandes und der teilnehmenden Vereine und Kirchen danke ich allen, die mit dazu beitragen, dass unser Weihnachtsmarkt wieder in all seiner Pracht stattfinden kann und wir alle wieder ausgelassen zusammen feiern können. Hierzu danken wir natürlich allen Gästen für ihren Besuch und ein besonderer Dank geht an unsere Sponsoren für ihre wichtige Unterstützung. Den Anwohnern danken wir ebenso für ihr Verständnis und ihre Unterstützung.

Ich wünsche Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit, passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund.

Daniel Martin

1. Vorsitzender Sport- und Kulturbund Gustavsburg

**schnittwerk**  
HAARE AUS LEIDENSCHAFT

Fröhliche Weihnachten!

Und ein tolles neues Jahr! Wünscht Euch das Schnittwerk-Team.

Schnittwerk · Inhaberin Stefanie Doobe · www.haare-aus-leidenschaft.de  
Bouguenais-Allee 12 · 65462 Ginsheim-Gustavsburg · T 06144 - 33 49 53

**ELEKTRO HÜBNER**  
Ihr Fachbetrieb für Sanierungen, Neuinstallationen und Reparaturen.

„Licht“ verbindet unser Handwerk mit Weihnachten. Das Team von Elektro Hübner wünscht ein friedvolles Fest.

**FC Germania 05 Gustavsburg**  
Bier, Hütchen, Softdrinks, Spießbraten mit Brötchen, Rindswurst, Currywurst, Bratwurst, Pommes

Lachsschnittchen, Waffeln, Chili con Carne, Feuerwurst, Mexican Baked Potato

**Cramer-Klett-Siedlung Gustavsburg e.V.**  
Heißer Äbbelglühwoid, Heißer Germanen Met, Gewürzäbbelsche, Geistreicher Äbbler, heißer Weihnachtsmann, Äbbelspritz

**Caritas Stadtteilbüro Bebel13**  
Informationen rund um die Arbeit der Caritas in der Gustavsburger Bebel 13

**Tennis Club Gustavsburg 1929 e.V.**  
Sekt, Baileys, Heißer Amaretto, Glühwein, Heißer O-Saft, Schnaps (verschiedene Sorten)

**Katholische Kirchengemeinde Herz Jesu Gustavsburg**  
Appelkall, Käsesuppe Handarbeiten

**GEMEINNÜTZIGE BAUGENOSSENSCHAFT MAINSPITZE eG** | **WOHNBAU MAINSPITZE GmbH**

**Zwei Unternehmen ... ein Ziel!**

Tradition und soziale Verantwortung einer Genossenschaft und die Aktivitäten der GmbH haben ein gemeinsames Ziel: Schaffung von Wohnraum in allen Rechts- und Nutzungsformen für die Bürgerinnen und Bürger von Ginsheim-Gustavsburg.

Wir wünschen Ihnen schöne Stunden auf den Weihnachtsmärkten der Mainspitze!

Gemeinnützige Baugenossenschaft Mainspitze eG  
Bouguenais Allee 8  
65462 Ginsheim-Gustavsburg  
Telefon 06144 - 334 79-0  
Telefax 06144 - 334 79-40  
www.bg-mainspitze.de

Wohnbau Mainspitze GmbH  
Bouguenais Allee 8  
65462 Ginsheim-Gustavsburg  
Telefon 06144 - 334 78-0  
Telefax 06144 - 334 78-40  
www.wb-mainspitze.de

eintropf mit Würstchen  
**Sonntags: Apfelkränze**  
Gestricktes, kleine Holzarbeiten, Gestecke

**Stiftung Evangelische Kirche Gustavsburg**  
Alkoholfreier Punsch, Glühwein (rot), Früchtetee  
**Sonntags: Kaffee / Tee**  
Fleischwursting, Brötchen, selbstgemachter Senf, pikante Muffins  
**Sonntags: Kuchen**  
Selbstgemachter Senf und Marmelade

**Rollsportverein Solidarität Mainspitze e.V.**  
Glühkirsch, Kinderpunsch, Haselnussschnaps, Wodka mit Feige, Schwarzwälder Williams mit Birne, Glühkirsch mit Jägermeister, Kugellager, Jägermeister Schupfnudeln

**Gustavsburger Carneval Club 1947 e.V.**  
Heißer Apfelsaft, Schnäpse, Winzerglühwein, Eierpunsch, Softdrinks, Bier, Hütchen  
Kartoffelpfannenkuchen mit Apfelpfannenkuchen

**Verein für Städtepartnerschaften Ginsheim-Gustavsburg e.V.**  
Winzerglühwein, Apfelsaft mit Zimt, Kakao (mit Marshmallows), Softgetränke, versch. Weine, Schnäpse und Liköre (neu)  
Crêpes in verschiedenen Variationen, Galettes in verschiedene Variationen

**Tafel Ginsheim-Gustavsburg**  
Internationale Plätzchen Rezeptbücher

**Turnverein Gustavsburg 1898 e.V.**  
Winzerglühwein, Kinderpunsch, Weinschorle, Schnäpse, verschiedene Liköre, verschiedene Weine, Gin Tonic, Pulled Pork Burger

Kasteler Straße 17, 65474 Bischofsheim | 06144 - 7668 | info@refit-bischofsheim.de

**REFIT ADVENTSKALENDER**

**24 TÜRCHEN FÜR DEINE GESUNDHEIT**

Direkt auf unserer Homepage Türchen öffnen und telefonisch, per Mail oder persönlich bei uns melden. Das Türchen des Tages direkt in deinen Newsfeed - folgt uns. @ f

REFIT wünscht allen Patienten, Kunden, Freunden und Lesern eine besinnliche Zeit und frohe Weihnachten.

REFIT - alles an einem Ort  
Individuelle Lösungen für eine komplette Versorgung.

Physio Sports Wellness BEWEGUNGS CAMPUS ERNÄHRUNGS CAMPUS

**HAIR DESIGN** Eine fröhliche und liebevolle Weihnachtszeit wünscht das Team von „HAIR DESIGN“ by Felmer



FR, 25. BIS SO, 27.  
NOVEMBER

AUF DEM  
**CRAMER-KLETT-PLATZ**

**Drei Tage Lichterglanz auf dem Cramer-Klett-Platz**

**Vorweihnachtlicher Lichterglanz wandelt einmal im Jahr den historischen Gustavsburger Cramer Klett Platz in einen der schönsten Weihnachtsmärkte im Rhein-Main Gebiet. Unschlagbar in der Region ist die atmosphärische**

**Unterstützung des Weihnachtsmarktes durch das festlich beleuchtete Gebäudeensemble. Drei Abende lang liegt der Cramer-Klett-Platz im Lichterglanz einer Budenstadt.**

Zum 36. Gustavsburger Weihnachtsmarkt laden der Sport- und Kulturbund Gustavsburg e.V. und die ortsansässigen Vereine nach zweijähriger Corona Pause am 1. Adventswochenende vom 25. November 27. November ein.

Offiziell eröffnen werden den Weihnachtsmarkt am Freitag um 18.00 Uhr Bürgermeister Thorsten Siehr, der SKB-Vorsitzende Daniel Martin und die beiden Pfarrer Marcus Bahnsen und Karl Zirmer. Der Weihnachtsmann fliegt zur Eröffnung über die Dächer des historischen Platzes ein und wird nicht nur die kleinsten Besucher begrüßen. Ab 19 Uhr lädt der Evangelische Bläserchor mit weihnachtlichen Klängen zum Verweilen ein und ab 20:00 Uhr präsentiert sich das Duo Kapp&Chino mit weihnachtlichen Rock- und Pop Klassikern.

Am Samstag öffnen die Stände der Vereine um 16:30 und ab 17:30 Uhr sorgt der Evangelische Bläserchor Gustavsburg für weihnachtliche Stimmung. Ein Konzerterlebnis der besonderen Art erwartet die Besucher des Gustavsburger Weihnachtsmarktes am Samstagabend. Die Band „Wuzzrock“ präsentiert ab 19 Uhr bekannte Rockklassiker, Weihnachtsongs und gefühlvollen Balladen.

Am Sonntag öffnet der Weihnachtsmarkt bereits um 14:00 Uhr seine Tore. Die Bühne bietet an diesem Nachmittag ein buntes Kinder-Programm. Neben den Auftritten „Von Kindern – für Kinder“ bildet das mittlerweile traditionelle Kinder-Mitmachkonzert des beliebte-bekanntes Oliver Mager ein weiteres Highlight der Unterhaltung für das junge Weihnachtsmarkt-Publikum. Um 15 Uhr erklingen neben bekannten Kinder-Weihnachtsliedern auch Songs wie „Kühe melken und Trecker fahren“, „Monsterschlau“, und vieles mehr auf dem Gustavsburger Cramer-Klett-Platz. Den festlich-besinnlichen musikalischen Abschluss bildet das Weihnachtskonzert des Gesangsvereins Einigkeit ab 17:15Uhr.

Den Gaumen erfreuen beim Weihnachtsmarkt auch dieses Jahr wieder vorzügliche Spezialitäten der Vereine. Erbseneintopf, Flammkuchen, warme Fleischwurst, Kartoffelfannkuchen und Lachsschnitten stehen unter anderem auf dem Speiseplan. Tradition haben die Schupfnudeln mit Sauerkraut am Stand des Rollsportvereins.

Auch für die kleinen Besucher ist wieder einiges geboten. Der Nikolaus hat den Weihnachtsmarkt in Gustavsburg wieder auf seiner Besuchsliste und wird mit von der Partie sein. Die Kinder dürfen

sich gespannt auf Überraschungen freuen. Auf die kleinen Weihnachtsmarktbesucher wartet zudem ein Kinderkarussell.

An zahlreichen mit Lichterketten und Tannenzweigen dekorierten Ständen sorgen die Vereine mit ihrem Angebot an Speisen und Getränken, aber auch mit Weihnachtsgestecken und diversen Bastelartikeln für einen Rahmen, der die Erwachsenen und Kinder auf die bevorstehenden Festtage einstimmt und einen schönen Treffpunkt für besinnliche und gleichzeitig fröhliche Stunden bietet. Der Sport- und Kulturbund e.V. und die Gustavsburger Vereine laden herzlich dazu ein, in eine vorweihnachtliche Stimmung auf dem historischen Cramer-Klett-Platz einzutauchen, die in der Region einzigartig ist.

**Freitag, 25. November 2022**

- 17:30 Uhr Öffnung der Stände
- 18:00 Uhr Eröffnung des Weihnachtsmarktes mit Zweisam Live & Einflug Weihnachtsmann
- 18:30 Uhr Zweisam Live
- 19:00 Uhr Festliche Musik zum Advent mit dem ev. Bläserchor Gustavsburg
- 20:00 Uhr Kapp & Chino

**Samstag, 26. November 2022**

- 16:30 Uhr Öffnung der Stände
- 17:30 Uhr Festliche Musik zum Advent mit dem ev. Bläserchor Gustavsburg
- 19:00 Uhr Wuzzrock - Weihnachts-Rock-Pop-Klassiker

**Sonntag, 27. November 2022**

- 14:00 Uhr Öffnung der Stände
- 14:15 Uhr Kindernachmittag
- 15:00 Uhr Kinderweihnachtskonzert mit Oliver Mager
- 16:00 Uhr Kindernachmittag
- 17:15 Uhr Gesangsverein Einigkeit 1898 Gustavsburg e.V.

Das Team vom Bestattungsinstitut Böhmer wünscht besinnliche Stunden auf den Weihnachtsmärkten der Mainspitze.



Pietät  
**Böhmer**

**NIKOLEY**  
GmbH

Darmstädter Landstraße 34  
65462 Gustavsburg  
Tel. 06134/757026  
info@nikoley.de  
www.nikoley.de



Ihr Fachmann für  
· Heizung  
· Sanitär  
· Badsanierung  
· Kundendienst und Service  
· Gas- und Ölheizungen  
(Gebäudetechnik)

Eine besinnliche Zeit auf den Weihnachtsmärkten der Mainspitze wünscht das Nikoley-Team.

**BURG APOTHEKE**  
ÄLTESTE APOTHEKE IN GUSTAVSBURG

EINE SCHÖNE ZEIT AUF DEM WEIHNACHTSMARKT WÜNSCHT

das Team der  
**Burg Apotheke in Gustavsburg**

Bestellung per möglich 0151 / 7555 7777

Mozartstr. 21 • Gustavsburg  
Tel. 06134 - 515 23

Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 8.30 - 12.30 und 14.30 - 18.30 Uhr  
Sa. 8.30 - 13.00 Uhr

**Baumanns Kfz-Werkstatt**  
Kfz-Meisterbetrieb

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine **schöne Weihnachtszeit!**

Besten Dank für Ihr Vertrauen!

Ihre Baumanns Kfz-Werkstatt

Baumanns Kfz-Werkstatt UG  
Hafenstr. 11 · 65462 Ginsheim-Gustavsburg  
Tel. 0 61 34 / 530 55 · d.baumann@baumanns-kfz.de  
www.baumanns-kfz.de

**Frohe Stunden auf dem Weihnachtsmarkt**

**Morgen kann kommen.**  
Wir machen den Weg frei.

und eine schöne besinnliche Weihnachtszeit

Volksbank Mainspitze eG  
Gemeinsam geht mehr!



## SPD ehrt Paul Leo Giani



Vorne in der Mitte: Paul Leo Giani zwischen den beiden Vorsitzenden der SPD GiGu Susanne Redlin und Michael Schulz. Hinten: Landtagsabgeordnete Kerstin Geis und der Bürgermeister von GiGu Thorsten Siehr // Foto: Klaus Friedrich

Über 50 Jahre ist Paul Leo Giani Mitglied der SPD. Für die von ihm geleistete Arbeit schlug der SPD Ortsverein Ginsheim-Gustavsburg den Politiker für die höchste Auszeichnung der Partei vor. Am 9. November überreichten die Vorsitzenden der SPD-GiGu die Willy-Brandt-Medaille an Paul Leo Giani.

Am 1. Januar 1969 trat Paul Leo Giani im Alter von 27 Jahren in die SPD ein. Mitglied des SPD-Ortsvereins Ginsheim-Gustavsburg ist der mittlerweile in Wiesbaden lebende bis heute.

Lange Jahre war er Vorsitzender der SPD Ginsheim. Gerade an die grenzenlose Offenheit und Willkommenskultur seiner Familie erinnern sich viele. „Egal was man brauchte. Die Tür von Dorothee (†) und Paul Leo Gianis stand immer offen. Dort gab es Rat und Tat – und auch an Kunterbakteraktionen erinnere ich mich“,

erzählt der heutige Vorsitzende des SPD-Ortsvereins Michael Schulz, der den damaligen Wohnsitz der Gianis humorvoll als inoffizielle Parteizentrale bezeichnet. „Die Sache mit der offenen Tür änderte sich übrigens auch nicht, nachdem die Gianis nach Wiesbaden zogen“, betont Michael.

Sitzung, bei der rund 15 Personen anwesend waren, ehrten die Vorsitzenden Susanne Redlin, Michael Schulz und die Landtagsabgeordnete Kerstin Geis Paul Leo Giani für sein Engagement für die Sozialdemokratische Partei Deutschlands. Auch persönlich ist der Vorsitzende Michael Schulz Paul Leo sehr dankbar. „Ich lernte von ihm für die eigene Meinung in der Partei einzustehen. Er ermutigte mich, auch meine Überzeugungen, die nicht dem Mainstream entsprechen, stets zu äußern und zu verteidigen.“

»Eine Volkspartei muss das aushalten«, sagte er. Es bedeutet mir viel, dass er mich einmal nach einer sehr turbulenten Vorstandssitzung anrief und mir mit den Worten »das war eine wertvolle Diskussion« half, den Abend einzuordnen, so Michael Schulz (SPD) über den Träger der Willy-Brandt-Medaille.

Axel S.

Du verkörperst in besonderer Weise unsere sozialdemokratischen Ideale

„Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität“.

Deine Verbundenheit mit unseren Werten und Deine Verdienste um die Partei sind beispielhaft. Die Sozialdemokratische Partei Deutschlands spricht Dir,

Paul Leo Giani

Dank und Anerkennung dafür aus und verleiht Dir die Gedenkmedaille Willy Brandt.

Wir sind stolz, Dich in unserer Mitte zu wissen.

... steht auf der von Saskia Esken, Lars Klingbeil, Susanne Redlin und Michael Schulz unterzeichneten Urkunde.

### Landespolitik

1985 bis 1987 war Paul Leo Staatssekretär und Chef der Staatskanzlei, nachdem er sich an den Verhandlungen zur ersten rot-grünen Hessischen Landesregierung beteiligte. Paul Leo Giani ist studierter Jurist, und beriet als Anwalt in der Film- und Medienbranche. Im Rahmen einer parteiöffentlichen

stets zu äußern und zu verteidigen. »Eine Volkspartei muss das aushalten«, sagte er. Es bedeutet mir viel, dass er mich einmal nach einer sehr turbulenten Vorstandssitzung anrief und mir mit den Worten »das war eine wertvolle Diskussion« half, den Abend einzuordnen, so Michael Schulz (SPD) über den Träger der Willy-Brandt-Medaille.

Axel S.

## HHS und Musical Factory Mainz sorgen für Adventsfeeling

Am 11.12., um 17.30 Uhr im Bürgerhaus Bischofsheim

Besinnlich, traditionell, swingend, rockig: So wird der 3. Advent für die Besucher des diesjährigen Weihnachtskonzerts des Handharmonikaspielrings Bischofsheim und der Musical Factory Mainz.

Bei diesem Konzert bringen die SängerInnen und MusikerInnen der Musical Factory und des HHS Bischofsheim traditionelle Weihnachtslieder, schnelle Gospel und bekannte Pop-Stücke auf ganz besondere Art und Weise zusammen und vereinen diese zu einem einzigartigen Live-Erlebnis. Unter der musikalischen Leitung von Stefan Finkenauer proben die Akkordeonisten seit Ende der Sommerpause an vielen bekannten Titeln: „Wir spielen wieder schöne weihnachtliche Musik, die auch zum Mitsingen einlädt. Nachdem wir im ersten Corona Jahr nur ein digitales Weihnachtskonzert mit vier Titeln präsentieren konnten, freuen sich jetzt alle SpielerInnen wieder auf ein großes Konzert.“ Die Zusammenarbeit mit musikalischen Partnern hat beim Handharmonikaspielring inzwischen Tradition. Ob BigBand, Chöre oder Solisten – es gab jedes Mal begeisterte Rückmeldungen aus dem Saal. Die Zuhörer können sich auch in diesem Jahr wieder auf buntes Programm freuen: Rund eineinhalb Stunden mit fantastischen Weihnachts-Songs und Medleys wie „Christmas Festival“, „Morgen swingt der Weihnachtsmann“, „Weihnachts-



sterne“ und „Carol of the bells“ werden zu hören sein. Bekannte Pop-Hits wie „A Thousand Years“, „You raise me up“, „A Sky full of Stars“, „All I want for Christmas is you“ sowie „Viva La Vida“ und „I see fire“ laden zum Mitsingen und Mitkatschen ein. Song-Klassiker wie „Little Drummer Boy“, „Fairytale of New York“ und „I’m dreaming of a white Christmas“ stimmen das Publikum auf das Fest der Feste ein. Schließlich machen kleine und unentdeckte Songperlen wie „Baba Yetu“, „Gabiellias Song“, „Thou oh Lord“ sowie „Father“ und „Somewhere in your silent night“ diesen Abend zu etwas wirklich Magischem!

Seit 30 Jahren steht die Musical Factory für unvergessliche Shows voller

Magie und Emotionen. Die Leidenschaft der Sänger, Tänzer, Schauspieler und Musiker ist ansteckend und ein Abend mit der Musical Factory garantiert Momente voller Begeisterung. Menschen aus ihrem Alltag zu entführen und im Herzen zu berühren, das ist das Credo der 25-köpfigen Truppe – 100 Prozent live, 100 Prozent Spaß, Engagement und Leidenschaft.

Als Gäste sind dabei: Sabine Heymann am Schlagzeug und Torsten Gross an der E-Gitarre. Saalöffnung und Sektausschank sind ab 17 Uhr.

Karten gibt es im Vorverkauf unter [karten@hhs-bischofsheim.de](mailto:karten@hhs-bischofsheim.de), bei [www.musical-factory.de](http://www.musical-factory.de) und an der Abendkasse.

## „Keine Startbahn West“ in den Burg-Lichtspielen

Für den Filmemacher Professor Dr. Wolfgang Schneider sind die Themenfelder Atomausbau, Aufrüstung und alternative Lebensmodelle Ausdruck der in den 1970er und 1980er Jahren aufkommenden politischen Bewegungen. Dies wird auch in der Film-Dokumentation „Keine Startbahn West – Eine Region wehrt sich“ aus dem Jahr 1982 deutlich. In dem 115-minütigen Film werden in sechs Kapiteln die Entwicklung des Planungsverfahrens Startbahn 18 aufgezeigt. Ein packendes und bemerkenswertes Zeitdokument, das am 16. November zum Kinobesuch in die Burg-Lichtspiele bewegte.

Es ist mucksmäuschenstill im Kino, eine angenehme Wärme wird ausgestrahlt, die die gegen die Erweiterung des Flughafens Frankfurt protestierenden Menschen im Freien vermissen. Bei Regen und Schnee sind die Startbahn-Gegner am Zaun. Über 100 000 Menschen werden vermeldet, die anfänglich friedlich gegen das Vorhaben protestieren. Ohne Gewalt oder tätliche Übergriffe, meist mit dem Versuch verbunden, gegenüber den eingesetzten Polizeibeamten ins Gespräch zu gehen und als freie Bürger gegen die Rodung von Wald zu agieren. Der Film reflektiert maßgeblich die Vorgeschichte des von der Fraport eingeleiteten Planungsverfahrens, das



luftfahrtstechnisch als Runway 18/36 bezeichnet wird.

Ein Vorhaben, mit dem viele Fluggäste schneller die angestrebten Urlaubsziele erreichen können. Eine 4 000 Meter lange reine Startbahn im westlichen Teil des Flughafens Frankfurt. Der größte Teil betrifft aber den südlichen Bereich im Raum Rüsselsheim. 1962 wird der Auftrag erteilt, diese Startbahn zu bauen. Im Film dokumentieren Bürgerinnen und Bürger ihren Protest gegen eine zunehmende Lärmbelastung. Interessant ist, dass jetzt vermehrt konservative Einheimische mit den jungen Protestlern die gleiche Sprache sprechen. Verständnis für die vermeintlichen „langhaarigen Studenten und Gammeler“, die anscheinend nicht „nur rumstehen und diskutieren“, sondern Transparente als Schutzschilder hochhalten und manche sogar eine gewagte Baumleiter anbringen. Gegen die Startbahn West protestiert

auch der damalige Landrat vom Kreis Groß-Gerau, Willi Blodt. Im hessischen Landtag gibt es Veränderungen. Holger Börner wird zunächst als Nachfolger des in die Schlagzeilen geratenen und dann zurückgetretenen Albert Osswald gefeiert. Die Hoffnung, dass er sich als SPD-Ministerpräsident in einer Koalition mit der FDP für ökologische Belange einsetzen möge, zerplatzt. Die Unruhen nehmen zu, auch die Gewaltbereitschaft. Alle Volksbegehren scheitern, bitter, aber wahr: Die FAG könnte 1984 mit einer großen Einweihungsfeier die Startbahn in Betrieb setzen. Verzichtete aber darauf, denn die jahrelangen Proteste haben genug Wirbel in der Presselandschaft verursacht. Viele Fragen werden im Anschluss an den Film an Schneider gerichtet, und dieser gibt im Gespräch mit dieser Zeitung zu, dass er als Filmemacher zuweilen den massiven Einsatz der Polizei gespürt habe.

Norbert Fluhr

**RE/MAX in Bischofsheim, Mainz und Hofheim**  
**Buschlinger Immobilien V&V GmbH**

Schulstraße 21a · 65474 Bischofsheim 06144 / 337 470  
 Alicenplatz 6 · 55116 Mainz 06131 / 276 718 0  
 Wilhelmstraße 15 · 65719 Hofheim 06192 / 958 66 0  
[www.remax-sb.de](http://www.remax-sb.de)

**VERKAUF**

**Bischofsheim:** Das Ein- bis Zweifamilienhaus befindet sich auf einem 422 m<sup>2</sup> großen Grundstück und hat ca. 162 m<sup>2</sup> Wohnfläche. Im Erdgeschoss erwarten Sie ein großer Wohnbereich, Küche und ein Badezimmer mit Duschwanne. Im 1. Obergeschoss befinden sich 3 weitere Räume (einer davon verfügt über Küchenanschluss) und ein weiteres Badezimmer mit Dusche. Im Dachgeschoss haben Sie zudem die Möglichkeit 2 weitere Räume wohnlich, und einen weiteren kleinen Raum als Bad oder Abstellkammer zu nutzen. Als Nutzfläche steht Ihnen ein Keller und ein Dachboden zur Verfügung.  
 Energieausweis: BA, 472,86 kWh (m<sup>2</sup>a), H, Gas, Bj. 1949, gültig bis 08.11.2032  
**Kaufpreis: € 480.000,-**

**WIR FÜR SIE:** \* 12 Mitarbeiter in 3 Büros \* kostenlose Wertermittlung \* über 45 Jahre in zweiter Generation am Markt \* Erstellung von Energieausweisen \* VERKAUF & VERMIETUNG von Immobilien jeglicher Art \* Aufmaß Ihrer Immobilie \* Grundriss-erstellung \* kostenlose Beratung \* bei Bedarf Entrümpelung Ihrer Immobilie \* Bilder vom Profi-Fotografen inklusive Drohnen-aufnahmen und 360-Gradrundgang \* Ihre Immobilien-Experten in Bischofsheim, im Mainspitzdreieck, im Kreis Gross-Gerau, Hofheim inklusive Taunus bis Frankfurt, sowie in Mainz, Rheinhessen und Wiesbaden \* Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme\*

**Unsere Leistungen**

Reparatur aller Fahrzeugmarken  
 Unfall Reparatur  
 Scheiben Reparatur  
 Inspektion

Kostenloser Hol- Bringservice  
 von Gustavsburg, Ginsheim und Bischofsheim

**Wir spenden 5 Euro an die Kinder Krebs-hilfe pro 100 Euro Rechnungswert.**

**Öffnungszeiten Mo - Do: 8 - 18 Uhr · Fr: 8 - 15 Uhr · Sa: 9 - 13 Uhr**

**Baumanns Kfz-Werkstatt**

**Kfz-Meisterbetrieb**

Baumanns Kfz-Werkstatt UG  
 Hafenstr. 11  
 65462 Ginsheim-Gustavsburg  
 Tel. 0 61 34 / 530 55  
[d.baumann@baumanns-kfz.de](mailto:d.baumann@baumanns-kfz.de)  
[www.baumanns-kfz.de](http://www.baumanns-kfz.de)

**AKTION**

STARTE JETZT UND ZAHLE AB

**JANUAR 2023**

**DU TRAINIERST WIR ZAHLEN!**

**Jetzt anmelden und sparen!**

**Fit Pro Center**  
 Rheinstr. 124 65462 Ginsheim  
 06144-33748910 [fitprocenter.de](http://fitprocenter.de)

**Gültig bis 15.12.2022.**  
 Bei Abschluss einer Mitgliedschaft über 12 oder 24 Monate.



Familienabend 2022

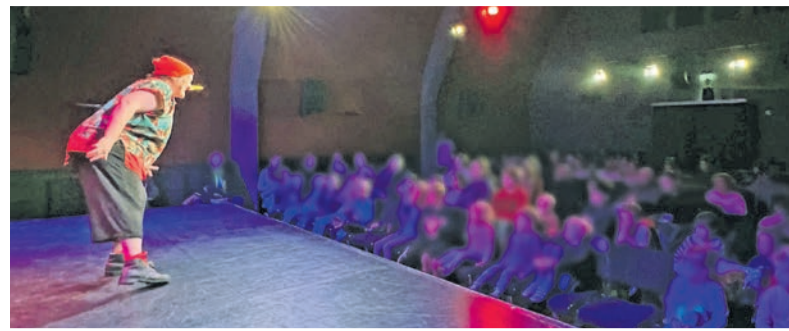


**TTC Ginsheim** – Der diesjährige TTC Familienabend fand unter dem Motto „Formel 1 – Großer Preis von Ginsheim“ statt. Getreu dem Motto war das Ginsheimer Bürgerhaus dekoriert und es durfte sich auf einen rasanten und lustigen Abend gefreut werden. Patrick Koch (1. VS) führte durch den Abend. Traditionell wurden als erstes die Nachwuchsspielerinnen und -spieler des TTC durch Jugendwartin Delia Maid und unserem Vorstandsmitglied Thomas Wucher geehrt. Anschließend übernahm Hilmar Bajer die Ehrungen der Aktiven sowie der Hobbyklassen, die in den unterschiedlichsten Konkurrenzen die Vereinsmeister ausspielten. Neben den sportlichen Ehrungen, bedankt sich der TTC im Rahmen des Familienabends auch bei verdienten Vereinsmitgliedern für ihre langjährige Treue. So ehrten Patrick Koch und Pascal Jertz, u.a. Mimoun Azouagh,

Timo Hager, Michael Hamm, Roman Rauch, Lisa und Sabrina Treusch sowie Sascha Zachow für 25 Jahre Mitgliedschaft im TTC und überreichten die silberne Anstecknadel. Manfred Bott, Kurt Jungmann und Gabriele Rohde erhielten die goldene Anstecknadel für 50 Jahre Vereinstreue. Wie es sich für einen Familienabend beim TTC gehört, durfte auch das bunte Rahmenprogramm nicht zu kurz kommen. So durften die Kleinsten Motto getreu Seifenkisten bemalen und verschönern und anschließend auf der hauseigenen Rennstrecke im Ginsheimer Bürgerhaus bei einem Rennen auf Herz und Nieren testen. Ebenso gab es das beliebte Schätzspiel. Für den Hauptgewinn, einen saftigen Südtiroler Schinken, musste das Leergewicht der 3 Seifenkisten geschätzt werden. Das Highlight zum Schluss war wieder einmal die Tombola mit tollen Preisen für Klein und Groß.

Doris Friedmann zeigt „Achterbähnchen“-Publikum die lange Pinoccia-Nase

Volles Haus beim Achterbähnchen in den Gustavsburger Burg-Lichtspielen. Am Sonntag, den 13. November verzauberte der Achterbahn e.V. die jungen Zuschauer mit den Abenteuern von Pinoccio – gespielt von Doris Friedmann. Der Eintritt zu den Achterbähnchen-Kinderprogrammen ist frei.



Im Leben sollte man immer die Wahrheit sagen, auch wenn dies einem zuweilen sehr schwer fällt und sich so mancher Zeitgenosse in einem selbst gezimmerten Lügengebäude ertappt fühlt. Peinlich, wenn dann plötzlich herumgedrückt wird und dann der Erzähler zugibt, dass er seinem Auditorium etwas vorge-

flunkert hat. Dass sich mancher im Alltag mit einer Notlüge herausschneidet, scheint wahrscheinlich nur in begründet erscheinenden Situationen angebracht zu sein. Aber schon Kindern wird dringend empfohlen, „nie zu lügen.“ Es sei denn, dass jeder sehen kann, dass die Nase des Märchenerzählers immer länger wird. So wie dies Doris Friedmann darzustellen weiß, die in die Rolle des von Spielzeugmacher Geppetto geschnitzten Pinoccio schlüpft. Ein pädagogisch mit Musik und Clownerie arrangiertes Theaterstück, das die jungen Achterbähnchen-Fans am Sonntagvormittag begeisterte. Die in der nordwestpfälzischen Gemeinde Alsenz lebende Künstlerin, die an der Accademia Teatro Dimitri ausgebildet wurde, weiß ihr junges Publikum von Anfang an auf die bewegte Geschichte um die hölzernen Protagonistin mitzunehmen. So schlüpft Friedmann kindgerecht in

die Rolle einer Pinoccia, das weibliche Pendant zum bereits bekannten Pinoccio. Beide Figuren wurden aus einem Holzschicht generiert, Pinoccio aus einer Pinie geschnitzt, Pinoccia aber aus Eiche. So erklärt Pinoccia ihre Leibesfülle als „Allerschlankste“ und verheißt die „Schönheit, Schläue und Schnelle“ als positive Charaktereigenschaften. Bekennen muss sie sich als Hampelmann mit einem Holzkopf. Sprunghaft bewegt sich Pinoccia über die Bühne, scheint bei ihren Figuren fast in die vorderen Reihen des Publikums herunterzustürzen. Die Kinder nehmen es gelassen, manche erschrecken etwas,

können sich aber dann gespannt auf die Handlung konzentrieren. Lügen machen Stimmung – in der Tat. Im Grunde nichts Schlimmes, wenn Geschichten erfunden werden. Wenn Papa oder Mama vor dem Zu-Bett-Gehen eine interessante Geschichte erzählen, freut sich doch schließlich jedes Kind. Wenn dann noch Pinoccia auf dem Akkordeon die Tasten betätigt und schön singen kann und obendrein zum Mitmachen animiert, ist das Achterbähnchen-Publikum wieder einmal restlos begeistert. Zum Schluss ist sich Friedmann mit dem jungen Auditorium einig, dass man im „wahren Leben nicht lügen darf.“

Die Begeisterung für die knapp einstündige Aufführung ist den Kindern förmlich ins Gesicht geschrieben. Insofern wird kein Kind zuhause lügen, wenn es den älteren Geschwistern berichtet, dass bei dem Theaterstück nicht immer die Wahrheit gesagt wurde.

Norbert Fluhr

Am 11. Dezember präsentiert das „Achterbähnchen“ um 11 Uhr das Stück »Niemand ist zu klein ein Held zu sein“ für Kinder ab vier Jahren. Alle Plätze sind bereits belegt. Unter [www.achterbahnshow.de](http://www.achterbahnshow.de) können sich Interessierte auf der Nachrückliste eintragen lassen. Das Programm für 2023 veröffentlicht der Verein im Dezember.

Geist der Freiheit – Freiheit des Geistes



v.l.n.r.: Anke Hielscher, Programmorganisation Kunst-Würfel, Prof. Dr. Wolfgang Schneider und Bürgermeister Ingo Kalweit © KulturRegion, Foto: Alexander Englert

**Kunst-Würfel Bischofsheim** – Millionen Ehrenamtliche in Deutschland engagieren sich in Kultur- und Kulturfördervereinen. Auf kommunaler Ebene stellen sie ein vielfältiges kulturelles Angebot sicher. Aber Vereine sind keine Lückenbüßer für eine unzureichende kommunale Kulturförderung, sondern gestalten mit, sind wichtige Partner in der regionalen Kulturlandschaft. Welches Potential steckt im Engagement von Kulturvereinen, wie kann es von Kommunen und Kreisen unterstützt werden? Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit von Kulturvereinen und Kulturinstitutionen vor Ort? Und welche neuen Herausforderungen brachte die Pandemie mit sich? Mit: Volker

Hartmann (Kunst-Würfel e. V.), Anke Kracke (Kulturkreis Schwalbach am Taunus. GmbH), Fatma Yildiz (Verband interkultureller Vereine, Rüsselsheim a. M.). Impuls: Prof. Dr. Wolfgang Schneider (Bischofsheim). Moderation: Stefan Benz (Darmstädter Echo). Planung und Durchführung: Kulturregion FrankfurtRheinMain (KFRM) Veranstalter: Kunst-Würfel e. V., Hans-Dorr-Allee 0 Die Podiumsdiskussion findet statt am 25.11., um 18 Uhr, im Kunst-Würfel in Bischofsheim und wird live per Onlinestream übertragen. Anmeldungen: [info@kunst-wuerfel.de](mailto:info@kunst-wuerfel.de). Weitere Informationen unter [www.kfrfm.de](http://www.kfrfm.de), [www.kunst-wuerfel.de](http://www.kunst-wuerfel.de).

Denkmalschutz und Energiewende in Einklang bringen

**Förderverein Cramer-Klett-Siedlung** – 80 Prozent des Stroms sollen in Deutschland bis 2030 aus „Erneuerbaren Energien“ kommen. Es ist eine Mammutaufgabe: Photovoltaikanlagen spielen hierbei eine wichtige Rolle. Theoretisch müsste auf jedem dritten Dach eine Photovoltaikanlage installiert werden. Der Gebäudeanteil, welche unter Ensembleschutz stehen, dazu zählt auch die denkmalgeschützte Cramer-Klett-Siedlung, beträgt ungefähr 11 Prozent. Ein Baudenkmal ist deshalb ein Baudenkmal, weil es zum Beispiel besondere bauliche oder epochentypische Merkmale aufweist. Zur Zeit der Errichtung wurde an eine Energieeffizienz noch nicht gedacht. Insofern wird speziell ein Baudenkmal immer einen deutlich höheren Energiebedarf aufweisen als ein Neubau. Nun bringt das Hessische Landesamt für Denkmalpflege eine neue Richtlinie heraus, welche klarstellen soll, dass mehr Photovoltaikanlagen auf denkmalgeschützte Gebäude zu genehmigen sind. Bei näherer Betrachtung dieser neuen Richtlinie stellt man jedoch schnell fest, dass es ein Blendwerk ist. So heißt es, eine Genehmigung für Photovoltaikanlage ist regelmäßig zu erteilen, allenfalls bei ortsbildprägenden Gesamtanla-

gen sowie bei erheblichen Eingriffen in die denkmalwerte Bausubstanz käme eine abweichende Entscheidung in Betracht. Denkmalschutz ja, aber nicht über alles, denn das bedeutet unter Umständen, dass Gebäude möglicherweise zukünftig nicht mehr nutzbar sind. Insofern ist auch auf Seiten der Denkmalbehörden geboten, dass baupraktische Aspekte der Umsetzung ebenso wie auch bauphysikalische Aspekte unbedingt mit zu berücksichtigen sind. Dabei ist es augenscheinlich, dass es für Baudenkmalmerkmale nicht die „Lösung von der Stange“ geben kann und dass verschiedene Anforderungen gegeneinander abgewogen werden müssen. Auch auf den Häusern der Cramer-Klett-Siedlung sollen künftig nach Wünschen der Eigentümer verstärkt die Nutzung von Photovoltaikanlagen für die Erzeugung von Strom ermöglicht werden. „Gemeinsam mit den Denkmalbehörden und Eigentümern sollte ein energieeffizientes Konzept entwickelt werden, um neue Wege aufzuzeigen, die dem Denkmalschutz gerecht werden, ohne den Klimaschutz auszubremsen und das historische Erscheinungsbild unserer Cramer-Klett-Siedlung zu verändern,“ so der Vorsitzende Matthias Welniak.

**FREI**  
AUTOMOBILE

**WIR HALTEN SIE MOBIL**

**10**  
Autoservice

**IHR PROFESSIONELLER WERKSTATTSERVICE RUND UMS AUTO**

[info@frei-automobile.de](mailto:info@frei-automobile.de) Mierendorffstrasse 17-19  
Tel. 06134 / 58442-0 65462 Gustavsburg

**JUBILÄUMSJAHR – Filmprogramm für Alle!**

**MITTWOCH 07.12.2022**

**75 BURG-LICHTSPIELE**

**Eintritt frei!**

**20 Uhr FILM + WEIN**  
... lassen Sie sich überraschen ...

Anmeldung erforderlich unter: [burglichtspiele-gustavsburg.com/film](http://burglichtspiele-gustavsburg.com/film)

**TSV Ginsheim**  
[www.tsv-ginsheim.de](http://www.tsv-ginsheim.de)

über 50 JAHRE  
1964 - 2014  
am Ball

Umweltbüro GiGu

**Elektroschrott AWS Groß-Gerau**

[www.ginsheim-gustavsburg.de](http://www.ginsheim-gustavsburg.de)

**Geschenk-Verpackungen und Dekorationen aus Ballons**  
Für Geburtstage, Hochzeiten und Feste

**Rita Wiebe**  
BallonKünstlerin

**Gemeinsetze ich Eure Ideen um – alles ist möglich!**

[www.rita-ballon.de](http://www.rita-ballon.de) Ginsheimer Strasse 1 • 65462 Gustavsburg  
Tel 0 178 633 78 59



## Nachlese zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Die **CDU GiGu** schaut teils zufrieden auf die letzte Stadtverordnetenversammlung (StVV) vom 17.11.. Erfreulich ist, dass auf Grundlage eines CDU-Grundsatzbeschlusses die Verwaltung einen gemeinsamen Beitritt von GiGu mit Bischofsheim zum KOMPASS Programm fokussiert. Dadurch kann für beide Kommunen ein sogenannter Schutzmann vor Ort bei der Polizeistelle in Bischofsheim eingerichtet werden, der als Ansprechpartner für Bürger:innen und Vereine zur Verfügung steht. Die CDU hat einen Antrag der Grünen unterstützt, nachdem die Stadt in Zukunft keine Flächen mehr für den Anbau der Monokultur Rollrasen verpachtet. Es gilt, mehr heimische Lebensmittel vor Ort zu produzieren. Weiter hat die CDU mit Freien Wählern und FDP die Weichen in Sachen Beratungen der AG Haushaltskonsolidierung gestellt. Die Idee des Bürgermeisters ist zu begrüßen, dass Stadtparlament so früh wie möglich über die schwierige finanzielle Lage der Ortseingänge informiert wird. Dafür muss dann auch der Haushalt noch in diesem Jahr eingebracht werden. Ein CDU/FDP Antrag zur Gestaltung der Ortseingänge fand eine Mehrheit. In Zukunft könnten die Bürger:innen

an den Ortseingängen etwa mit dem Wappen der Stadt begrüßt werden. Der Antrag soll neben einer Verschönerung auch zu einer größeren Identifikation mit der Stadt führen. Kritisch sieht die CDU GiGu den Beitritt der Stadt zu einer Charta durch den Magistrat. Nicht nur, dass der Magistrat dafür gar nicht zuständig ist, sondern die StVV. Die CDU stellt sich auch gegen den Inhalt: Parkplätze sollen so weit wie möglich reduziert werden und auch der Individualverkehr mit KFZ. Es ist für die CDU schon kurios, wie am eigenen Wohlstand sasst gesägt wird. Deutschland ist wegen seiner Automobilindustrie wirtschaftlich stark, aber auch in GiGu finden sich im Gewerbegebiet viele Zulieferer und gute Arbeitsplätze. Unwürdig waren erneut die Vorgänge um die Ortsentlastungsstraße. Weil ein befangener SPD-Stadtverordneter mitgewirkt hatte, musste über zwei Anträge gegen die Ortsentlastungsstraße erneut abgestimmt werden. Der erste Antrag gegen die Ortsentlastungsstraße wurde abgelehnt, weil der befangene SPD-Vertreter nicht mitgewirkt hatte, beim zweiten Antrag stimmte er mit anderen befangenen Vertretern mit ab, wodurch der Antrag leider eine Mehrheit fand.

## Sauerkraut und Ebbelwoi Volksfeststimmung im Rosengarten

**SPD Bischofsheim** – Irgendetwas war an diesem Sonntag in der Bischofsheimer Schulstraße anders als sonst. Wenn man sich auf den Weg in den Rosengarten machte, dann stieg einem schon an der Spelzengasse oder am Parkweg der Duft von Leberkäse und Sauerkraut in die Nase. Ja – da war sie wieder, die (bayrische) Oktoberfeststimmung im November – die „Stampespräsentation“. Schon am späten Vormittag waren es weit über 150 Menschen, die bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen miteinander ins Gespräch kamen und sich auf die kulinarischen Köstlichkeiten freuten. Leberkäse aus Trebur, Sauerkraut, Leberknödel und natürlich „Stampes“ nach alten Bischemer Rezepten: Herz was willst du mehr. Klar, es gab auch die vegane Variante und für die vielen Kinder heiße Würstchen. Zum ersten Mal ging es an diesem „Stampesstag“ nicht nur um die erwachsenen „Stampesköpfe“, sondern auch um den Nachwuchs. Eine Hüpfburg, Kinderschminken und Dosenwerfen – ganze Familien, oft über drei Generationen, waren in den Rosengarten gekommen. Natürlich hatte dies auch einen kleinen politischen Hintergrund. Seit 1986 gibt es im Ort den „stampes“ – nicht den Kartoffelbrei (den gibt es viel länger), nein: die gedruckte Ausgabe. 107 gibt es mittlerweile davon und die aktuelle

hat einen ganz besonderen Grund: am 12. März kommenden Jahres wird in Bischofsheim der Chfessessel im Rathaus neu vergeben. Lisa Gößwein, Fraktionsvorsitzende der Sozialdemokraten im Gemeindeparlament, schickt sich an, als zweite Frau in der Gemeinde, diesen zu erobern. Und so ist die aktuelle „Stampesausgabe“ ganz auf sie zugeschnitten. Sie legt dort den Finger in die Wunde, „wo es nicht klappt“, wie bei den nicht vorhandenen Kindergartenplätzen, den ungepflegten Grünanlagen oder dem Chaos rund um den Berliner Zwickel. Gleichzeitig benennt sie ihre Ziele: genügend Betreuungsangebote, durchdachte Verkehrsplanung, neue Gewerbeansiedlung und klimagerechte Ortsentwicklung. Auf zwölf Seiten ist dies (und noch viel mehr) in dem neuen „Stampes“ zu finden, der jetzt in über 6.000 Exemplaren in alle Briefkästen wandert. Wer keinen bekommen hat: einfach eine Mail an stampes@spdbischofsheim.de und am nächsten Tag ist er bei Ihnen im Briefkasten oder Postrohr. In Sichtweite des Rathauses fand Lisa Gößwein an diesem Tag begeisterte Gäste und sie konnte beweisen, dass ihr Slogan: „Authentisch, Ehrlich, Echt“ nicht nur drei Worte sind, sondern für eine andere – eine moderne, aktive und den Menschen zugewandte Kommunalpolitik steht.

## Und wenn Du denkst, es geht nicht schlimmer ...

**Freie Wähler GiGu** – Zum dritten Mal standen die Anträge zur Ortsentlastungsstraße auf der Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung. Aller guten Dinge sind drei? Mitnichten! Zur Erinnerung: Die Beschlüsse waren rechtswidrig getroffen worden, da ein befangener Stadtverordneter der SPD an diesen mitgewirkt hatte. Nachdem die Befangenheit an Hand der Rechtsprechung nun endgültig geklärt werden konnte, wurden die Mittel für den Bau der Ortsentlastungsstraße mit den Stimmen von Freien Wählern, CDU und FDP wieder in die Finanzplanung aufgenommen. Im zweiten wiederholten Tagesordnungspunkt ging es um die Mittel für eine neue Wirtschaftlichkeitsuntersuchung. Die vom Land Hessen vorliegende Untersuchung beruht auf veralteten Daten. Beispielhaft sei hier ein Benzinpreis von 35 Ct/l genannt. Es wiederholte sich das unglückliche Bild, dass die SPD abgab, da die befangenen Stadtverordneten aus ihren Reihen nun wieder an der Abstimmung teilnahmen und so zur erneuten Rechtswidrigkeit führten. Ein Trauerspiel und ein Beispiel dafür, wie selbstherrlich und beratungsresistent die SPD-geführte Stadtspitze um Bürgermeister, Stadtverordnetenvorsteher und in diesem Fall seine Vertreterin (eine Bundestagsabgeordnete!) vorgehen.

Auch in den Vorberatungen zum Haushalt 2023 zeigte sich, dass die SPD und ihr Bürgermeister noch in Zeiten absoluter Mehrheiten denkt und handelt. Der Bürgermeister wird den Haushalt erst verspätet einbringen. Zuvor will er die AG Haushaltskonsolidierung einberufen. Diese besteht aus Vertretern aller Fraktionen und ist dazu gedacht, den Haushalt langfristig zu konsolidieren – NICHT jedoch, den Haushalt zu entwerfen. Dies ist ur-eigenste Aufgabe des vom Bürgermeister geführten Magistrats. Die Planung der Einberufung und die Verschiebung der Einbringung erfolgte seitens des Bürgermeisters ohne jegliche Einbindung des Vorsitzenden der AG, Jochen Capalo von den Freien Wählern. Erst vehementer Protest führte dazu, dass der Bürgermeister zu einem Beschlussvorschlag gezwungen war. Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit sieht so nicht aus. Daher wurde ein Ergänzungsantrag, der den Bürgermeister zu einer zeitnahen Einbringung des Haushalts verpflichtet, einstimmig beschlossen. Die Freien Wähler betreiben verantwortungsvolle und konstruktive Politik im Sinne der Stadt. Dem Bürgermeister den Arm aus der Sonne zu nehmen ist jedoch nicht unsere Aufgabe!

## Kleinanzeigen

### Bieten, Suchen, Finden, Verkaufen

In dieser Spalte findet ihr kostenlose Kleinanzeigen von LeserInnen für LeserInnen aus der Mainspitze (nureinmalige private An- und Verkäufe, keine Immobilien-, Dienstleistungs- und KFZ-Angebote bzw. Gesuche).

Ihr lebt in der Mainspitze und möchtet, dass eure private Kleinanzeige hier steht? Gerne! Sendet uns eine E-Mail an [redaktion@neuesausdermainspitze.de](mailto:redaktion@neuesausdermainspitze.de) und wir veröffentlichen die Anzeige kostenlos.

**Herd mit Ceranfeld** (nicht für Induktion) und Backofen zu verschenken, Tel.: 06144-7423.

**illy X1 Anniversary ESE & Ground** Espressomaschine für Pads und Pulverkaffee mit Kaffeepads und -pulver zu verkaufen. Original verpackt, Farbe silber. Preis 400 Euro. Tel.: 06144-32396.

**Neuwertiges und stabiles Gästebett** für ein kleines Dankeschön abzugeben, Tel.: 0179-5017294.

**Entsafter Marke: Quigg, Modell ES 2017B.19**, 800 Watt, NEU, original verpackt für 30 €. Abholung in Gustavsburg, Tel.: 06134-757013.

**Verkaufe Infrarotsauna, Hemlockholz**, max. 4 Pers., Schenkellänge 1,60m, Neupreis 5.100 € für 950 € wegen Umzug. Nur Abholung. Tel.: 0176-72260899.

**Verschiedene handgefertigte Weihnachtskrippen** für ca. 12cm große Figuren zu verkaufen, Tel.: 0157-89642400.

**Zwei Herren Wildlederjacken**, Größe 52,54, wenig getragen und andere. VHB, Tel.: 06134-53636.

**Nostalgischer Puppenwagen mit Puppe**, preiswert abzugeben. Tel.: 06134-53636.

## Hausärztliche Versorgung? Wir sehen schwarz!

Am 30. November findet eine Protestaktion der hessischen Haus- und Kinderärzte statt, an der sich viele Ärzte aus der Mainspitze beteiligen. Zu dem Protesttag haben der Hausärzterverband Hessen und der Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte aufgerufen. Das bedeutet, die Praxen bleiben in der Regel an diesem Tag geschlossen! Nur akut erkrankte Patienten, die an diesem Tag noch medizinisch versorgt werden müssen, können versorgt werden. Eine entsprechende Information wird über die Praxishomepages oder die Anrufbeantworter rechtzeitig erfolgen. Anlass der Protestaktion: Wir sind der Meinung, dass ein seit Jahrzehnten bewährtes System der ambulanten Versorgung durch uns niedergelassene Ärztinnen und Ärzte politisch mit voller Absicht vor die Wand gefahren wird. Immer weniger junge Kolleginnen und Kollegen sind bereit, sich diesen Bedingungen auszusetzen. Damit wird es immer schwieriger, Nachfolger für unsere Praxen zu finden. Die ambulante



ärztliche Versorgung wird immer weiter ausgedünnt und die Belastung für die verbleibenden Kollegen immer größer. Dies schadet letztlich der Patientenversorgung. Es ist mit immer längeren Wartezeiten zu rechnen, Patienten, die einen neuen Hausarzt suchen, weil der vorherige in den Ruhestand gegangen ist, können nicht versorgt werden. Es ist mit langen Anfahrtswegen für die Patienten zu rechnen. Die Durchführung von Hausbesuchen ist aufgrund eines mangelnden

Zeitfensters nicht mehr möglich. Der Hintergrund: Einmal im Jahr handeln die Krankenkassen und die kassenärztliche Vereinigung die Honorarsätze für die niedergelassenen Ärzte neu aus. Für 2023 sind Leistungskürzungen, wie z.B. Boni für die Versorgung von Neupatienten geplant und Honorarsteigerungen fehlen komplett. Gleichzeitig haben wir finanzielle Mehrbelastungen bedingt durch Inflation, Lohnsteigerung, Strompreisentwicklung, Digitalisierung, Verteuerung von medi-

zischen Verbrauchsmaterial und Hygieneartikeln zu kämpfen. Während der Pandemie hat die Politik die Krankenhäuser mit 200 Milliarden Euro subventioniert, während wir mit Nullrunden abgespeist wurden. Allerdings über 90 Prozent der Corona-Patienten wurden von uns Niedergelassenen versorgt. Unserer Meinung nach eine komplette Missachtung der ambulanten Versorgung. Außerdem werden 300 Millionen Euro der Krankenkassengelder für eine zentral gesteuerte IT Infrastruktur zum Fenster hinausgeworfen. Sie wurde uns niedergelassenen Ärzten aufgezwungen, wurde ohne Beteiligung der Anwender entwickelt, ist dysfunktional und überbeuert. Aufgrund häufiger Abstürze sind unsere Arbeitsabläufe stark behindert.

Es sind weitere Protesttage geplant, um auf die derzeitige Situation der Praxen und der drohenden medizinischen Unterversorgung aufmerksam zu machen.

Dr. med. Dorothea Krallinger

## Weitere Fahrten durch CycloMedia

Die Firma CycloMedia befährt ab Montag, 21. November 2022, bis Jahresende das Mainzer Stadtgebiet und weitere Gebiete im Umland, um 360°-Panoramaaufnahmen des Straßenraums aufzunehmen. Die Aufnahmen benötigen die Mainzer Netze GmbH für Auswertungs- und Vermessungszwecke. Sie werden ausschließlich für interne Zwecke verwendet und nicht im Internet veröffentlicht. Gesichter und KFZ-Kennzeichen werden aus datenschutzrechtlichen Gründen in den Bildern unerkennlich gemacht.

Zusätzlich zum Mainzer Stadtgebiet befährt CycloMedia Amöneburg, Kastel, Kostheim, Bischofsheim, Ginsheim-Gustavsburg, Treber und Nauheim sowie die Gemeinden Sprendlingen, Zornheim, Budenheim, Lörzweiler, und Wackernheim Zwei weiße Ford Fiesta mit einer auf dem Dach montierten Kamera werden die Straßen im genannten Zeitraum abfahren. Mithilfe der Aufnahmen können Mitarbeitende der Mainzer Netze GmbH viele Sachverhalte direkt vom Arbeitsplatz klären. Da die Aufnahmen eine hohe metrische Genauigkeit haben, können die Mitarbeitenden den Straßenraum vom Computer aus vermessen und modellieren. Von Zeit zu Zeit müssen die vorhandenen Aufnahmen daher auch aktualisiert werden, um schnell und effektiv mit den aktualisiert werden, um schnell und effektiv mit den aktuellen Gegebenheiten vor Ort arbeiten zu können.



**Optik Volk**  
Klein, aber fein

AUS VOLK WURDE KÄMMERER UND AUS KÄMMERER WURDE VOLK!

**Optik Volk ist gerne für Sie da!**

Nach fast 35 Jahren ist Kämmerer Augenoptik nun wieder Optik Volk!

Wir sind weiterhin gerne für Sie da! Besuchen Sie unser Geschäft und freuen Sie sich auf liebevolle Beratung und ein tolles Sortiment.

Optik Volk | Darmstädter Landstraße 73 | 65462 Ginsheim-Gustavsburg | Tel. 06134 53792 | [gustavsburg@optik-volk.de](mailto:gustavsburg@optik-volk.de)

## Ihr Fachbetrieb im Rhein-Main-Gebiet!



**KSM**  
UMWELTDIENSTE  
24-Stunden-Verstopfungsnotdienst: 0 61 44- 70 21

**24h Abflussnotdienst**  
Behebung von Rohrverstopfungen  
Rohr- und Kanalreinigung  
Kanal-TV-Untersuchung  
Kanalsanierung  
Entsorgungsfachbetrieb  
Industrie- und Kanalreinigung

\*\*\*NEU\*\*\* Containerdienst \*\*\*NEU\*\*\*

Seit 01.09.2022



KSM Umweltdienste GmbH & Co. KG  
Mittelgewann 17-19 • 65474 Bischofsheim  
[info@ksm-umweltdienste.de](mailto:info@ksm-umweltdienste.de) • [www.ksm-umweltdienste.de](http://www.ksm-umweltdienste.de)



# „Habe fertig“ – Stadtverordneter Udo Kraft legt Amt nieder

Egal ob nach einer turbulenten Stadtverordneten-Versammlung oder einem hitzigen Bürgermeisterwahlkampf – Udo Kraft ging stets im Guten nach Hause. Er reichte anderen die Hand – auch in schwierigen Situationen. In seiner Rolle als Stadtverordneter der Freien Wähler lenkte er die Geschicke von Ginsheim-Gustavsburg und verlor dabei nie die Gefühlswelt seiner politischen Kollegen, der Mitarbeiter im Rathaus und der Bürger der Stadt aus den Augen. Selbstbestimmt, ohne Groll aber nachdenklich verabschiedet sich der Kommunalpolitiker jetzt von seinem Amt als Stadtverordneter.



Udo Kraft nimmt Dinge persönlich – im positiven Sinne. Auch bei seiner politischen Arbeit wollte er stets in den Spiegel schauen können. „Warum sagt man den Bürgern nicht ehrlich »das ist nicht finanzierbar«?“, fragt sich Udo Kraft kopfschüttelnd. Konkret meint er damit Projekte, wie die Sport- und Kulturhalle und

**Die Freien Wähler Ginsheim-Gustavsburg traten im Jahr 2006 erstmalig bei der Kommunalwahl in GiGu an.**

die umfangreichen Umgestaltungsideen zum Altrheinufer. „Den Leuten vorzugaukeln, dass solche Themen umgesetzt werden können, sorgt angesichts der Haushaltssituation nur für Frust – sowohl bei den Stadtverordneten, als auch den Bürgern“, beschreibt Udo einen der Mosaiksteinchen, die ihn zu seinem Fazit „ich höre auf“ brachten. Die Anforderungen an sein politisches Ehrenamt seien Jahr für Jahr komplexer und professioneller geworden. „Ich sah mich teilweise Themen gegenüber, die ich überhaupt nicht beurteilen konnte und diskutierte stundenlang über Projekte, die nicht finanzierbar sind“, erinnert sich der Kommunalpolitiker an Schlüssel-erlebnisse.

**Bürgerinitiative „Mainzer Straße“**  
Seine politische Premiere feierte Udo

Kraft, als er sich 2009 als Hausbesitzer in der Mainzer Straße Ginsheim dem Thema der Straßenbeiträge gegenüber sah. Sein Engagement in einer dafür ins Leben gerufenen Bürgerinitiative brachte ihn noch im gleichen Jahr zu den Freien Wählern, für die er im Jahr 2011 erstmalig ins Stadtparlament einzog. Seit 2012 ist Udo Kraft Vorsitzender des Vereins »Freie Wähler Ginsheim-Gustavsburg e.V.«. Elf Jahre lang vertrat er die Bürger von GiGu – ohne Unterbrechung – als ehrenamtlicher Stadtverordneter. In dieser Zeit engagierte er sich zusätzlich als Vorsitzender im Bauausschuss, als Mitglied der Verbandsversammlung des Abwasser- und Servicebetriebs Mainspitze (kurz: ASM), als Beisitzer im Vorstand des ASM und in der Betriebskommission des Servicebetriebs Bauhof (kurz: SSB).

**„Heute ist ein ganz Großer in der Stadtpolitik gegangen“**  
Dass Udos Rücktritt langjährige Weg-

gefährten nicht kalt lässt, berührt ihn. „Ich erhielt teilweise Nachrichten, bei denen ich Tränen in den Augen hatte“, erzählt Udo. „Ich freue mich sehr zu lesen, dass auch den anderen die langjährige Teamarbeit etwas bedeutet“. So verabschiedete sich beispielsweise Dr. Alexander Rheinberger (CDU) mit den Worten: „Heute ist ein ganz Großer in der Stadtpolitik gegangen“ und

Martina Schorr (Mitarbeiterin der Stadtverwaltung) schrieb: „Vielen Dank für die angenehme Zusammenarbeit in den vergangenen elf Jahren“.

Udo Kraft schätzte an der politischen Arbeit in GiGu vor allem die persönlichen Kontakte und das Engagement für Dinge, die den Menschen vor Ort zu Gute kommen. „Ich wünsche mir, dass die Neuen im Stadtparlament weiterhin sachliche Themen für die Bürger auf den Weg bringen“, sagt Udo Kraft abschließend.

**Alle kommunalpolitischen Ämter in Ginsheim-Gustavsburg werden ehrenamtlich ausgeübt. Ausschließlich das Bürgermeisteramt ist ein Hauptberuf. In GiGu engagieren sich 37 Stadtverordnete, sechs Magistratsmitglieder und zahlreiche Mitglieder in den Parteien (SPD, CDU, Die Grünen, FDP, Freie Wähler und Die Linke) für die kommunalpolitische Gestaltung der Stadt. Zudem gibt es Beiräte als Interessenvertretung von Senioren, Eltern und Ausländern, in denen sich politisch interessierte Bürger einbringen.**

## FDP GiGu erinnert an die Ehrenamtskarte und lädt zum Adventstark ein

Die **FDP-Fraktion** erinnert in der Jahreszeit, in der Kulturveranstaltungen und Kinobesuche wieder vermehrt in den Räumlichkeiten des kommunalen Kinos in Gustavsburg angeboten werden, an das folgende durch die FDP beschlossene Paket für die Inhaber der Ehrenamtskarte. Sämtliche städtische Kulturveranstaltungen sind für Ehrenamtskarteninhaber kostenlos: kein Eintritt für den Kinobesuch, kein Eintritt für Jazz Im Kino, kein Eintritt für Konzerte. Leider gibt es nicht viele Inhaber der Ehrenamtskarte. **Wie bekomme ich die Karte?** Voraussetzung ist ein wöchentliches ehrenamtliches Engagement von mindestens 5 Stunden. Weitere Informationen gibt es auf der Homepage des Kreis Gross-Gerau. Zu Weihnachten können ja auch Vereinsvorsitzen-

de ihren hier beschriebenen Mitgliedern eine Freude machen und diese Info aktiv kommunizieren. Wir als FDP freuen uns, dass unsere Idee positiv beschieden wurde und hoffen, dass möglichst viele ehrenamtlich tätige Menschen von dem Angebot profitieren können. Weiter lädt die FDP zu einem Adventstark zum Thema Energiekrise am 26.11. um 15 Uhr in das Bürgerhaus nach Ginsheim ein. Wir erwarten als Gäste den Fraktionsvorsitzenden der FDP im hessischen Landtag Rene Rock und den Geschäftsführer der Rüsselsheimer Stadtwerke Hans-Peter Scheerer. Unsere Gäste werden uns bei Kaffee und Kuchen einen Einblick zum Thema „Bewältigung der Energiekrise“ geben und im Anschluss für eine Diskussionsrunde zur Verfügung stehen.

**Abwasser- und Servicebetrieb Mainspitze**

In der Adventszeit ist bei uns einiges los!

Da Vinci und das Team des Abwasser- und Servicebetrieb Mainspitze freut sich auf die Adventszeit und wünschen wunderbare Begegnungen auf den Weihnachtsmärkten in Bischofsheim, Gustavsburg und Ginsheim.

Selbstverständlich ist die Kläranlage auch aktiv, während alle in der Weihnachtsbäckerei stehen. Unsere Technik und unser Büro ist besetzt.

Einen guten Start in die Adventszeit!

www.asm-mainspitze.de

## CDU GiGu bei de Leit

**CDU GiGu** – Am Samstag, 03.12, um 10 Uhr findet auf dem Fritz-Bauer-Platz im Stadtteil Gustavsburg die nächste Veranstaltung der CDU GiGu bei de Leit statt. In den letzten Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung wurden verschiedene Themen zum Verkehr und allgemein zur Mobilität behandelt. Der Magistrat hat beschlossen, einer Charta beizutreten, die unter anderem fordert, dass in Zukunft weniger Stellplätze/Parkflächen vorgehalten werden sollen. Bewohnerparken soll leider nur im alten Ortskern in Ginsheim geprüft werden. Daneben wurde das Mobilitätskonzept vorgestellt, dessen Umsetzung Verände-

rungen für die Stadt mit sich bringen könnte. Ein Beispiel ist das Zusammenbringen von verschiedenen Verkehrsmitteln wie KFZ und Fahrrädern zur gemeinsamen Nutzung der Straße. Diskutiert wird auch die Einrichtung von Fahrradstraßen in beiden Stadtteilen mit verschiedenen Vorschlägen für die Straßenführung. Es geht auch um die Frage, inwieweit dort KFZ zugelassen werden sollen und Anliegerverkehr: Für die CDU GiGu ist wichtig, hierzu auch die Bürger:innen nach ihrer Meinung zu fragen. Dies ist Ziel des Veranstaltungsformats bei de Leit. Dementsprechend freut sich die CDU auf viele Teilnehmer und eine rege Diskussion.

**HAUSHALTSHILFE GESUCHT**

deutschsprachig, auf 520 €-Basis für Ginsheim und Umgebung

Seniorenbetreuung  
HERZ & HAND  
Tel. 0171 179 287 0

**Rund um die Immobilienwirtschaft mit Sven Buschlinger** **Experten-Tipp**

**Wie unterstützt die Regierung Eigentümer, Vermieter und Mieter?**

Als Reaktion auf das Problem der ungebremst explodierenden Energiekosten hat die Bundesregierung mittlerweile drei Entlastungspakete mit einem Volumen von insgesamt 95 Milliarden Euro auf den Weg gebracht. Dieser sogenannte „Abwehrschirm“ sieht unter anderem die Einführung einer Gaspreisbremse vor. Der Eigentümerverband Haus & Grund begrüßte grundsätzlich die Maßnahmenpakete der Regierung. Laut Verbandspräsident Kai Warnecke gehen sie jedoch nicht weit genug. Es müsse dringend auch die CO2-Bepreisung ausgesetzt werden. „Fossile Brennstoffe sind aktuell so teuer, dass eine politisch herbeigeführte künstliche Verteuerung absolut überflüssig und der Lenkungseffekt für zusätzliches Energiesparen gleich null ist. Der Staat muss jetzt alles unterlassen, was die Belastung der Bürger weiter erhöht“, stellte Warnecke klar. Außerdem sei auch im dritten Entlastungspaket immer noch kein dauerhaftes Klimageld enthalten. „Das Klimageld ist sozial- und klimapolitisch sehr wirksam. Es wäre fatal, dieses nicht zu nutzen“, betonte er nachdrücklich. Was ist in den Entlastungspaketen konkret an Erleichterungen enthalten?

- Die EEG-Umlage entfällt bereits seit 1. Juli 2022 statt erst 2023.
- Eine Senkung der Mehrwertsteuer auf Gas von 19 auf 7 Prozent.
- **Strompreisbremse:** Der Basisverbrauch wird günstiger, finanziert werden soll dies durch eine neue Erlösbergrenze für Energieunternehmen.
- Erhöhung der CO2-Abgabe wird verschoben: Statt ab 2023 soll sie erst ab 2024 angehoben werden.
- Zweimalige Heizkostenzuschüsse für Wohngeldempfänger in Höhe von bis zu 415 Euro.
- Einmalige Energiepauschale in Höhe von 300 Euro.
- Wohngeldreform: Ab Januar 2023 sollen deutlich mehr Geringverdienende Wohngeld beziehen können. Der Kreis der Wohngeldberechtigten wird auf zwei Millionen erweitert, was laut Statistischem Bundesamt mehr als eine Verdreifachung gegenüber 2020 darstellt.

Quelle: www.blog.remax.de

Geschäftsführer  
Sven Buschlinger  
RE/MAX Mainz-Bischofsheim

**Du ärgerst Dich über lange Warteschleifen?**

Bei uns hast du einen festen Ansprechpartner, der das Warten rund ums Reisen für Dich übernimmt!

Tel. 06134 / 52091

**urlaubme.de**  
Mit Beratung zum Online-Preis reisen!

Darmstädter Landstr. 76  
65462 Gustavsburg  
Telefon: 06134 / 52091  
Mo – Fr 9:00 – 18:30 Uhr  
Sa 9:00 – 13:00 Uhr





Beethovenstrasse 11  
65462 Ginsheim-Gustavsburg

Telefon: 0 61 34 - 51 389  
Mobil: 0 170 - 34 77 330



**HAUSGERÄTE  
KUNDENDIENST  
WOLF**



**Thomas Wolf**

Darmstädter Straße 25  
65474 Bischofsheim  
Tel. (0 61 44) 97 02 84  
info@hausgeraetetw.de  
www.hausgeraetetw.de

Repariere Hausgeräte aller Marken

Öffnungszeiten:  
Di., Do. + Fr. 15.00 - 18.00 Uhr

Mi. 9.30 - 12.30 Uhr

Tel. Reparaturannahme von Mo. - Sa.

HAUSGERÄTEKUNDENDIENST · Reparatur · Beratung · Verkauf

## Gegen Gegenlicht

Formula 2 Drive – das Glas für weniger  
Blendung, mehr Kontrast  
und mehr Sicherheit

Ohne  
Formula 2 Drive

Mit  
Formula 2 Drive



Optik Rauch GmbH  
Rheinstraße 47  
65462 Ginsheim  
Tel. 0 61 44 / 38 29  
www.rauch-optik.de

MEDITERRANEO



da Mimmo

**RISTORANTE PIZZERIA**

Domenico Iaquinta



Bougenaisallee 8 · 65462 Ginsheim-Gustavsburg

Öffnungszeiten

Dienstag ist Ruhetag

Montag bis Freitag 12:00 Uhr - 14:00 Uhr

17:00 Uhr - 21:00 Uhr

Samstag 17:00 Uhr - 21:00 Uhr

Sonntag 11:30 Uhr - 14:00 Uhr

17:00 Uhr - 21:00 Uhr

da Mimmo  
und sein Team  
freut sich auf Eure  
Bestellungen!

Tel. 0 61 44 - 96 26 006 · www.il-mediterraneo.de

Neues  
aus der  
Mainspitze

Kostenloses E-Paper  
www.neuesausdermainspitze.de

## Bischofsheimer Kalender 2023

Vernissage mit musikalischer Lesung in der Bücherei Bischofsheim

Gerade so gelang es dem Veranstalter unter Zuhilfenahme von Bürostühlen ausreichend Sitzgelegenheiten für die Vielzahl der Besucher zusammenzutragen. Rund 60 Gäste kamen am vergangenen Sonntag zur Vernissage des Bischofsheimer Kalenders 2023 in der Bücherei am Palazzo. Mit einer musikalischen Lesung leiteten Professor Dr. Wolfgang Schneider und Musiklehrer Albrecht Schmidt das Motto der Jahresübersicht ein: „Im Namen der Straße“ – steht auf dem Bischofsheimer Kalender 2023, der von vielen der Besucher gleich im Anschluss an die Veranstaltung gekauft wurde.

„Diese Veranstaltung ist so eine Art Kaffeeahrt, denn Sie dürfen später noch etwas kaufen“, scherzte Professor Schneider, als er zu Beginn das Lied- und Rätselblatt im Publikum verteilte. Mit gemeinsam gesungenen Liedern, ernsten und humorvollen



Matthias Thon, Administrator der Facebook-Gruppe Bischem, freut sich über seinen Gewinn



Musiklehrer Albrecht Schmidt und Professor Dr. Wolfgang Schneider  
Foto: Klaus Friedrich

Texten widmete der Professor gemeinsam mit seinem ehemaligen Musiklehrer dem Kalenderinhalt ein rund einstündiges Programm, das von den zufriedenen Besuchern als unterhaltsamer Gang durch die Geschichte empfunden wurde.

**Nur eine Frau**

Sehr bewusst ging Professor Dr.

Wolfgang Schneider mit der Tatsache um, dass von den 24 erwähnten Straßen nur eine den Namen einer Frau trägt. „Ich wünsche mir, dass weitere Wege in Bischofsheim nach Frauen benannt werden“, so der Professor.

**Glücklicher Gewinner**

Mit einem sympathischen Gewinn-

In Straßennamen drückt sich die Geisteshaltung einer Zeit aus; denn sie erzählen von Menschen. Und woran man sich erinnern soll. Sie sagen auch etwas darüber aus, womit sich ein Ort identifizieren will. Da sind virtuose Musiker wie Beethoven, Mozart oder Schubert und populäre Poeten, Dichter und Denker wie Freiligrath, Geibel, Goethe, Kant oder Schiller sowie geniale Erfinder wie Gabelberger, Gutenberg oder Röntgen; aber eben auch politische Akteure: große (Sozial-)Demokraten wie Bebel, Böckler oder Ebert, Bischofsheimer Bürgermeister wie Hans Dorr, Georg Fischer, Heinrich Hünerkopf oder Philipp Jakob Wiesenecker; aber auch Autokraten wie Kanzler Bismarck oder Kaiser Wilhelm und Großherzogin Leonore (von Hessen und bei Rhein).

Professor Dr. Wolfgang Schneider

## Kaninchenschau im Bürgerhaus

Die Mitglieder des **Kaninchenzuchtvereins H 188 Bischofsheim e.V.** bedanken sich bei allen Besuchern der Lokalschau am vergangenen Wochenende im Bürgerhaus.

Am Freitagabend wurden die Kaninchen des Vereins von einem Preisrichter nach den Richtlinien des Zentralverbandes der Rasse-Kaninchenzüchter bewertet. 1. Vereinsmeister wurde Manfred Bader mit 385 Punkten, 2. Vereinsmeister Karl Zichäus mit 384,5 Punkten und 3. Vereinsmeister wurde Manfred Bader mit 383 Punkten. Die beste Häsin und den besten Rammeler stellten ebenfalls Karl Zichäus und Manfred Bader. Jugendvereinsmeister wurde Niklas Müller mit 385 Punkten. Der Verein wurde wieder unterstützt von den Meerschweinchenfreunden, die in diesem Jahr mit einem Verkaufs- und Bastelstand dabei waren. Erstmals

hatten wir im Foyer des Bürgerhauses einen Agility Parcours für "KaninHop" aufgebaut, der ganz viele große und kleine Besucher zum Staunen brachte. Die große Tombola kam bei den Besuchern sehr gut an. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Spendern recht herzlich bedanken. Die Jugendgruppe des Vereins hatte wieder einen Stand mit Adventskränzen und selbstgebackenen Plätzchen. Speisen und Getränke sowie Kaffee und selbstgebackenen Kuchen wurde vom Verein angeboten. Hierfür möchten wir uns bei allen fleißigen Bäcker:innen ganz herzlich bedanken.

Nach einer erfolgreichen Ausstellung hat sich die Mühe der letzten Wochen gelohnt, die von Vorbereitungen für die Ausstellung geprägt waren. So freuen wir uns auf die kommende Zucht- und Ausstellungssaison und natürlich auf die nächste Ausstellung.

## Mit drei Siegen in die Saison gestartet

**Radsportgemeinschaft Ginsheim** – Besser als die U19-Radballer der RSG machten es am 13.11. die U17-Jungs Joshua Schwierz und Tommy Hof in DAEberstadt. „Drei Spiele – drei Siege“ war dann auch der Kommentar von Jens Krichbaum, der die beiden in seiner Heimatstadt betreut hat. Gegen RC Worfelden 2 landeten Hof/Schwierz einen klaren 5:0 Sieg und auch gegen die 1. Mannschaft von Gastgeber SV Eberstadt behielten die beiden mit 3:1 die Oberhand. Knapp wurde es dann gegen SV Eberstadt 2, hier gelang ein 3:2 Sieg. Somit belegen die Ginsheimer Buben mit 9 Punkten und 11:3 Toren auf dem 2. Platz. Prima Jungs.

Weiter geht es für diese beiden bereits am 27.11. Dann starten sie in der heimischen Sporthalle der Albert-Schweitzer-Schule, Ginsheim ab 10 Uhr. An diesem Sonntag starten



alle 11 Mannschaften der Jugendliga auf zwei Spielflächen in Ginsheim.

Umweltbüro GiGu

Termine  
Recyclinghof  
im  
Abfallkalender

www.ginsheim-gustavsburg.de

## Andrea Sawatzki liest in Ginsheim-Gustavsburg

Der Abschluss der Veranstaltungsreihe LebensWert zur Gründung einer Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz ist zugleich deren Höhepunkt. Der ehrenamtlich tätigen Initiativgruppe ist es gelungen, die Schauspielerin Andrea Sawatzki für eine Lesung in Ginsheim-Gustavsburg zu gewinnen. Sie wird am Samstag, 03.12., ab 17 Uhr in der evangelischen Kirche Ginsheim aus ihrem autobiographischen Roman „Brunnenstraße“ lesen. In diesem sehr authentischen und teils verstörenden Buch geht es vor allem um die Angehörigen demenzkranker Menschen. Oft sind sie ratlos und überfordert, fühlen sich allein gelassen und verschweigen schamhaft ihre Situation. Und die Öffentlichkeit sieht über die mit der Demenz einhergehenden Probleme gern hinweg. Trotz der wachsenden Anzahl Betroffener ist die Berührung Angst mit diesem Thema weit verbreitet. Erfreulicherweise sorgt jetzt die Prominenz Andrea Sawatzkis dafür, dass die Lesung am 3.12. nahezu ausverkauft ist. Nur wenige Eintrittskarten sind noch in



den Bürgerbüros beider Stadtteile erhältlich. Die Initiativgruppe wird ihre Arbeit im kommenden Frühjahr mit der Gründung eines eingetragenen und gemeinnützigen Vereins fortsetzen. Interessenten, die sich an der Arbeit dieses Vereins beteiligen oder sie unterstützen wollen, können im Anschluss an die Lesung von Andrea Sawatzki Kontakt zur Initiativgruppe aufnehmen. Es wird noch darauf hingewiesen, dass die Kirche aus den bekanntesten Gründen nicht wärmer als auf 16 Grad geheizt sein wird. Besucherinnen und Besucher werden gebeten, sich kleidungsmäßig darauf einzustellen.

## Gemarkungsbegehung 1659

Neues vom Stadtschreiber Hans-Benno Hauf

Der dreißigjährige Krieg hat das Dorf am Ende des Jahres 1648 fast menschenleer gefegt. Die sich erst langsam erholenden Menschen leiden noch immer ob der kriegsverstümmelten Felder. Erst vor vier Monaten wüteten französische Musketiere und raubten eine Schafherde. In der Not ist Holz ein wichtiges Gut. Da ruft am 21. Februar 1659 der Ginsheimer Schultheiß Adolf Herrmann Hunn<sup>1</sup> die Gemeinde am Rheinufer zusammen und führt eine Gemarkungsbegehung durch. Wichtiger Grund ist einzig die Besichtigung des am Rhein stehenden Gehölzes und die Bestätigung der Eigentumsverhältnisse. War doch das Dorf neunundfünfzig Jahre<sup>2</sup> zuvor von Graf Heinrich von Isenburg an Landgraf Ludwig V. von Hessen verkauft worden. Vor diesem Verkauf bezeugten die Isenburger Hofleute Hanß Voltz, Philipp Helfmann, Christen Berten, Philipp Orth und Clos Riefenbach den gemeindlichen Gehölzbestand.

Dies bekräftigten „sämtliche gemeindleuthe alhir“ namens Hanß Voltz, Nicolauß Rauch, Johannes Ebert, Nicolauß Voltz, Martin Kirschner, Wendel Laubenheimer, der ältere Hanß Voltz und Clöß Traubel vor der „ganze versamlete gemeind“. Als Ergebnis der Begehung der „Gemarkung“ hält der Schreiber fest, dass „besagtes gehölzt in die gemeind außgetheil und iedwedem gemeindsman sein teil zugetheil word“ ist.



<sup>1</sup>) auch Huhn, Huen  
<sup>2</sup>) am 18.06.1600